

INFO



MARKTGEMEINDE
SANKT BARBARA
IM MÜRZTAL



Bürgermeister Jochen Jance, der Gemeinderat und die
Bediensteten der Marktgemeinde Sankt Barbara i.M.,
wünschen Ihnen

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



www.st-barbara.gv.at

INHALT

Christbaum-Entsorgung	2	Hochzeits-Jubilare	23
Impressum	2	Wir Gratulieren	23
Vorwort des Bürgermeisters	3	Fundgegenstände	23
Trinkwasseranalyse	6	Geburten	24
Sprechtage des Bürgermeisters	7	Hochzeiten	25
Die BH informiert	8	Verstorbene	25
Kostenlose Rechtsauskunft	8	Sammlung Nespresso	26
Biotonne	9	Nachtbus	27
St. Barbara ist stolz auf	10	Storchenjahr 2017	28
Bibliothek	13	Rotes Kreuz	29
Sport	14	Hallenbad Veitsch	30
Gesunde Gemeinde	15	Busfahrplan	31
Tourismus & Wirtschaft	16	E-Werk Kindberg	34
Jugend & Familie	17	Radsport extrem	35
Sozialreferat	18	Meine Luft – reine Luft	36
Jubilare	20	Jägerkurs	39
		Ärzte, Notrufe	86
		Arztendienst/Apotheke	87
		Veranstaltungen	88

MITTERDORF

EKiZ Mürztal	42	Laienbühne	48
Kindergarten	43	Trachtenkapelle	49
Musikvolksschule	44	Jagdschutzverein	50
Feuerwehr	45	Tennisclub	51
Tischtennisclub	46	Naturfreunde	52
Schneeflocken	46	Pensionistenverband	53
Alpenverein	47		

VEITSCH

Kindergarten	54	Seniorenbund	61
Feuerwehr	55	Friedenslicht	61
Landjugend	56	Pensionistenverband	62
Naturfreunde	57	Veitschtal-Xang	63
Seniorenzentrum	58	Volksschule	64
Werkskapelle	59	Berg und Naturwacht	65
Frauenkomitee	60	MSV Schwarze Sau	66
Strickrunde	60	Biotonne	67

WARTBERG

Kindergarten	68	Oldtimerclub	77
Zaubervilla	69	Seniorenbund	78
Volksschule	70	VinziMarkt	79
Betreutes Wohnen	71	MV Harmonie	80
Kinderfreunde	72	SPÖ-Frauenkomitee	81
Feuerwehr	73	ATUS	81
Faschingsverein	74	Kameradschaftsbund	82
Naturfreunde	75	Pensionistenverband	83
Turnverein	76	Burgverein Lichtenegg	84

Ihnen sind bestimmt schon die wunderschönen Christbäume in den Ortsteilen aufgefallen. Wir danken folgenden Spendern:

Mitterdorf:	Fötsch Elfriede (Hauptplatz) FAST Pichl (Rastplatz vor Schloss)
Wartberg:	Schwaighofer Kurt (Baum bei Billa) Steiner Friedrich (vor Gemeinde)
Veitsch:	Schein Leopold
Groß Veitsch:	Markfelder Erich

Christbaum-Entsorgung

Die Weihnachtsbäume werden in jedem Ortsteil wie gehabt entsorgt:

Mitterdorf

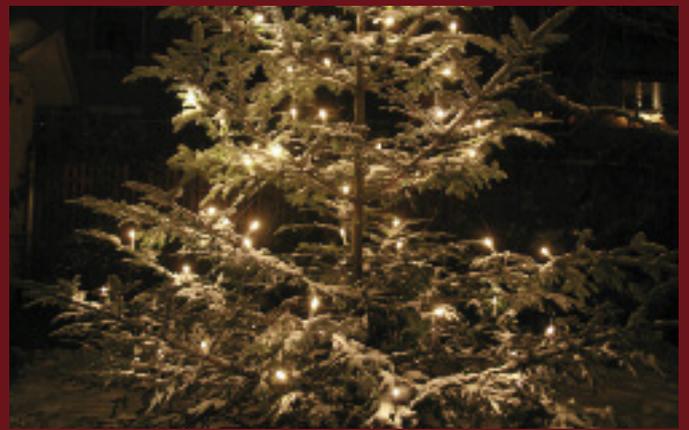
Montag, dem 8.1.2018:
Wir holen Ihren Christbaum ab, sofern er vor Ihrem Haus/Zaun abgestellt ist.

Veitsch

Wie jedes Jahr, können Sie die Christbäume zu den Biokompostern stellen.

Wartberg:

8. Jänner 2018, 7-14 Uhr:
Entsorgung im Bauhof
Wartberg möglich.



Impressum

Amtliche Nachrichten
und Informationen

Herausgeber:
Marktgemeinde St. Barbara
Stelzhamerstraße 7
8662 St. Barbara
Telefon: 03858 - 2203
gz@st-barbara.gv.at

Redaktion,
Anzeigenverwaltung:
Gerlinde Zottler (DW 322)

Verlagsort: St. Barbara

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
15. Mai 2018

Layout:
buero zwo design und
kommunikations-gmbh
8605 Kapfenberg

Druck:
Druck-Express Tösch GmbH
8650 Kindberg



Foto Furgler

Ihr Bürgermeister Jochen Jance

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner von Sankt Barbara!

Die Weihnachtszeit kündigt das Ende des Jahres an. Ich hoffe, dass Sie den Advent genießen und nicht zu viel Stress Ihren Alltag regiert. In dieser Ausgabe möchte ich die Geschehnisse im Gemeinde-Jahr revue passieren lassen und Ihnen unsere Vorhaben für das nächste Jahr präsentieren:

Oberflächenentwässerung – Entlastung für Rote Kreuz-Straße

Wohin mit den Oberflächenwässern? Was tun mit der Dachentwässerung? Ein Problem, welches die Bewohner der Banhansstraße und der Rote-Kreuz-Straße in St. Barbara im Mürztal, Ortsteil Mitterdorf, seit einigen Jahren nur zu gut kennen. Durch die Fusionierung im Jahre 2015 wurde dieses Problem sofort an Bgm. Jance herangetragen. Daraus ist sofort ein Projekt zur gesamten Oberflächenentwässerung im Umkreis der beiden Straßen ausgearbeitet worden. Um die baulichen Notwendigkeiten umsetzen zu können, mussten

einige Grundstückseigentümer die davon betroffen sind, ihre Zustimmung erteilen. Solche umfangreichen Projekte nehmen viel Zeit in Anspruch und bedürfen einer Genehmigung durch die Wasserrechtsbehörde. Diese Genehmigung ist nun endlich erfolgt und alle Beteiligten haben sich geeinigt. Die Ausschreibung zur Herstellung dieser Entwässerung in die Mürz ist nun erfolgt und an die Firma Porr vergeben worden. Die Gemeinde investiert hier ca. 180.000,- EUR. Diese Umsetzung muss unbedingt vor einer Straßensanierung (Banhansstraße geplant für 2018) erfolgen, da sonst keine Verbindung zu neuen Kanälen möglich wäre. Ein sehr wichtiger Schritt für Mitterdorf!

Kanalprojekt Mürzverband

Gemeinsam mit dem Mürzverband, reichte die Marktgemeinde St. Barbara ein Projekt bei der Landesregierung ein, um die Abwasserkanäle zu entlasten, und so Schäden und Überschwemmungen bei Unwettern zu reduzieren. Im Bereich vom Schloss Pichl wird die Dimension des Hauptsammlers vergrößert und in Wartberg werden Entlastungsbauwerke die bei Starkregen das Abwasser sammeln und gemäßigt in die Kläranlage zuführen, errichtet. Damit werden die Rückstau in das Kanalnetz vermindert. Die Umsetzung ist für 2018/19 geplant.

Landesstraßensanierung

Nach einigen Gesprächen mit unserem Landesrat Anton Lang haben wir die Zusage für die Sanierung der L102 Pretalstraße und L118 vom alten Kino Mitterdorf bis zum Billa Wartberg erreicht.

Die L118 wird 2018 mit ca. 600.000 EUR saniert. Die L102 wird um 2,1 Mio. EUR für einen Kilometer mit der kompletten Bachmauer saniert. Baubeginn: Februar 2018. Voraussichtliches Ende: Oktober 2018.

Nespresso-Sammelstellen in St. Barbara!

Seit September können Sie gebrauchte Kaffee- und Teekapseln aus Aluminium (Nespresso und Spezial.T) in allen Altstoffsammelzentren in St. Barbara i.M. abgeben. Mehr Infos darüber entnehmen sie im allgemeinen Teil der Zeitung.

Hundskopf und Radweg Veitsch Sanierung

Nach Unwetterschäden mussten der Hundskopfweg und der Radweg Veitsch saniert werden. Die Steinschichtung und die Straße wurden neu errichtet.





Öffentliches WC für OT Mitterdorf

Beim Dorffest in Mitterdorf wurde die neue WC-Anlage feierlich eröffnet. Die WC-Anlage wird von 21:30 Uhr – 06:00 Uhr Früh automatisch versperrt, um Vandalismus vorzubeugen.

Bei Festen und Veranstaltungen ist die Zeitschaltung natürlich auch variabel und änderbar.



Barrierefreiheit für den KIGA Wartberg und Bibliothek

Bereits 2014 wurde von der damaligen Gemeinde Wartberg der Beschluss gefasst den Kindergarten Wartberg und die Bibliothek in den Räumlichkeiten der Volksschule Wartberg barrierefrei auszustatten. Vom Architekturbüro Assigal wurde eine entsprechende Planung vorgelegt, welche den Einbau eines Liftes im Schulhof der Volksschule zur Erschließung des ersten Obergeschoßes vorsah.



Nachdem die geplanten Baumaßnahmen vom Amt der Stmk. Landesregierung als notwendig und zweckmäßig beurteilt und auch die außerordentliche Bauförderung zur Verbesserung der Strukturqualität zugesagt wurden, konnte mit der Umsetzung im Sommer begonnen werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. netto € 116.000 die Förderung durch Land und Bund beläuft sich auf knapp € 90.000. Mit dieser Investition konnte dank der außerordentlichen Förderungsmittel von Frau LRⁱⁿ Ursula Lackner ein weiteres öffentliches Gebäude barrierefrei, rechtzeitig zum Kindergartenstart, ausgestattet werden.



Bücherei – Öffnungszeiten

Nachdem Frau Berta Adelmann in den verdienten Ruhestand trat, konnten wir mit Frau Eveline Mautner eine würdige Nachfolgerin für die Bibliotheksarbeit finden. Frau Mautner wird zukünftig beide Bibliotheken in Wartberg und Mitterdorf betreuen. Viele neue Bücher wurden für die Bibliothek zugelegt. Der Aufwand die neuen Bücher zwischen den Bibliotheken hin und her zu bringen und die alten auszusortieren war enorm – so möchten wir Frau Mautner ein herzliches Danke aussprechen für ihren großen Aufwand und Einsatz!

Es liegt uns am Herzen, die Bibliothek interessanter und greifbarer für die Jugend machen. Durch Vorlesestunden für Kinder und kindergerechtes Schmökern in Büchern, basteln und andere tolle Aktivitäten mit Eveline Mautner, wird der Gang zur Bibliothek erst richtig spannend! Im Sommer konnten Kinder sogar beim ORF-Spektakel „Guten Morgen Österreich“ einen Prominenten interviewen und lernen von einer Reporterin wichtige Tipps und Tricks für Interviews.

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Wartberg: Mittwoch, 15 – 18 Uhr.
Mitterdorf: Donnerstag, 15 – 18 Uhr

**Offizielle Neu-Eröffnung
der Mitterdorfer Bibliothek
am 11.1.2018 mit
lustigem Kasperltheater in
Kooperation mit dem EKIZ!**

Wohnhaus Wartberg – Baustart 2018

Wie schon berichtet, errichtet die Wohnbaugruppe Ennstal auf der Liegenschaft Volksheimstraße 4 (ehem. Hochhaus in Wartberg) ein Wohnhaus mit 14 Wohneinheiten mit Wohnflächen von 53 bis 87 m² (auswählbar mit 2 Zimmer, 3 Zi. und 4 Zi. Wohnungen). Das Wohnhaus wird durch einen Aufzug barrierefrei erschlossen, mehr als 20 Prozent der Wohneinheiten sind barrierefrei adaptierbar. Alle Wohnungen werden mit großzügigen Balkon- und Terrassenflächen inklusive Carportabstellflächen ausgeführt. Die Anmeldung ist am Gemeindeamt St. Barbara möglich.

St. Barbara startet Jugendgemeinderat

Mit der Bildung eines Jugendgemeinderats, möchte Bürgermeister Jochen Jance Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren die Mög-

lichkeit bieten, sich aktiv am Gemeindegeschehen einzubringen. „Aus dem Projekt MitmachitektInnen 2016/17, entstand bei der Jugend der Wunsch, einen Jugendgemeinderat zu starten. Die Gemeinde möchte den Jugendlichen nun die Chance geben, diese Idee weiterzudenken und in ihrem Sinne umzusetzen“ meint Jance.

Der Jugendgemeinderat soll Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geben, ihre Ideen für St. Barbara gemeinsam mit Gemeindeverantwortlichen umzusetzen und einiges über die Kompetenzen unserer Gemeinde zu erfahren. Dafür werden monatlich Sitzungen durchgeführt. Die erste Sitzung wird Anfang 2018 stattfinden, der genaue Termin wird noch in der Daheim-App, Facebook oder auf unseren Anschlagtafeln verkündet.

Jakob Kramer von beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung wird den Jugendgemeinderat begleiten.

Pensionistennachmittag – Positive Rückmeldungen

Wir bemühen uns die Aktionen und Angebote der Gemeinde für die Bewohner aller Ortsteile fair anzugleichen. Heuer erstmalig haben wir alle PensionistInnen ab dem 65. Lebensjahr zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Musik geladen. Gefeierte wurde in Veitsch und Mitterdorf im November und in Wartberg im Dezember. Die musikalische Umrahmung der „Missebner“, des Chores der NMMS und der Volksschulkinder war unglaublich mitreißend und unterhaltsam. Die positiven Rückmeldungen freuen uns sehr und wir hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder viele teilnehmen.



Pensionistennachmittag Mitterdorf



Pensionistennachmittag Veitsch

Auszeichnung für St. Barbara-Bus

Im Sommer wurde die Markt-gemeinde St. Barbara vom Ministerium für ein lebens-w e r t e s Österreich, Klimaaktiv Manage-ment, als klimaaktiv mobil Projektpartner ausgezeichnet. Durch den St. Barbara-Bus haben wir einen wichtigen Schritt gemacht, um sich aktiv um die Verbesserung der Umwelt in Österreich zu bemühen.



Übrigens: Es gibt 2 neue Haltestellen des St. Barbara Busses – Billa Wartberg und Friedhof Mitterdorf – die ab 10.12. neu angefahren werden. Der adaptierte Fahrplan befindet sich im Innenteil der Zeitung.

Eislaufplätze

Es freut mich sehr, dass wir jemanden gefunden haben, der die Betreuung des Eislaufplatzes vor der NMMS im OT Mitterdorf übernimmt. Somit steht dem Eislaufspaß in allen drei Ortsteilen nichts im Wege! Öffnungszeiten werden über die Daheim-App und FB publiziert.

Ortspläne

Längst überfällig war nach der örtl. Zusammenlegung von St. Barbara auch die kartographische Darstellung unserer Gemeinde. Der neue Ortsplan wurde von der Firma ROGO MEDIA bzw. Hannes Pedrazza arge kartographie erstellt. Vor einigen Wochen haben wir diese an alle Haushalte zugestellt. Der Ortsteil Wartberg erhält den Plan wegen Lieferschwierigkeiten erst in den nächsten Tagen. Weitere Pläne können jederzeit in den Gemeindeämtern bzw. beim Tourismusverband geholt werden.

Betreutes Wohnen Veitsch

Am 20. Dezember erfolgt die Schlüsselübergabe an die BewohnerInnen der neuen Wohnform „Betreutes Wohnen“. Wir sind froh, dass das Haus wieder belebt ist und positive Synergien dadurch entstanden. Weiterhin im Haus sind der Chor und die Musikschule. Auch der Turn- und Festsaal sind weiterhin benutzbar. 3 von 10 Wohnungen sind noch frei – bei Interesse bitte im Gemeindeamt nachfragen.

Wasserversorgung Mitterdorf

Ein zentrales Thema ist immer auch die Wasserversorgung, vor allem die Versorgungssicherheit. Um diese stetig zu verbessern, ist es notwendig Alarmierungs- und Überwachungssysteme zu installieren. In Mitterdorf ist dies bereits seit 2016 der Fall. Wurden in der 1. Etappe der Tiefbrunnen 1 und der Hochbehälter Zellerweg in das bestehende System in Wartberg eingebunden, sind es 2017 die

Drucksteigerungsanlage an der Hundskopfstraße sowie der Hochbehälter Lutschaun.

Im Jahr 2018 werden in der 3. Etappe auch der Tiefbrunnen 2 und der Hochbehälter Ganghoferweg eingebunden. Somit wird Versorgungssicherheit im Ortsteil Mitterdorf jedenfalls erhöht.

Straßenbeleuchtung Mitterdorf

Trotz enormer technischer Probleme bei der Straßenbeleuchtung in Mitterdorf sind wir bemüht, Lösungen zu finden. Ein wesentlicher Schritt ist die Erstellung eines Ersatzanlagenbuches von November bis Dezember 2017. Dies bildet die Grundlage, um entsprechend handeln zu können. Dabei werden alle Leitungen gemessen, die Erdungen und der Blitzschutz überprüft, sowie Fehler in der Herstellung festgestellt. Dieses Anlagenbuch bildet auch die Grundlage, etwaige Sanierungen in der Zukunft durchführen zu können.

Trinkwasseranalyse unserer Ortsteile:

	Wartberg TW15	Mitterdorf Tiefbrunnen I	Veitsch Südwest, alte Brunnalmquelle	
Mikrobiologischer Befund				
Coliforme Keime (ISO 9308-1)	0	0	0	/100ml
E. coli (ISO 9308-1)	0	0	0	/100 ml
Enterokokken (ISO 7899-2)	0	0	0	/100 ml
KBE bei 22 °C (72 h) (EN ISO 6222)	7	0	0	/ml (maximal 100)
KBE bei 37 °C (EN ISO 6222)	0	0	0	/ml (maximal 20)
Chemischer/Physikalischer Befund				
Wassertemperatur (vor Ort)	12,9	9,6	9,6	Grad Celsius
Leitfähigkeit, elektr. (vor Ort)	651	510	338	µS/cm (maximal 2500)
pH-Wert (vor Ort)	7	7,3	7,6	
Gesamthärte	20,6	15,2	10,7	°dH
Carbonathärte	17,4	13,4	7,1	°dH
Säurekapazität bis pH 4,3	6,21	4,79	2,54	mmol/l
Natrium (Na)	14,7	13,6	2,5	mg/l (max. 200 mg/l)
Kalium (K)	2,2	4,3	<1,00	mg/l
Magnesium (Mg)	31,3	21	12,3	mg/l
Calcium (Ca)	96,4	74,5	56,9	mg/l
Clorid (Cl-)	33,5	25,2	3,9	mg/l (max. 200 mg/l)
Sulfat	34,8	18	62,4	mg/l (max. 750 mg/l)
Nitrat	9,4	15,7	4	mg/l (max. 50 mg/l)
Eisen (Fe)	<0,030	<0,030	<0,030	mg/l (max. 0,200 mg/l)
Mangan (Mn)	<0,010	<0,010	<0,010	mg/l (max. 0,050 mg/l)
Ammonium	<0,030	<0,03	<0,03	mg/l (max. 0,50 mg/l)
Nitrit	<0,01	<0,01	<0,01	mg/l (max. 0,10 mg/l)
NPOC (nicht ausblasb. organ. Kohlenstoff)	0,6	0,6	<0,3	mg/l

Abkürzungen: < [Wert]nicht bestimmbar, unterhalb der Bestimmungsgrenze = [Wert]

Härtestufen: 1: 0-10 °dH – weiches bis mäßig hartes Wasser, 2: 10°dH-16°dH – ziemlich hartes Wasser, 3: über 16 °dH – hartes Wasser

Auszeichnung des Landes Steiermark

Das Land Steiermark zeichnete unseren ehemaligen Gemeindebediensteten und Gemeinderat Walter Lohner mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich aus. Ich möchte die Gelegenheit nützen und dir, lieber Walter, die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Aus unserer Region

Mit den Adventsmarkteröffnungen starteten wir mit dem Projekt „Aus unserer Region“.



Im Vordergrund steht die Stärkung der heimischen Betriebe durch ein „Siegel“ das zeigt, dass das Produkt aus unserer Region stammt. Regionalität soll mehr in den Vordergrund rücken, denn der Trend zeigt, dass Massenprodukte und Abwanderung in die Großgeschäfte immer mehr in Konkurrenz mit den heimischen Qualitätsprodukten und der individuellen Betreuung am Kunden stehen.

„Foah net fort, kauf im Ort!“ – Sie erhielten vor kurzem ein Gut-scheinheft und einen Plan zur Übersicht aller 38 teilnehmenden Betriebe und Dienstleistern. Gerade rechtzeitig um noch dem Christkind unter die Arme zu greifen. Viel Freude beim Einkaufen!

Spielplatzplanung Schulstraße

Als Auftakt des Planungsprozesses gab es ein Treffen mit interessierten Eltern, Kindern und Jugendlichen um das Spielplatzplanungsprojekt vorzustellen und erste Wünsche und Ideen für den Spielplatz zu sammeln.

Nun fand die erste Spielplatzplanungsworkstatt statt. Nach einer kurzen Einführung, bei der sich

Ernst Muhr und Ruth Oberthaler den anwesenden Kindern und Eltern vorstellten, wurden Detektivausweise ausgestellt, da der Tag ganz im Zeichen der Spielplatzdetektive und -detektivinnen stand. Um den zu planenden Spielplatz gut erforschen zu können, erfolgte eine Begehung der Spielfläche mit einigen Detektivaufgaben, einer Runde „Zimmer, Küche, Kabinett“ und einem Schneeballzielwerfen. Bei der Rückkehr gab es zur Stärkung Saft und Brötchen. Danach standen noch einige Spiele und Zaubereien am Programm und es wurden viele, viele Wünsche und Ideen für den neuen Spielplatz gesammelt.

Der letzte Workshop fand am 20.12. im Festsaal Mitterdorf statt. Die vielen Wünsche und Ideen der Kinder werden jetzt sortiert, ausgewählt und zur Planung vorbereitet. Im Frühjahr beginnt der Bau und die Eröffnung wird im Sommer (zeitnah) in der Daheim-App und auf Facebook publiziert.



Sprech-tage des Bürger-meisters:



Montag, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Mitterdorf

Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Wartberg

Donnerstag, 14 – 16 Uhr
Gemeindeamt Veitsch

Öffnungszeiten des Markt-gemeindeamtes und der Außenstellen:

Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr

Montag, Dienstag,
Donnerstag: 14 – 16 Uhr

Zum Abschluss möchte ich mich besonders bei den Einsatzkräften, ihren freiwilligen Helfern, den Gewerbetreibenden, Vereinen und Funktionären, sowie Ärzten und Pflegediensten für ihren Dienst für die Allgemeinheit bedanken. Für ihre Bemühungen rund um die Gemeinschaft von St. Barbara gilt mein Dank Herrn Pfarrer Gerhard Obenauf und Herrn Pfarrer Franz Higatzberger. Herzlichen Dank auch an die MitarbeiterInnen der Markt-gemeinde Sankt Barbara i. M., den GemeinderätInnen und den Ausschussobfrauen und -männern!

Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventzeit und manch schöne Stunden im Kreise Ihrer Liebsten oder Familie, sowie ein gutes aber vor allem gesundes neues Jahr 2018!

Ihr Bürgermeister

Jochen Jance

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Dr. Theodor Körner Straße 34, 8600 Bruck an der Mur
Tel.: 03862/899, Fax: 03862/899-550
www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at



Verwendung von Feuerwerkskörpern

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet und in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen verboten. Eine Ausnahme (im Ortsgebiet) durch Verordnung des Bürgermeisters ist jedoch möglich.

Besitz und Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2 und S2 sowie von Anzündmitteln der Kategorie P2 sind nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung (BH Bruck-Mürzzuschlag) erlaubt. Verboten ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.

Kategorien:

- F1 Knallbonbons
- F2 Raketen
- S1 Bengalpulver
- F3 Raketen
- F4 Wasserfeuerwerke
- T1 und T2 pyrotechnische Gegenstände für Bühne und Theater

- P1 Anzündlitze
- P2 Anzündbänder
- S2 pyrotechnische Sätze

Weitere Infos erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, Fr. Kirchmair, 03862-899-424.

Verordnung über die Aufhebung des Verbotes von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440 i.d.g.F. wird verordnet:

§1 Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag vom 01.04.2016, GZ: BHBM-71366/2016-3, wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Die Bezirkshauptfrau
Dr. Gabriele Budiman

Hundekundenachweiskurs

Der nächste Termin zur Absolvierung des Hundekundenachweises für Hundebesitzer, die ihren Hund nach dem 01.01.2013 erworben haben und nicht die Kriterien erfüllen, die sie von der Verpflichtung

den Kurs zu absolvieren entheben (nachweislich Hundebesitzer in den letzten 5 Jahren – Dauer der Hundehaltung unerheblich, Absolvierung einer anerkannten Prüfung, TierarztIn, ZoologIn, tier-schutzzertifizierte HundetrainerIn), ist Freitag, der **05.01.2018** von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, Außenstelle Mürzzuschlag, 8680 Mürzzuschlag, DDr. Schachner-Platz 1, Sitzungssaal, 4. Stock und Freitag, der **23.02.2018** von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, 8600 Bruck/Mur, Dr.-Th.-Körner-Straße 34, Sitzungssaal, 2. Stock. Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Kursbeitrages von € 41,60 an der Amtskassa des jeweiligen Amtsgebäudes und gleichzeitige Einschreibung in die vor Ort aufliegende Teilnehmerliste bis spätestens 3 Tage vor Stattfinden des Kurses. Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich! Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 25 Personen. Weitere Termine werden je nach Bedarf anberaumt und werden umgehend auf diesem Weg bekanntgegeben!

Kostenlose Rechtsauskunft in Ihrem Gemeindeamt

Freitag, 19.01.2018	Veitsch	Termin unter 03858 - 2203-411
Freitag, 23.02.2018	Mitterdorf	Termin unter 03858 - 2203-316
Freitag, 30.03.2018	Wartberg	Termin unter 03858 - 2203-512
Freitag, 27.04.2018	Veitsch	Termin unter 03858 - 2203-411
Freitag, 25.05.2018	Mitterdorf	Termin unter 03858 - 2203-316
Freitag, 29.06.2018	Wartberg	Termin unter 03858 - 2203-512

jeweils ab 8 Uhr. Terminvereinbarung notwendig! Es berät Sie Mag. Helene Bader, Rechtsanwältin in Mürzzuschlag in der Kanzlei Freiburger & Partner.

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes Stmk. läuft noch bis 22.12. und kann am Gemeindeamt beantragt werden. Einkommensnachweis und Konto-Nr. mitbringen!

NEIN zu Plastik und Bioplastik in der Biotonne!

Über die Biotonne werden nicht nur Bioabfälle, sondern auch sogenannte „kompostierbare“ Abfallsäcke aus Mais- oder Kartoffelstärke, die für die Vorsammlung genutzt werden, entsorgt.

Allerdings bereiten diese, ebenso wie normale Plastiksäcke, massive Schwierigkeiten im Zuge der Bioabfallbehandlung und Kompostierung beim Abfallwirtschaftsverband Mürzverband. Aus einem Mix jeglicher Art von Plastiksäcken muss alles, was nach Plastik aussieht, aufwändig händisch aussortiert werden. Und das unverzüglich, denn andernfalls werden

Plastikfetzen durch Windflug vertragen. Deshalb dürfen keinerlei Kunststoffsäcke in die Biotonnen eingebracht werden.

Papiersäcke sind die bessere Lösung! Diese sind als Vorsammelsack (8 Liter) und auch als Einschubsack für die Biotonne (120, 240 Liter) in ihrem Gemeindeamt erhältlich. Sie bestehen aus nassfestem Kraftpapier, verrotten rasch und natürlich, lassen sich nicht mit Fremdstoffen verwechseln, halten die Biotonne sauber und dämmen Gerüche ein.

Danke für Ihre Unterstützung!



Papiersäcke für die Biotonne sind kostenlos in Ihrem Gemeindeamt erhältlich.

Bioabfallkreislauf Apfelbutzn rein, Plastik nein



Erklärfilm: „Der wertvolle Bioabfall“



NO PLASTICS!



WAS IST BIOABFALL?



Alle Abfälle biogener Herkunft aus Haushalt und Garten



St. Barbara ist stolz auf

Walter Lohner – ein Leben für die Kultur

Herr Walter Lohner erhält das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Kunst und Kultur sind die Basis die uns als Menschen definiert. Und Kunst und Kultur haben vielfältige Erscheinungsformen. Diesen Grundlagen entsprechend hat Herr Walter Lohner das Kulturangebot der Marktgemeinde St. Barbara (vormals Marktgemeinde Veitsch) über mehrere Jahrzehnte entscheidend geprägt. In Anerkennung dieser Leistungen wurde Herr Walter Lohner von der Republik Österreich das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste verliehen.

In seiner Funktion als Obmann der Kinderfreunde Veitsch begann er in den Jahren 1989 – 2003 das kulturelle Angebot für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde sukzessive zu erweitern und hat damit maßgeblich zu einer hochwertigen kulturellen Bildung sowie Horizonterweiterung des Publikums beigetragen. Auf seine Initiative hin wurden regelmäßige Kulturfahrten zu Kinderaufführungen in das Opernhaus Graz bzw. next liberty Graz fixer Bestandteil des Freizeitangebots der Marktgemeinde Veitsch. Des Weiteren etablierte Herr Lohner regelmäßige Ausflüge zu diversen Kulturveranstaltungen mit Jugendbezug in die Bundeshauptstadt Wien.

Nach seinem Engagement im Kinder- und Jugendbereich widmete er sich verstärkt dem Thema Erwachsenenkultur. Mit dem Jahrmarkt der Künste etablierte Herr Lohner als neuer Kulturreferent im Jahr 2002 eine herausragende Kulturveranstaltung im mittleren Mürztal die er in den folgenden 10

Jahren sukzessive ausbaute. Mit seinem ausgeprägten Sinn für Kunst und seinem Gespür für die Interessen der Bevölkerung, gelang es ihm ein Angebot zu erstellen, dass, ganz im Sinne eines Jahrmarkts, für jeden etwas zu bieten hatte. Der als Drei-Tages-Veranstaltung konzipierte Jahrmarkt der Künste spannte den Bogen von echter Volksmusik über Klassik bis hin zu Austropop und Jazz. Dabei legte Herr Lohner größten Wert auf die Qualität der auftretenden Künstler sowie ein abwechslungsreiches Programm. Durch die geschickte Kombination von weniger bekannten Interpreten und Werken mit kulturellen „Popstars“, wirkte er beim Publikum einen „Blick über den eigenen Tellerand“, was sich in der steigenden Beliebtheit der Veranstaltung widerspiegelte. Musikalische Darbietungen verwob Herr Lohner mit Bildhauerei; Lesungen mit Malerei; ganz im Sinne eines Jahrmarkts von dem jede und jeder sich seine kulturell ganz persönliche Lieblingserinnerung „mit nach Hause“ nehmen durfte.

Auch wenn die Organisation einer kulturellen Großveranstaltung nicht immer friktionsfrei abläuft, gelang es Herrn Lohner aufgrund seiner sehr guten Kontakte zur österreichischen Kunstszene, Künstler wie Kammersänger Georg Tichy, Kabarettisten Joesi Prokopez, Pianisten Markus Schirmer, Musicalstar Alexander Goebel, Schauspieler Götz Kaufmann, Austropop-Star Georg Danzer, das Sinfonieorchester Bisamberg/Leobendorf, Schriftstellerin Erika Pluhar u.v.a. in unsere Gemeinde zu holen. Zusätzlich legte Herr Lohner stets Wert auf die Einflechtung lokaler und regionaler Künstler aus den Bereichen Musik, Lyrik, Bildhauerei und Malerei.

Als kulturinteressiertem, gebürtigen Veitscher gratuliere ich Herrn Lohner herzlich zu dieser Auszeichnung und bedanke mich stellvertretend für viele Menschen die dank seiner Anstrengungen kulturelle Highlights in unserer Heimat genießen durften.

Bernd Weberhofer



Ing. Rudolf Blumauer – Prämierter Honig!

Aus einer Idee 2004, hat sich das Imkerei-Hobby von Ing. Rudolf Blumauer inzwischen zur absoluten Leidenschaft entwickelt. Derzeit bewirtschaftet er ca. 20 Bienenvölker. Anfängliche Rückschläge bei der Arbeit mit den Bienen haben ihn auf die Imkerschule in Graz gebracht, wo sein Interesse für Bienen erst recht geweckt wurde. Der Abschluss der landwirtschaftlichen Facharbeiterausbildung an der Steir. Imkerschule über den 2. Bildungsweg war für ihn ein spannender Schritt zur Horizonterweiterung auf diesem Fachgebiet. „Die Großartigkeit der Natur mit all seinen Facetten hautnah erleben zu dürfen und den jahreszeitlichen Ablauf aus den Augen des Bienenvolkes zu betrachten ist für mich immer wieder

eine große Herausforderung, denn kein Jahr gleicht dem anderen“, berichtet er.

Den sehr hohen Qualitätskriterien für die Auszeichnung mit Gold in der Kategorie WALDHONIG in der Steiermark zu entsprechen, macht ihn natürlich stolz und motiviert ihn dazu, die Qualität der erzeugten Produkte immer an oberste Stelle zu rücken. Honig ist ein Geschenk der Natur, aber nur durch den Imker kann dieses überaus wertvolle „Genussmittel“ aus der Region dem anspruchsvollen Honigliebhaber angeboten werden. Ihm ist die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für die Wertschätzung der Arbeit unserer Imker in der Region sehr wichtig. Denn nur durch deren Beitrag ist die Erhaltung der Bienen in unserem Lebensraum möglich.



Johanna Ebner – Fit und aktiv mit Laufen

Obwohl Johanna Ebner erst mit 65 Jahren das Laufen für ihr Wohlbefinden entdeckt hat, ist sie auch kurz vor dem 80. Lebensjahr noch sehr aktiv dabei.

Pokale stehen statt Geschirr in der Vitrine und Medaillen zieren die Wände.

Wir wünschen Frau Johanna Ebner noch viel Gesundheit und weiterhin so viel Freude beim Laufen!

Das wöchentliche Frauenlauftraining mit dem Lauftreff Allerheiligen in Kindberg und zusätzliche Lauf- und Walkingeinheiten in ihrer Umgebung, halten sie gesund und fit. Sie ist auch das große Vorbild der Laufgruppe.



Schöne Erfolge gibt es bei den verschiedensten Laufbewerben. Als Highlight gibt sie den alljährlichen „Österreichischen Frauenlauf“ in Wien und den „Frauenlauf in Bratislava“ (jeweils 10 km!) an, auch in der Heimat beim „Wartberger Teamlauf“ und dem „Kindberger Herbstabendlauf“ zeigt sie ihre Freude am Laufen. Unendlich viele



VORWORT

Thomas Koudelka – Malermeister

Thomas Koudelka ist mit seinen 19 Jahren bereits ein Malermeister. Der fleißige Mitterdorfer absolvierte während der HTL in Baden sogar ein Praktikum in Tirol um Praxis und andere Betriebsluft zu schnuppern. Seit seiner erfolgreichen Meisterprüfung, arbeitet er im elterlichen Betrieb. „Ich freue mich darauf, den väterlichen Betrieb einmal übernehmen zu dürfen!“, sagt Thomas Koudelka. Vater Hannes und Mutter Elisabeth sind natürlich sehr stolz darauf! Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich!



Lena Geßlbauer – Haflinger Dressur und Springen

Lena Geßlbauer, Schülerin der 2AK der HAK Mürzzuschlag holte bei der heurigen Landesmeisterschaft der Haflinger Dressur und Springen im Olachgut, St. Georgen ob Murau, vom 30.06. bis 02.07 den Sieg bei der Landesmeisterschaft im Springen.

Bei den heurigen Bundesmeisterschaften der Haflinger in Dressur und Springen vom 1. – 3. September 2017 im Reitclub Steyr/Oberösterreich, holte sie sich mit ihrer Haflingerstute Sissy, trotz schwerer Bedingungen aufgrund des anhaltenden Regens, auch den Bundesmeistertitel. Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Erfolgen!



Rudolf Hirschegger – Radfahren

In dieser Saison konnte Rudolf Hirschegger den Alpencup vor dem Deutschen Schuhmann das 4. Mal gewinnen. In Ljubljana konnte er sich beim „UCI Gran Fondo World Tour Serie“ mit dem 13. Platz für die Weltmeisterschaft in Frankreich/Albi qualifizieren.

Bei Temperaturen um die 42°C und Geschwindigkeiten bis zu 80 km konnte er leider nicht lange Zeit im Spitzenfeld mit 150 Mann vorne dabei sein und landete auf dem 124. Platz. 31 Nationen und 180 Mann waren am Start dieser World Tour. „So ein brutales Rennen hab ich noch nie erlebt, aber das ist eben Sport!“ sagt Rudi Hirschegger.

Im Oktober ging es noch nach Varese Italien, wo nächstes Jahr die WM zum UCI Gran Fondo World Tour Serie Qualifikation für die WM in Varese stattfindet. Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich!



In der Bibliothek ist was los!

Für viele Menschen bedeutet lesen ein abtauchen in eine andere Welt. Vollkommen abschalten und die eigene Phantasie aufleben lassen. Kleinkinder lieben Bücher! Durch das Aneinanderkuscheln auf dem Schoß, bringt es eine besondere Erfahrung von Nähe und Geborgenheit. Solche „Buchkinder“ haben einen leichteren und fröhlicheren Zugang zum Lesen.

Die Bibliotheken sind wichtige Partner in der Leseförderung. Was gibt es Neues in der Bibliothek? Es hat sich einiges geändert! Die LeserInnen können barrierefrei zu uns gelangen, was auch wirklich genutzt wird. Durch den Bau des Liftes in der Wartberger Bibliothek, wurde diese zwar verkleinert, aber durch die neue Glaswand wurde das Raumklima für die Leser viel gemütlicher.

Die Kinder zum Lesen zu bringen, ist für mich sehr wichtig. Durch verschiedenste Aktivitäten gelingt es, immer mehr Lesebegeisterte in die Bibliothek zu locken. Den Kindern (und auch mir) machen die

Ausflüge, Workshops, Basteleien und vieles mehr, sehr viel Spaß und ich habe noch viele Ideen – die ich dank der Unterstützung von Bürgermeister Jochen Jance – auch umsetzen werde.

Im Sommer rief ich das Projekt „Kinderreporter“ ins Leben. Eine Journalistin der Kleinen Zeitung half uns bei der Erarbeitung der Fragen. Das erste Interview führten wir in der Veitsch, bei der Guten Morgen Österreich Frühstücksfernseh Übertragung des ORF, mit Schauspielerin Marion Mitterhammer. Die Kinder durften sogar in den ORF-Übertragungswagen und ein Kameramann erklärte ihnen die Ausstattung. Es folgten noch 8 weitere interessante Interviews.

Was geschah noch diesen Sommer:

- Eine Herbstlesung von Herwig Brauneis mit musikalischer Untermalung der Musikschule Krieglach
- Wein Workshop für Kinder in Englisch. Auf spielerische Art wurden Farben und Tiere erarbeitet.
- Einladung der Kinder des Gemeindekindergartens mit einem

bunten Programm rund um Bücher, Geschichten und Spaß.

■ Eine angenehme und lustige Stunde verbrachte ich bei den Bewohnern des betreuten Wohnhauses in Wartberg mit basteln und lesen.

■ Nach wie vor besteht die Zusammenarbeit mit der NAMI (Nachmittagsbetreuung). Durch eine Kinderbuchausstellung der Firma Leykam, organisiert von Fr. Christine Hofbauer, konnten sich viele Familien vom guten Angebot an Büchern in der Bibliothek überzeugen.

Gewinnspiel:

Schreibbegeisterte Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren können mir gerne ihre Geschichte zum Thema Tiere oder Fantasie schicken. Ich leite diese Geschichten dann ans Lesezentrum weiter und ihr könnt mit etwas Glück gewinnen! Eure Geschichte einfach in den Gemeindegästen abgeben oder per E-Mail an gde@st-barbara.gv.at schicken.

Ich freue mich auf Euren Besuch!
Eveline Mautner, Bibliothekarin



Neuer Obmann

Als neuer Obmann des Sportausschusses, der Gemeinde Sankt Barbara, möchte ich, Rudolf Ebner, Sie herzlich begrüßen.

Dem Zitat von Winston Churchill „NO SPORTS“ kann eine derart sportbegeisterte Bevölkerung, wie in Sankt Barbara vorherrscht, nichts abgewinnen. Gemeinsam mit den aktiven Vereinen und Firmen in Sankt Barbara bieten wir Ihnen sportliche Möglichkeiten an, um die uns andere Kommunen beneiden. Natürlich ist dies nur mit Unterstützung, in Form von finanziellen Fördermitteln, möglich. Trotz des notwendigen Sparkurses, werden wir uns für Ihre sportlichen Interessen stark machen.

Unser derzeitiges Augenmerk liegt darauf, dass wir in allen drei Ortsteile einen Eislaufplatz, je nach Temperatur, Zustande bringen, die Langlaufloipe in Kleinveitsch wieder zur Benützung freigeben und, so Frau Holle mitspielt, auch im OT

Wartberg eine Loipe präpariert wird. Für unsere Schlitten- und Rodelbegeisterten wird die Proschenhofrodelbahn auch, je nach Schneelage, wieder präpariert.

Info:

Im Namen der Gemeinde Sankt Barbara möchte ich alle Sportler, Hobbysportler und Eltern darauf hinweisen, dass die Benutzung der Eislaufplätze, Loipen und Rodelbahn auf eigene Gefahr geschieht. Bei Unfällen und Verletzungen übernimmt die Gemeinde keine Haftung. Eltern haften für Kinder.

Betreten verboten!

Die Benutzung der Proschenhofrodelbahn ist bei geschlossenem Schranken verboten. Es finden Holzschlägerungen statt.

Vorschau:

Der Gemeindegasttag 2018 ist in Planung, der Termin wird noch bekanntgegeben.

Vorerst möchte ich den vielen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Gemeindebediensteten und den Ausschussmitgliedern für ihre Unterstützung, bei den vergangenen Sportveranstaltungen, einen großen Dank aussprechen.

Ob Veitscher Grenzstaffellauf, Wartberger Teamlauf, Kinderlauf, Stocksport Ortspokalturnier – bei jeder Veranstaltung sind helfende Hände gebraucht und wir sind immer froh, dass wir so fleißige HelferInnen haben!

Ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein glückliches neues Jahr wünscht Euch allen

Euer Sportreferent
Rudolf Ebner



Rückblick

Über Laufsport für alle Leistungsklassen, referierte Bernd Weberhofer, ehemaliger Profilaufer und Staatsmeister im Berglauf, bei seinem Vortrag „Fit durch den Winter“. Von der Anatomie, bis zur richtigen Zielsetzung, gab uns der Vortragende viel fachliches Wissen und wertvolle Tipps aus dem Profilaufsport mit auf den Weg, die auch für Hobbysportler überaus brauchbar und vor allem umsetzbar sind.

Ausgebucht war der Tanzworkshop „Tanz in deine Kraft“. Der Abend speziell für Frauen, war be-

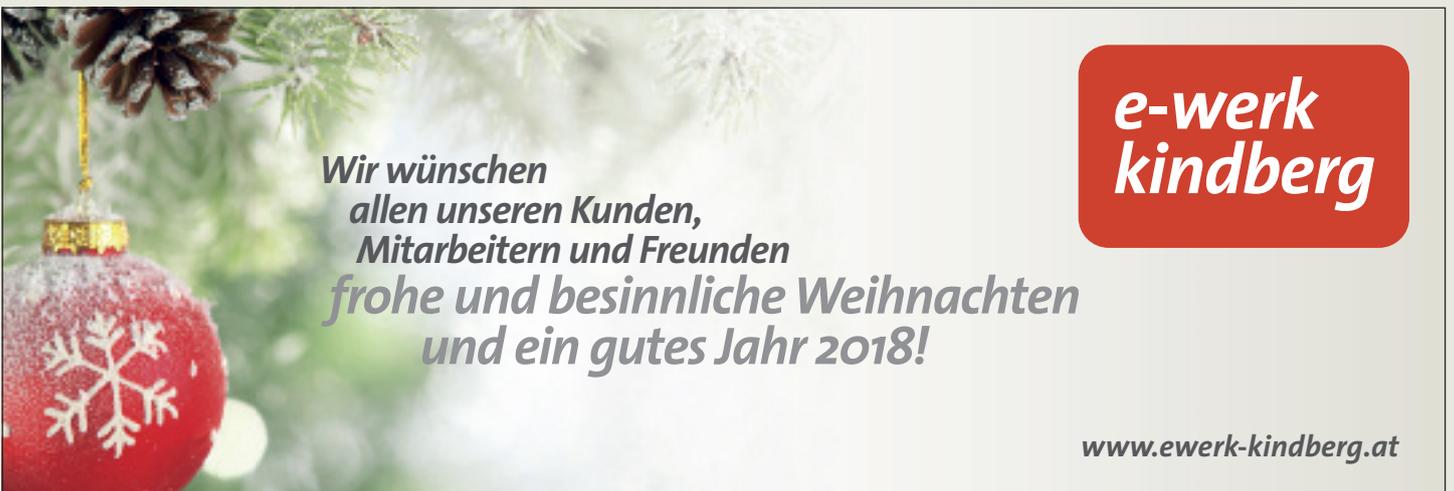
gleitet von stimmungsvoller Musik und geladen mit weiblicher Energie. Petra Lumu, Healing Dancer, zeigte uns ursprüngliche, kraftvolle Tanzrituale und steckte alle Teilnehmerinnen mit ihrer Begeisterung an. Weitere Tanzworkshops in Sankt Barbara mit Petra Lumu sollen folgen. Diese Termine und alle weiteren Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde finden Sie wie immer im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Sankt Barbara und der Daheim-App sowie auf unseren bekannten Flyern.

Eine besinnliche Weihnachtszeit, alles Liebe und bleiben Sie GESUND,

wünscht
Ihnen herzlichst
GR Martina
Mosbacher



Vorankündigung:



*Wir wünschen
allen unseren Kunden,
Mitarbeitern und Freunden
frohe und besinnliche Weihnachten
und ein gutes Jahr 2018!*

**e-werk
kindberg**

www.ewerk-kindberg.at

Spannendes Jahr 2017

Es geht wieder ein spannendes Jahr für unseren Tourismus und unsere Wirtschaft in St. Barbara zu Ende.

Jeden 2. Mittwoch im Monat lädt Vizebürgermeister und Wirtschaftsbundobmann Hannes Koudelka, schon das 2. Jahr, zum Gewerbestammtisch um jeweils 19:00 Uhr ins Schloss Pichl ein. Der Stammtisch konnte stets regelmäßig durchgeführt werden. Dabei trugen verschiedene Experten über interessante Themen vor. Der Gewerbestammtisch wird auch weiterhin regelmäßig durchgeführt und bietet so die ideale Plattform zum gemeinsamen Interessensaustausch, oder auch einfach nur zum gemütlichen Small Talk, sowie Informationen über die Gemeindefarbeit und verschiedene interessante Vorträge.

Eine äußerst erfreuliche Entwicklung nahm dieses Jahr die wirtschaftliche Situation unserer Leitbetriebe RHI und Breitenfeld. Weiters konnte der Gewerbepark Wartberg mit 4 neuen Betrieben erweitert und somit voll ausgenutzt werden. Es konnte für das Betriebsgelände der ehemaligen Fa. Zenker im Ortsteil Veitsch ein Nachfolgeunternehmen gewonnen

werden, eine weitere Firma hat ein Grundstück im Ortsteil Mitterdorf erworben und wird hier schon im kommenden Jahr eine Betriebsstätte errichten. Durch diese positive Entwicklung werden in St. Barbara Arbeitsplätze gesichert und neue Arbeitsplätze entstehen.

Im Tourismus ist ein neuer Verband mit den Gemeinden Spital am Semmering, Müzzuschlag, Langenwang, Krieglach und St. Barbara im Mürztal, unter den Namen „Waldheimat-Semmering-Veitsch“ gegründet worden.

Als Erweiterung unseres Freizeitangebotes wurden im Bereich der Kletterakademie ein Hochseilkletterturm („Kristallturm“) mit „Flying Fox“ und einer Riesenschaukel, sowie eine Driving Range (Golf) eröffnet. Dazu ein riesiges Danke an die Familie Jurak.

Es ist uns auch gelungen, einen Betreiber, unter Mithilfe unserer Bauhofmitarbeiter, für den Eislaufplatz im Ortsteil Mitterdorf zu finden. Somit bietet unsere Gemeinde ein einzigartig komplettes Winterangebot, mit Eislaufplätzen in allen 3 Ortsteilen, Eisstockbahnen, Schilifte mit moderner Beschneigungsanlage und Pistengütesiegel,

Langlaufloipen, Rodelbahnen, Hallenbad, Sauna bis hin zu Pferdeschlittenfahrten, an.

Es wurde nun auch im Ortsteil Mitterdorf, am Hauptplatz, eine Weihnatskrippe errichtet. Hier ein großes Danke an Frau Elisabeth Koudelka für die Idee und den Anstoß, an unsere Bauhofmitarbeiter, sowie an Herrn Rudolf Schweiger (ehemaliger Bauhofmitarbeiter Veitsch) für die, sehr kurzfristigen, Holzschnitzarbeiten.

Es bewegt sich was in unserer Gemeinde; nicht zuletzt durch die sehr konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen. Ein Danke an den Bürgermeister und an alle Ortsparteiobmänner.

Der gesamte Ausschuss und ich wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Ihr Vizebgm. Hannes Koudelka
Hannes Koudelka
Allgemein beedeter u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger



Ferienspiele: Ausflug zum Family-Park

Rückblick

Im Zuge der Ferienspiele konnten große und kleine Kinder von St. Barbara aus vielen verschiedenen Angeboten wählen.

Es wurden Brettspiele gespielt, Musikinstrumente konnten ausprobiert werden, bei der Feuerwehr ging es zur Sache, es wurde getanzt, Theater gespielt, die Wände einer Unterführung mit Lackdosen besprüht, ein Zaun bemalt, auf der Ruine übernachtet, BMX-Rad gefahren, Boccia gespielt und auch beim Minigolf konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen.

Der krönende Abschluss war die Fahrt in den Family-Park, mit drei vollbesetzten Autobussen.

An den Ferienspielen nahmen ca. 200 Kinder teil.

Ein großes Lob und Danke an alle Vereine, die sich für die Kinder Zeit genommen haben und ihnen somit keine faden, sondern lustige und unterhaltsame Ferien beschert haben!

An drei Samstagen im Advent wurden wieder Kinder in der Volksschule Wartberg betreut. Somit

konnten die Eltern unbeschwert dem Christkind unter die Arme greifen.



Im Namen des Jugend- & Familienreferats, wünsche ich allen Bewohnern von St. Barbara ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest.

Claudia Fasching



Aktuelles aus dem Sozialreferat

Ich darf Ihnen wieder von den Sozialleistungen und Ergebnissen des Ausschusses berichten:

Weihnachtsgutscheine 2017 und Heizkostenzuschuss 2018 für Mindestpensionisten

Die Richtlinien für die Gewährung eines Zuschusses in Form eines 50,- Euro-Gutscheines an unsere Mindestpensionisten wurde im Sozialausschuss beraten und im Gemeinderat beschlossen. Alle Ausgleichszulagenbezieher, die voriges Jahr schon einen Heizkostenzuschuss von der Gemeinde erhalten haben, müssen nicht wieder extra ansuchen, sondern bekommen automatisch 50,- Euro Gutscheine zugesandt. Für Pensionisten, die noch nicht angesucht haben: Bitte in Ihrem Gemeindeamt den Pensionsabschnitt und die Kontonummer vorlegen.

Besuche in den Heimen der Ortsteile Veitsch und Mitterdorf sowie „Betreutes Wohnen“ in Wartberg

Mit Geschenken begaben sich Hr. Bürgermeister Jochen Jance und Fr. Sozialreferentin Doris Dieter auf einen Besuch in die Seniorenzentren von St. Barbara. Es wurde ein gemütliches Beisammensein mit lustigen Erzählungen und schönen Erinnerungen aus dem Leben der Heimbewohner.

Danke an die Heimleitung und das Pflegepersonal für die liebevolle Betreuung.



Veitsch



Veitsch



Mitterdorf



Mitterdorf



Betreutes Wohnen

Unsere neuen Erdenbürger

Alle Kinder, die zur Welt kommen, würde ich sehr gerne in Begleitung unseres Bürgermeisters persönlich begrüßen und auf diesem Wege einen Babyrucksack zu überreichen. Um dies zu ermöglichen, bitte ich

die Eltern um Terminvereinbarung bei Frau GRⁱⁿ Doris Dieter unter der Telefonnummer 0676 / 612 78 95.



Persönliche Geburtstagsgratulationen

Eine besondere Freude erreichen wir bei unseren Jubilaren, wenn Bgm. Jochen Jance und Sozialreferentin Doris Dieter ihre Glückwünsche persönlich überbringen.



Gabriele Winkelmayr, 52 Jahre



Maximilian Lackner, 56 Jahre



Christian Lackner, 54 Jahre



Franz Dirry, 62 Jahre



Konrad Hochstöger, 90 Jahre



Rupert Machsteiner, 96 Jahre



Ida Scheikl, 95 Jahre

chen Jance, Sozialreferentin Doris Dieter und GRⁱⁿ Margarete Bammer besuchten die Urlauber und vergewisserten sich, dass es Ihnen an nichts fehlte. Alle Teilnehmer waren begeistert und kehrten erholt und gesund zurück.

Startgutscheine für Schul- und Kindergartenanfänger

Alle Kinder, die heuer das erste Mal die erste Klasse Volksschule in St. Barbara i. M. besuchen, erhielten als Unterstützung einen 100-Euro-Startgutschein. Auch die Kindergartenanfänger erhielten einen Gutschein, der sozial gestaffelt wurde.



Sozialreferentin Doris Dieter, Obfrau im Sozialausschuss, wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Seniorenurlaubstage

Der Sozialhilfverband und die Marktgemeinde St. Barbara i. M. ermöglichten unseren Mindestpensionisten eine Woche Urlaub in St. Jakob im Walde. Bürgermeister Jo-



BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

JUBILARE

75 Jahr-Jubiläum

Karl Adacker	Mitterdorf
Mag. Karl Benzinger	Mitterdorf
Friederike Berger	Mitterdorf
Gertrude Bittner	Mitterdorf
Heidmarie Engelbrecht	Mitterdorf
Christiana Hauer	Mitterdorf
Ing. Siegfried Knabl	Mitterdorf
Johann Knöbelreiter	Mitterdorf
Klaus Kroissenbrunner	Mitterdorf
Helgard Kuhnert	Mitterdorf
Elfriede Lichtenecker	Mitterdorf
Maria Mayrhofer	Mitterdorf
Karl Milchrahm	Mitterdorf
Theresia Schrittwieser	Mitterdorf
Friedrich Töglhofer	Mitterdorf
Hans Wolfschläger	Mitterdorf
Anna Döbler	Veitsch

Gerhard Geierhofer
Otmar Gletthofer
Elfriede Gletthofer
Stefanie Lindbichler
Michael Lopan
Otmar Peinsipp
Elisabeth Raidl
Karl Scheickl
Gottfried Scheickl
Annemarie Sova
Otto Streimel
Johann Unger
Johanna Wegscheider
Herta Zelenka
Christiana Zöchling
Monika Hartl
Heinrich Klarner
Margareta Lechner

Veitsch
Wartberg
Wartberg
Wartberg

Anton Pinitsch	Wartberg
Heidmarie Pinitsch	Wartberg
Erika Sailler	Wartberg
Katharina Schafferhofer	Wartberg
Alois Spreitzhofer	Wartberg
Hans Wimmer	Wartberg

80 Jahr-Jubiläum

Viktoria Ebner	Mitterdorf
Anton Erben	Mitterdorf
Anna Gratzner	Mitterdorf
Roswitha Helfgott	Mitterdorf
Christiane Machhammer	Mitterdorf
Gisela Baumann	Veitsch
Anna Ehrnhöfer	Veitsch
Alois Fuchsbichler	Veitsch
Brigitta Gerhalter	Veitsch
Rosa Grabner	Veitsch



Jubilarehrung Mitterdorf im Sommer und Herbst

Franz Higatzberger	Veitsch	Maria Schirnhofner	Mitterdorf	Konrad Hochstöger	Mitterdorf
Anna Janze	Veitsch	Hilda Graßegger	Veitsch	Maria Hölbling	Mitterdorf
Maria Lammer	Veitsch	Leopoldine Hochreiter	Veitsch	Irma Holzer	Mitterdorf
Augustine Weber	Veitsch	Elfriede Jantscher	Veitsch	Franz Reinisch	Mitterdorf
Josef Ebner	Wartberg	Margareta Paar	Veitsch	Wilhelmine Dissauer	Veitsch
Ernst Fladl	Wartberg	Anna Sokoll	Veitsch	Gertrude Katrein	Veitsch
Cäcilia Hasenberger	Wartberg	Gottfried Zangl	Veitsch	Gertrude Schütter	Veitsch
DI Vinzenz Pengg-Bührlen	Wartberg	Margarete Eggenreich	Wartberg	Alexander Tscherner	Veitsch
	Wartberg	Hubert Haidler	Wartberg	Rupert Zapf	Veitsch
Margaretha Rath	Wartberg	Apollonia Hutter	Wartberg		
Rupert Schafferhofer	Wartberg	Margareta Kirchner	Wartberg	91 Jahr-Jubiläum	
Brigitta Scheer	Wartberg	Maria Pfannhofer	Wartberg	Maria Grafeneder	Mitterdorf
Johann Winkelmayr	Wartberg	Karl Rath	Wartberg	Anna Nosch	Mitterdorf
		Hildegard Sterlinger	Wartberg	Eleonore Pöllinger	Mitterdorf
85 Jahr-Jubiläum		Maria Swoboda	Wartberg	Erwin Sükar	Mitterdorf
Huberta Firlinger	Mitterdorf			Hildegard Ziegerhofer	Mitterdorf
Rosa Hauer	Mitterdorf	90 Jahr-Jubiläum		Olga Amon	Veitsch
Maria Ressel	Mitterdorf	Berta Adelman	Mitterdorf	Karl Arzberger	Veitsch



Jubilarehrung Veitsch im Sommer und Herbst

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Hermine Dobler
Simon Pichler

Veitsch
Veitsch

92 Jahr-Jubiläum

Leopoldine Brandl
Adalbert Möslinger
Maria Petelinc
Hedwig Thonhofer
Hilda Janser
Emil Kepplinger
Adelheid Putzgruber
Anna Atzler
Ernestine Kalcher
Erika Kirchner
Gertrude Derler

Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Wartberg
Wartberg
Wartberg
Mitterdorf

93 Jahr-Jubiläum

Barbara Exel
Theresia Resetarits
Frieda Wernbacher
Maria Gamser
Christine Kepplinger
Theresia Paunger
Franz Klopff
Franz Mayer

Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Wartberg
Wartberg

94 Jahr-Jubiläum

Valerie Möslinger
Maria Wernbacher
Hermine Koprivnik
Maria Petric

Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch

95 Jahr-Jubiläum

Maria Benesch
Ida Scheickl
Klara Schrittwieser
Stefanie Zant

Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch

96 Jahr-Jubiläum

Rupert Machsteiner
Maximilian Lackner

Veitsch
Wartberg

97 Jahr-Jubiläum

Hermine Schwelberger

Veitsch



Jubilarehrung Wartberg im Sommer und Herbst

HOCHZEITS-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Ingrid & Siegfried Stark
Gerta & Mag. Karl Benzinger
Friederike & Bernhard Stöhrmann
Helgard & Ing. Alfred Kobale
Friederike & Josef Zisser
Rosemarie & Franz Scheickl
Inge & Max Schweiger
Astrid & Siegfried Ogris
Theresia & Michael Steinmetz

Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Wartberg
Wartberg
Wartberg

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Anna & Josef Giessauf
Elisabeth & Karl Pflanzl
Charlotte & Martin Sattler
Katharina & Josef Gruber
Josef & Anna Kerschenbauer

Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch

Steinerne Hochzeit – 67,5 Jahre

Dorothea & Franz Ressel

Mitterdorf

Gnaden-Platin-Hochzeit – 70 Jahre

Valerie & Adalbert Möslinger

Mitterdorf

WIR GRATULIEREN

Mag.iur. Christoph Romirer B.A. (Econ.) MA

Masterstudium Global Studies und Diplomstudium Rechtswissenschaften
Karl-Franzens-Universität Graz

Ing. Daniel Holzer, MSc

Master of Science in Engineering
FH Technikum Wien

Michael Zeilbauer

Heilmasseur, mit ausgezeichnete Abschlussprüfung
Bergler Ausbildungszentrum



Mag.iur. Christoph Romirer
B.A. (Econ.) MA



Ing. Daniel Holzer, MSc



Michael Zeilbauer

ERRATUM

In der Sommerausgabe haben wir zu unserem Bedauern den falschen Vornamen von Frau Dr.med.univ. STEFANIE Leitner abgedruckt.

Wir bitten um Entschuldigung für die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten und gratulieren nochmals recht herzlich zur Doktorin der gesamten Heilkunde!



Dr.med.univ.
Stefanie Leitner

FUNDGEGENSTÄNDE

Mitterdorf

div. Schlüssel
1 Lesebrille

Wartberg

2 Herren Mountain-Bikes
1 Lesebrille

Veitsch

1 rotes Damenfahrrad mit Korb
1 Radtasche
1 Schlüssel mit Kuhanhänger

1 Federpenal „Raiffeisen“, braun
1 Kamera
1 Kinder Walkie Talkie
1 Autoschlüssel Renault
1 Handy Samsung
1 Einzelschlüssel
1 violetter Mädchenpullover
1 Kinder-Trachtenjacke

Online melden und finden:

fundamt.gv.at

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

GEBURTEN

Sophia, Elisabeth Wochner und Dominik Rappel, Mitterdorf
Larissa Valerie, Elisabeth Pickl und Heinrich Fraydl, Wartberg
Isabella, Anja Stoppacher BEd und Mag. Christian Stoppacher, Mitterdorf
Elisa, Evelyn Paller und Bernd Pfannhofer, Veitsch
Emilia Elisabeth, Nicole und Christian Winkelmayer, Mitterdorf
Raphael, Elke Hölbling und
Ing. Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Robert Brugger, Mitterdorf
Raphael, Vanessa Kern und Christoph Wagner, Veitsch
Felix Herbert, Magdalena Buchegger und Bernd Raidl, Veitsch
Clemens, Veronika Illmaier und Günther Arzberger, Mitterdorf
Fabian, Astrid Schwaiger und Michael Jeßner, Wartberg
Zoey Sabine, Sabrina Knöbl und Kevin Güntner, Wartberg
Antonia, Eveline Edlinger und Christian Zöchbauer, Wartberg
Laura, Lisa-Maria Fuchs und Lukas Maier, Mitterdorf
Nico, Brigita und Klaus HERMANN, Mitterdorf
Hannah, Svenja Staller und Florian Unterberger, Wartberg
Jakob Emil, Giuliana und Christian Kobald, Wartberg
Mila Sophie, Martina und Michael Wilding, Wartberg
Fabienne Andrea, Yvonne Oeller, Mitterdorf
Emin, Jasmin und Aila Singer, Wartberg
Lilliana Marie, Melissa und Lukas Dittmann, Wartberg
Amela, Adisa und Gernot Omerovic, Mitterdorf
Zoey Mikaela, Renate und Michael Preis, Veitsch



Sophie und Lena Hermann



Raphael Kern



Hannah Staller



Clemens Illmaier



Fabienne Andrea Oeller



Fabian Jeßner



Emilia Elisabeth Winkelmayer mit den Geschwistern Sandro und Charlene



Laura Fuchs

HOCHZEITEN



Raphael Hölbling



Zoey Mikaela Preis



Elisa Paller



Nico HERMANN
mit Schwester Mia

Elisabeth Schnitzler & Christian Schiller
Andreas Pucher und Tanja Neuhold
Gerhard Kalbschädl und Petra Maierhofer
Josef Bruggraber und Brigitte Koiser
Giuliana Mühlhans und Christian Kobald
Nicola Tauder und Daniel Berger
Hildegard Teufl und Markus Geierhofer
Renate Hochreiter und Michael Preis
Birgit Schoppe und Hubert Kammerhofer
Simone Györög und Andreas Doppelhofer
Kordula Haberl und Markus Scheikl
Anke Gradwohl und Peter Lammer
Nicole Eisl und Sebastian Lehr
Gerrit Oreschnik und Bernd Weberhofer
Katja Haderer und Kurt Pipal



Hildegard Teufl und Markus Geierhofer

WIR GEDENKEN

Herbert Aigner, 97	Mitterdorf	Heribert Kerschenbauer, 79	Wartberg	Theresia Stanzl, 91	Mitterdorf
Erich Berger, 79	Veitsch	Rudolf Lackner, 76	Veitsch	Franz Steinberger, 74	Mitterdorf
Christine Bierbaumer, 93	Veitsch	Johann Lammer, 82	Mitterdorf	Katharina Sterlinger, 71	Veitsch
Johann Breitler, 94	Veitsch	Karl Lechner, 80	Wartberg	Simon Tesch, 97	Veitsch
Walter Ditlbacher, 94	Mitterdorf	Antonia Loipner, 95	Veitsch	Maria Wartinger, 81	Mitterdorf
Maria Ebner, 83	Mitterdorf	Norbert Luegger, 74	Mitterdorf	Verena Wegl, 55	Veitsch
Maria Ehgartner, 95	Veitsch	Kurt Mosbacher, 62	Mitterdorf	Rupert Wernbacher, 87	Mitterdorf
Christoph Emmerich, 64	Veitsch	Gertraud Ötsch, 86	Mitterdorf	Johanna Windhaber, 82	Veitsch
Hugo Fachbach, 86	Veitsch	Josef Pagger, 95	Mitterdorf	Magdalena Wohlmutter, 89	Mitterdorf
Werner Fuchsbichler, 65	Veitsch	Brigitte Pamstl, 64	Mitterdorf	Karl Zapf, 90	Veitsch
Isabella Fürstner, 81	Wartberg	Edgar Payer, 71	Veitsch	Werner Ziegerhofer, 55	Mitterdorf
Augustine Goldgruber, 94	Veitsch	Dorothea Preis, 68	Veitsch	Johann Zöchling, 79	Veitsch
Peter Griebauer, 90	Veitsch	Maria Scheikl, 92	Veitsch	Maria Hiebler, 92	Veitsch
Theresia Gruber, 92	Wartberg	Walburga Scheikl, 85	Veitsch	Elfriede Lammer, 87	Veitsch
Hermine Gutschi, 85	Veitsch	Maria Scheikl, 92	Veitsch	Hermine Schwelberger, 97	Veitsch
August Hasenberger, 57	Wartberg	Erna Schirnhofer, 90	Mitterdorf	Maria Hiebler, 92	Veitsch
Franz Höllmüller, 91	Mitterdorf	Regina Schwaighofer, 93	Veitsch	Ernst Biber, 65	Wartberg
Franz Jandrositz, 84	Mitterdorf	Karl Sonnlichler, 78	Veitsch	Johanna Riederer, 88	Wartberg
Rosa Kainz, 85	Veitsch	Kurt Sowa, 70	Veitsch	Franz Gaugl, 92	Veitsch

Sammlung Nespresso – Nestlé Kapseln im ASZ

Kaffee- und Teegenuss in Kapsel-form wird bei den SteirernInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Konsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden in den Altstoffsammelzentren (ASZ) gebrauchte Kapseln für portionierten Kaffee und Tee (mit Inhalt) aller Sorten aus Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé kostenlos übernommen.

Diese Kaffee- und Teekapseln werden in den ASZ kostenlos übernommen und einer ökologisch sinnvollen stofflichen Wiederver-

wertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln und „Special.T“-Teekapseln aus Aluminium und Nespresso-Kaffeekapseln als Aluminium-Verbund (sogenannte „Tabs“).

Die im ASZ sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee- und Teerückständen durchführt.

Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % und beliebig oft

wiederverwertet werden kann. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium für die Produktion neuer Aluminium-Produkte verwendet. Dabei werden nur noch 5 % der Energie benötigt, die bei Verwendung von neuem Aluminium eingesetzt werden muss.

Auch die gesamte Masse an Kaffee und Tee wird sinnvoll verwertet. Die enthaltene Energie wird über Fermentation zu hochreinem Biogas umgewandelt. Biogas wird als alternativer Energieträger verwendet, die Verwertung der Feststoffe erfolgt in der Kompostierung.

Sammelfraktion:

Aluminium-Kapseln für Kaffee und Tee

Definition:

gebrauchte Kapseln (mit Inhalt) aller Sorten aus Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé für portionierten Kaffee und Tee.

JA

Aluminium-Kapseln mit Nespresso-Kaffee aus privaten Haushalten (b2c)



JA

Aluminium-Verbundkapseln mit Nespresso-Kaffee aus Betrieben (b2b)



JA

Aluminium-Kapseln mit Nestlé-Tee (SPECIALT) aus Haushalten und Betrieben.



Achtung:

- Nur Kapseln der genannten Produkte
- Keine Kapseln von anderen Herstellern aus Kunststoffen bzw. Bio-Kunststoffen
- Keine anderen Aluminium-Produkte und Verpackungen aus Aluminium
- Keine Verpackungsmaterialien wie Kunststoffsäcke
- Keine anderen Abfälle (Flaschenkapseln, Batterien, etc.)

Werbung auf vier Rädern

Mit auffallendem Riesenbus-Design macht der Nachtbus Hochsteiermark nun auch tagsüber auf sich aufmerksam

Über 11.000 Personen waren seit der Einführung am 7. März 2015 mit dem Nachtbus Hochsteiermark unterwegs. Tendenz steigend. Um noch mehr Menschen, vor allem Jugendliche, auf den Nachtbus aufmerksam zu machen und dadurch die Frequenz zu steigern, startete das Projektteam mit Projektleiter Christoph Bammer und Jugendmanagerin Valerie Böckel vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost eine Werbeoffensive. Nach der Entwicklung der Handy-App geht es nun in die zweite Runde. „Wir wollen den Nachtbus auch tagsüber sichtbar machen. Deshalb entwickelten wir ein auffallendes Design für einen Linienbus, der vollbeklebt nun durch die Region fährt“, so Christoph Bammer und Valerie Böckel. Der beklebte Bus der Firma MVG wird künftig im ganzen Mürztal unterwegs sein und auch tagsüber auf den Nachtbus aufmerksam ma-

chen. Das Projektteam setzt dabei auf die bewährten, umgangssprachlichen Slogans wie „Obi und aufi“, „Mitn Bus auf da Spur“ oder „Wieder ham zu Mum“. Idee und Umsetzung lieferte der Mürztaler Kreativkopf Johannes Ganster von buerozwo.

Projektträger der „Nachtbus-Hochsteiermark-Offensive“ ist der Regionale Entwicklungsverband (REV) Mürzzuschlag mit Obmann Bgm. Karl Rudischer: „Als kommunaler Dienstleister sind wir immer bestrebt, neuartige Initiativen für unsere Gemeinden zu setzen. Der Nachtbus ist ein Vorzeigeprojekt

der kommunalen Zusammenarbeit der Gemeinden der östlichen Obersteiermark.“

Das Projekt wird über das EU-Förderprogramm LEADER finanziert und über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt.

Die „Nachtbus-Gemeinden“:

Bruck/Mur, Kapfenberg, Kindberg, Krieglach, Langenwang, Leoben, Mürzzuschlag, Niklasdorf, Semmering, Spital am Semmering, St. Barbara, St. Lorenzen, St. Marein, St. Michael ob Leoben, St. Peter-Freienstein, St. Stefan ob Leoben und Trofaiach



Das Storchenjahr 2017 in St. Barbara – Wartberg

Nach der Neuansiedlung der Weißstörche im Jahr 2016 kamen heuer dieselben Störche wieder nach Wartberg, das Männchen am 9. April und seine Partnerin erst am 28. April. Sie bezogen ihren Horst auf dem Rottenmanner-Haus in der Dorfstraße 34. Dass die Altstörche ihre lange, 9.500 km weite Reise ins Winterquartier im südlichen Afrika und wieder zurück in ihre Heimat Europa überleben, ist nicht selbstverständlich. Im Winter 2016/17 war diese Reise für die Störche in den von mir betreuten Bezirken sehr verlustreich – allein im Mürztal blieben drei Horste leer. Die Gefahren sind zahllos: Die Störche überfliegen Dürregebiete und Kriegsschauplätze, Hochspannungsleitungen stellen eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Wenn die Altstörche nicht zu ihrem Horst zurückkehren, kann man mit einiger Wahrscheinlichkeit annehmen, dass sie den Zug nicht überlebt haben. Die Altstörche sind nämlich horsttreu, weniger gattentreu.

Durch die späte Ankunft waren es die Wartberger Jungstörche, die 2017 als letzte steirische Jungstörche schlüpfen. Die Spannung unter der Bevölkerung war sehr groß, wie viele es wohl sein würden. Es waren schließlich zwei Störchlein, die ihre Köpfchen aus dem Horst regten. Ich habe sie am 10. Juli als letzte beringt. Sie tragen die Ringe der neuen „Österreichischen Vogelwarte Wien“, und zwar die Ringnummern AUW E0088 und AUW E0090, wobei AU

für Österreich und W für Wien steht, der Rest ist die Registrierungsnummer in Wien. Ich danke den Herrn der Feuerwehr Wartberg unter Kommandant HBI Alfred Geßlbauer sowie den Herrn der Feuerwehr Krieglach unter Kommandant ABI Mag. Otto Fritz, die mit ihrem Kranwagen Nachbarschaftshilfe leisteten, sehr herzlich für die Unterstützung bei der Beringung. Sie reinigten auch das von den Störchen verunreinigte Hausdach und die Dachrinne. Ohne die Hilfe der örtlichen Feuerwehren und Gemeinden wäre das Artenschutzprojekt nicht möglich.

Die meisten Jungstörche machen sich etwa ab Mitte August auf den Zug nach Afrika. Sie fliegen meist ohne ihre Eltern, die ihnen erst später folgen, die sie aber niemals wieder sehen. Bei den Wartberger Jungstörchen war aber um Mitte August noch keine Rede von einer Abreise. Sie konnten noch nicht einmal fliegen! Am 23. 8. machte der 2. Jungstorch (AUW E0090) seinen ersten Flugversuch. Vom Horst herunter zu fliegen, war ein Leichtes, aber hinauf konnte er nicht mehr. Als er am Abend um 21 Uhr noch immer auf dem Gehsteig in Wartberg spazierte und nicht zum Horst zurückflog, nahm ich ihn kurzerhand zum Übernachten mit zu uns in eine Voliere. Am nächsten Tag warteten wir 5 Stunden mit ihm, bis klar war, dass er noch nicht fliegen konnte. Also musste ich ihn am 24. 8. in unsere Storchestation nach Tillmitsch bei

Leibnitz bringen, wo er genug Platz und Zeit für Flugübungen hatte. Jungstorch Nr. 1 verließ am 4. September gemeinsam mit seinen Eltern Wartberg, der 2. Jungstorch flog etwa Mitte September von Tillmitsch weg. Jungstörche verbringen die ersten 2 bis 3 Jahre ihres Lebens in Afrika und kehren erst dann nach Europa zurück. Wo sie sich in Europa dann niederlassen, kann man nicht sagen. Im Kindberger Horst war z.B. drei Jahre ein Storch aus Brandenburg. In der EU herrscht für Störche und Menschen Reisefreiheit...

Im Normalfall haben alle von mir betreuten Störche einen schönen dauerhaften Metallkorb als Horstunterlage, außer in Wartberg. Das möchte ich auch in Wartberg, daher habe ich am 15. September ein Schreiben um Erlaubnis für die Montage eines solchen Horstes an den Baudirektor der Rottenmanner Siedlungsgesellschaft gerichtet, allerdings bisher (Stand 8.11.) leider noch keine Antwort erhalten.

Dipl.Päd. Sophie Mühlbacher



Hallenbad Veitsch

Öffnungszeiten:

Das Hallenschwimmbad ist MO bis FR von 12:00 Uhr bis 20:45 Uhr geöffnet und am Wochenende von 10:00 Uhr bis 20:45 Uhr. In den Ferien ist das Hallenbad täglich ab 10:00 Uhr geöffnet

Sauna Öffnungszeiten: durchgehend von MO bis SO von 13:00 bis 20:45 Uhr

Spezielle Sauna-Öffnungszeiten:

Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr DAMEN
danach GEMISCHT

Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr HERREN
danach GEMISCHT

Hallenbad Veitsch

Badstraße 21
8663 St. Barbara i. M.
E-Mail: r.veitsch@juva.eu
Tel.: 05/70 83 350



Der Tourismusverein und die Wirte vom Ortsteil Mitterdorf wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Prosit 2018 und freuen sich auf Ihr Kommen zum

Bauernsilvester

am Hauptplatz in St. Barbara
Samstag, 30.12.2017, ab 18 Uhr



85



Großveitsch - Kleinveitsch - Dorf Veitsch - Mitterdorf - Wartberg

Gültig ab 10. Dezember 2017

Stand 4.12.2017

Haltestelle	Montag - Freitag													
	S	S	F	S	S	F	S	S	F	S	S	F	S	S
Großveitsch Veitscherhof	5:34	6:15	6:51	7:35	7:45	9:00	9:58	11:00	12:05	14:05	15:05	16:05	18:00	18:00
- Gh Vorraber	5:35	6:16	6:52	7:36	7:46	9:01	9:59	11:01	12:06	14:06	15:06	16:06	18:01	18:01
- Portier VRAG	5:36	6:17	6:53	7:37	7:47	9:02	10:00	11:02	12:07	14:07	15:07	16:07	18:02	18:02
- Konditorei	5:37	6:18	6:54	7:38	7:48	9:03	10:01	11:03	12:08	14:08	15:08	16:08	18:03	18:03
Dorf Veitsch Roseggasse						9:04	11:04	11:04					18:04	18:04
- JUFA Gästehaus						9:05	11:05	11:05					18:05	18:05
- Sportgasse						9:05	11:05	11:05					18:05	18:05
- Altstoffsammelzentrum	5:38	6:19	6:55	7:39	7:49	10:02	10:02	12:09	14:09	15:09	16:09			
- Marktcafé	5:39	6:20	6:56	7:40	7:50	10:03	10:03	12:10	14:10	15:10	16:10			
- Feuerwehrplatz	5:39	6:20	7:40	7:51	9:06	10:03	11:06	12:10	14:10	15:10	16:11		18:06	18:06
- Feuerwehrplatz	5:39	6:20	7:40	7:52	9:06	10:03	11:06	12:10	14:10	15:10	16:12		18:06	18:06
Kleinveitsch Proschenhofsdlg			6:57											
- Soller			6:59											
- Pojer			7:00											
- Pojer			7:01											
- Soller			7:02											
- Proschenhofsiedlung			7:04											
Dorf Veitsch Feuerwehrplatz			7:07											
- Postamt	5:40	6:21	7:08			9:07	11:07	12:11	14:11	15:11	16:13		18:07	18:07
- Friedhof						9:08	11:08	12:12	14:12	15:12	16:14		18:08	18:08
Niederlagen Hochhausiedlung	5:41	6:22	7:09			9:08	11:08	12:12	14:13	15:13	16:14		18:08	18:08
- Gh Rantsch	5:43	6:23	7:11			9:09	11:09	12:13	14:13	15:13	16:14		18:09	18:09
- Joselbauer	5:44	6:25	7:12			9:10	11:10	12:15	14:14	15:15	16:15		18:10	18:10
Mitterdorf/Mürztal Lambachwirt	5:45	6:26	7:13			9:11	11:11	12:16	14:15	15:16	16:16		18:11	18:11
- Rotkreuzsiedlung	5:46	6:27	7:14			9:12	11:12	12:17	14:17	15:17	16:17		18:12	18:12
- Kadletzstraße						9:13	11:13	12:18	14:17	15:17	16:17		18:13	18:13
- Rudolf-Scheikl-Platz						9:14	11:14	12:19	14:18	15:18	16:18		18:14	18:14
- Rote-Kreuz-Straße						9:14	11:14	12:19	14:18	15:18	16:18		18:14	18:14
- Friedhof						9:16	11:16	12:21	14:19	15:19	16:19		18:16	18:16
- Schloss Pichl						9:18	11:18	12:23	14:21	15:21	16:21		18:18	18:18
- Gartengasse						9:20	11:20	12:25	14:23	15:23	16:23		18:20	18:20
- Hauptplatz						9:22	11:22	12:27	14:25	15:25	16:25		18:22	18:22
- Römerstein						9:22	11:22	12:27	14:25	15:25	16:25		18:22	18:22
- Obere Berggasse						9:23	11:23	12:28	14:26	15:26	16:26		18:23	18:23
- Freibad						9:24	11:24	12:29	14:27	15:27	16:27		18:24	18:24
- Apotheke						9:26	11:26	12:31	14:29	15:29	16:29		18:26	18:26
- Schule			7:18			9:27	11:27	12:32	14:30	15:30	16:30		18:28	18:28
- Spitzwirt	5:49	6:30				8:00	10:00	12:20	14:20	15:20	16:20		18:25	18:25
Mitterdorf-Veitsch Bahnhof	5:50	6:31	7:20			8:01	10:01	12:21	14:21	15:21	16:21		18:26	18:26
Mitterdorf/Mürztal Liszstraße						9:28	11:28	12:33	14:31	15:31	16:31		18:29	18:29
Wartberg/Mürztal Sportplatz						9:29	11:29	12:34	14:32	15:32	16:32		18:30	18:30
- Gewerbepark						9:30	11:30	12:35	14:33	15:33	16:33		18:31	18:31
- Siedlung						9:31	11:31	12:36	14:34	15:34	16:34		18:32	18:32
- Gemeindeamt						9:32	11:32	12:37	14:35	15:35	16:35		18:33	18:33
- Friedhof						9:33	11:33	12:38	14:36	15:36	16:36		18:34	18:34
- Kogelsiedlung						9:34	11:34	12:39	14:37	15:37	16:37		18:35	18:35
- Bahnhof						9:35	11:35	12:40	14:38	15:38	16:38		18:36	18:36

S an Schultagen F an schulfreien Tagen KB Kleinbus, max. 8 Personen; Gruppenreservierung unter 03862 / 22044 300



Mürztaler Verkehrs-GmbH | Wiener Straße 42, 8605 Kapfenberg, +43 3862 22044-11
Alle Fahrplan- und Preisauskünfte bei Mobil Zentral +43 (0)50 678910 | www.verbundlinie.at | kostenlose BusBahnBim-App (Android, iOS)



2017 14:51:35 52-85-1 | 18

Glück ist ... wenn wir Sie finden!

Der Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag ist der größte regionale Anbieter in der stationären Altenbetreuung im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag.

Für alle Pflegeheime des SHV Bruck-Mürzzuschlag suchen wir ab sofort

Pflegeassistenten (m/w)

Wir erwarten:

Abgeschlossene Ausbildung, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten Identifikation mit unserem Motto „Miteinander Mensch bleiben“

Wir bieten:

Umfangreiches Fortbildungsangebot samt Aufstiegschancen, Sicherheit eines öffentlichen Dienstgebers, variables Beschäftigungsausmaß, in der Arbeitszeit inkludierte Pausen. Mindestentgelt Pflegeassistent(In): € 1.799,00 brutto – exklusive Zulagen, Bereitschaft zur Überzahlung

Bewerbungen an:

SHV Bruck-Mürzzuschlag, z.H. Kerstin Breitler
Franz-Gruber-Gasse 7, 8600 Bruck a. d. Mur
oder per E-Mail an: k.breitler@shvbm.at
www.sozialhilfeverband.at

SozialhilfeVerband 
BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Die Musikschule wird Mobil

Ab sofort kannst du den Unterricht auch zu Hause genießen!
Vielleicht hast du einen Flügel oder ein Piano in deinen vier Wänden und möchtest es zu neuem Leben erwecken.



Johanna Steinacher | 8662 St. Barbara | Tel. 0650-4161196
www.musikschule-steinacher.at

Suchst du noch nach einem Weihnachtsgeschenk?
Mein Tipp: Gutschein für Musikunterricht

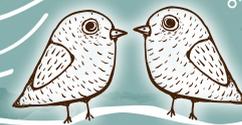
Raiffeisenbank 
Mürztal

Eine schöne Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr

wünschen Ihnen Ihre Raiffeisen Bankstellen.
www.raiffeisen.at/muerztal

Die Initiative **GEMEINSAM** statt einsam

lädt ein zur Weihnachtsfeier
am 24. Dezember um 16 Uhr
im Stadtsaal Mürzzuschlag



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
Bürgerservice Mürzzuschlag, 1. Stock
Tel. 03852 2555 18
oder bei den Ansprechpartnern
der jeweiligen Gemeinden.
Anmeldeschluss: 15. Dezember

Auf eine gemeinsame Feier freuen sich
Dr. Gabriele Budiman und Ing. Ursula Haghofer

Datenschutz: Warum Ihre Smart-Meter-Daten bei uns sicher sind!

Sicherheit durch Nähe und Fairness

In Österreich ist in den letzten Monaten viel über die Datensicherheit in Zusammenhang mit dem Smart Meter (elektronischer Stromzähler) diskutiert worden. Dabei wurde auch immer wieder die Frage gestellt, was mit den erhobenen Verbrauchsdaten passiert. Zumindest, was Ihren regionalen fairsorger betrifft, garantieren wir Ihnen: Sie werden ausschließlich dafür verwendet, Ihre Stromrechnung zu erstellen. Wir sind ein vergleichsweise kleines Unternehmen ohne internationale Beteiligungen, das sich nicht am Big-Data-Geschäft beteiligt.



Bild: Fotolia

Bei jedem Klick hinterlässt man Informationen über sich im Internet: beim Surfen, Online-Shoppen, bei Gewinnspielen, über Sprachassistenten...

Schutz durch moderne Technologie

Als Ihr regionaler „fairsorger“ haben wir unser Bekenntnis zur Fairness unseren Kunden gegenüber in unserem Namen verankert. Das schließt auch den sorgsamsten Umgang mit den erhobenen Daten ein. Gerade die neue Zählertechnologie gewährleistet den Schutz der Informationen. Diese werden verschlüsselt zu Ihrem regionalen fairsorger übertragen und dort mehrfach abgesichert nur in dem Ausmaß gespeichert, das nötig ist, um einerseits die ordnungsgemäße Verrechnung Ihres Stromverbrauches zu gewährleisten und andererseits für Sie Ihre Verbrauchsinformationen transparent und via Webportal abrufbar zu machen. Vom ersten Tag der Planung an bis zur Umsetzung wurde und wird die Smart Meter-Einführung von umfangreichen qualitätssichernden Maßnahmen begleitet, sämtliche Einrichtungen zur Sicherung der Daten sind stets auf dem neuesten Stand und gesetzeskonform.

Auf dem Datenmarkt bringt eine Adresse vier Euro ein!

Wofür manch anderes Unternehmen die Daten nützt, das kann der Konsument manchmal erahnen – und genauso oft nicht einmal das. Die Informationen werden auf nur für wirkliche Spezialisten nachvollziehbare Weise verknüpft und zu umfas-

senden Profilen verarbeitet, die jeder Konzern je nach seinen Bedürfnissen unterschiedlich auswertet und interpretiert, um sich ein Bild vom Kunden zu machen. Und mitunter auch, um sie zu verkaufen. Eine Privatadresse ist in Europa ca. 4 Euro wert (in den USA knapp 16), der Familienstand 5,50 Euro, eine Kaufhistorie 16 Euro, listet das deutsche IT-Sicherheitsunternehmen trendmicro auf. Dennoch schwankt bei vielen Menschen der Umgang mit der Thematik: von vorsichtig im Preisgeben von Informationen bis zur Sorglosigkeit, meist ziemlich situationsabhängig. Wenn das neueste Smartphone in einem Webshop um ein paar Euro verbilligt angeboten wird, werden Bedenken leicht beiseitegeschoben – geht es um e-card oder Smart Meter, ist die Vorsicht oft größer.

Haben Sie Fragen? Kommen Sie zu uns!

Wir sind für Sie da! Denn auch das unterscheidet uns von den großen Konzernen ganz wesentlich: Wir sind für Sie auf kurzem Wege persönlich ansprechbar.

Elektrizitätswerk der
Stadtgemeinde Kindberg
Roßdorf Platz 1, 8650 Kindberg
Telefon: 03865 / 2318
sekretariat@ewerk-kindberg.at
www.ewerk-kindberg.at

Immer für
mich da: mein

www.ewerk-kindberg.at

**e-werk
kindberg**

Radsport extrem

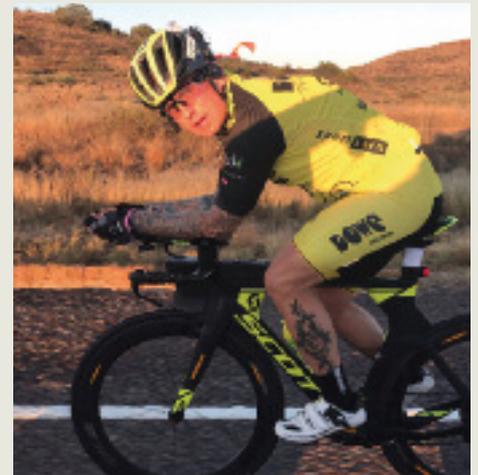
Der gebürtige Mitterdorfer Franz Preihs (39) belegt beim Extremradrennen „No Country for Old Men“ in Texas den hervorragenden Dritten Platz.

Das Rennen führte von Alpine zuerst in den Big Bend Nationalpark bis an die mexikanische Grenze und im Anschluss in den Norden von Texas. Preihs erreichte nach genau 24 Stunden und 1 Minute wieder das Ziel in Alpine. Die 620 km lange, mit 5.800 Höhenmeter gespickte Strecke erwies sich als außerordentlich selektiv. Vor Allem der Temperaturunterschied machte Preihs zu schaffen. 37 Grad um die Mittagszeit und nur 6-9 Grad in der



Nacht (Gewitterfront) bei heftigem Wind und Regen waren eine enorme Herausforderung!

„Es war ein toller Saisonabschluss und ich konnte im Bezug auf das



anstehende RAAM eine Menge an Neuem Material erproben“ zeigt sich Preihs erfreut über seine Leistung.

Fotos: Network of Sports

öko



fair



sicher



**e-werk
kindberg**



hicoTHERM®
**flächenheizung
mit infrarot**

Wohlfühlen auf Knopfdruck:
Zukunftsweisendes Heizsystem mit hohem Einsparpotenzial für wohlige Wärme und ein angenehmes Raumklima.
Wir beraten Sie gerne!

**Immer für mich da:
Mein E-Werk Kindberg!**

Elektrizitätswerk der
Stadtgemeinde Kindberg

Roßdorf Platz 1, A-8650 Kindberg
Kundencenter
Telefon: 0 38 65 / 23 18
www.ewerk-kindberg.at

Meine Luft – Reine Luft

Gerade in den Wintermonaten und den damit verbundenen Wetterlagen braucht es verstärkte Initiativen zur Luftreinhaltung in unserem Bundesland. Jeder mit Bus und Bahn gefahrene Kilometer trägt hier zur Luftreinhaltung bei. Durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wirken Fahrgäste also an der Verbesserung unserer Luft mit.

Das Land Steiermark (Ressort Umwelt und Verkehr) möchte sich deshalb mit der Aktion „Meine Luft – Reine Luft“ wie schon in den Vorjah-

ren bei allen Öffi-FahrerInnen und allen, die es noch werden wollen, ganz herzlich bedanken.

Von Anfang Dezember 2017 bis Ende Februar 2018 können deshalb alle Fahrgäste der Öffis in der Steiermark von vier Aktionen profitieren:

■ Das „2+1 Einstiegsticket“: Als Dankeschön für das Einsteigen ins Öffi-Fahren erhalten Fahrgäste das von 1. Dezember 2017 bis 28. Februar 2018 gültige Ticket für 3 Monate zum Preis von 2 Monaten. Erhältlich ist das Ticket ab November.

■ Der Freitagsvorteil „Stundenkarte = Tageskarte“ für alle steirischen Öffi-Fahrer/innen und alle, die es noch werden wollen.

■ Der „VIP-Stammgäste-Bonus“ für 1000 Jahreskartenbesitzer/innen

■ Ein Gewinnspiel, an dem jeden Mittwoch Öffi-Fahrer/innen jeweils in einer anderen steirischen Region teilnehmen können.

Mehr Informationen zur Aktion finden Sie auf der Website: www.meineluftreineluft.at

3 Monate Öffi-Fahren zum Preis von 2

2+1 EINSTIEGSTICKET

Gültig ab 1. Dezember 2017

Stressfrei pendeln. Entspannt in der Freizeit.

Steigen Sie ein in Bus, Bahn und Bim. Genießen Sie mit dem neuen „2+1 Einstiegsticket“ kostengünstig die Vorteile des Öffi-Fahrens. Damit tragen Sie wesentlich zur Luftverbesserung in der Steiermark bei. Als Dankeschön erhalten Sie das von 1. Dezember 2017 bis 28. Februar 2018 gültige Ticket für diese 3 Monate zum Preis von 2. Während dieser Zeit können Sie in den gekauften Tarifzonen beliebig viele Fahrten machen. Zum Pendeln und in der Freizeit.

Erhältlich ab November 2017

Verkaufsstellen: Straßenbahnautomaten und Standautomaten, z. B. am Grazer Hauptbahnhof (nur für Zone 101), Mobilitäts- und Vertriebscenter, Mobil Zentral, in den Regionalbussen, bei allen Verkaufsstellen der ÖBB (Automat, Schalter, online), bei den GKB-ZugbegleiterInnen und den GKB-Schaltern, MVG-Reisebüro, in den Stadtbussen Leoben, Online-Shop der Graz Linien



meineluftreineluft.at
facebook.com/steiermark

Eine Initiative der Steiermärkischen Landesregierung mit Unterstützung der Verkehrsunternehmen im Steirischen Verkehrsverbund.



DANKE
an alle steirischen
Öffi-FahrerInnen!



Das Land
Steiermark

→ Umwelt und Verkehr

Steiermark-Card 2018

140 Ausflugsziele mit einer Karte!

Die ganze Steiermark mit einer Karte: Die Steiermark-Card startet mit 140 Ausflugszielen in die Saison 2018. Eintritt frei heißt es vom 1. April bis 31. Oktober. Infos auf www.steiermark-card.net

140x FREUDE SCHENKEN

Schenken Sie zu Weihnachten spannende Erlebnisse –
schenken Sie die Steiermark-Card!



140
AUSFLUGS-
ZIELE
MIT EINER
KARTE

KANGA – Dein bestes Workout in Geborgenheit

Kangatraining® ist genau auf deine Bedürfnisse als junge Mama und die deines Babys abgestimmt: Du wirst sicher & effektiv rundum fit und dein Baby kuschelt mit dir und genießt es, deine Nähe zu spüren.

Beim Kangatraining® achten wir besonders darauf, deinen Beckenboden zu schonen und zu stärken. Ein weiterer Fokus liegt auf der korrekten Körperhaltung im Alltag mit deinem Baby und auf der Festigung deiner tiefliegenden Bauchmuskulatur.

Es ist uns besonders wichtig, dass alle „Kangababys“ beim Kangatraining® gesund getragen werden:

- gut gestützt
- in „Anhock-Spreiz-Haltung“
- leicht gerundeten Rücken des Babys
- vor optischer Reizüberflutung geschützt
- komfortabel für den Träger

Daher arbeitet jede Kangatrainerin eng mit einer ausgebildeten Tragebe-

raterin zusammen, die eine Trageberatung vor jedem 8-Wochen-Sport mit deinem Baby, Fitness mit deinem Baby, Tanz mit deinem Baby und ist das perfekte Training nach der Rückbildungsgymnastik.

WANN KANNST DU STARTEN?

Sobald du den postnatalen Check-Up beim Gynäkologen (6–10 Wochen nach der Entbindung) erfolgreich bestanden hast, bist du beim Kangatraining® herzlich willkommen! Du kannst Kangatraining® gerne parallel zu deiner Rückbildungsgymnastik besuchen!

KURSARTEN

8-WOCHEN-KURS

beinhaltet ein sich steigerndes Workout. Am Ende einer Kangatraining®-Klasse werden Themen besprochen, die junge Mütter häufig beschäftigen. (z.B.: kleine Einschlaftricks für Babys). Da fast jede Kangatrainerin selbst auch Mama ist, kann sie sich in viele Situationen hineinversetzen und weiß

aus eigener Erfahrung, was junge Mamas interessiert.

OFFENE KLASSE

ist für all jene gedacht, die Kangatraining® kennenlernen wollen, ohne sich sofort für einen 8 Wochen-Kurs anzumelden.

Im Jänner 2018 starte ich mit meinen Kursen jeden Dienstag von 10-11 Uhr in Wartberg / Volksheim.

Für weitere Infos, Anmeldungen oder Fragen bin ich gerne jederzeit erreichbar unter madeleine@kangatraining.at oder unter 0664 / 2360 663

Ich freue mich auf dich und dein Baby!

Äpfel & Fruchtsaft
Zustellung
Direkt nach Hause!

Rufen Sie
uns an!

APFELHOF
SchNeeflock



**#glaubandich
Wir tun es auch.**

Warum wir an Sie glauben? Weil der Glaube an die Begabungen und Potenziale aller Menschen unsere Gründungsidee war. Von Anfang an war es unser Zweck, allen Menschen, unabhängig von Status, Nationalität, Glauben, Geschlecht und Alter, Zugang zu Wohlstand zu ermöglichen: eine Überzeugung die Krieg und Frieden, Zusammenbruch und Aufbau, Wirtschaftskrise und Wirtschaftsboom überdauert hat. Vor rund 200 Jahren haben wir mit dieser Idee unsere Türen geöffnet und sie seitdem nicht mehr geschlossen. Und sie ist heute wichtiger denn je.

Denn unser Land, unsere Regionen und unsere Städte brauchen Menschen, die an sich glauben. Und eine Bank, die an sie glaubt.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte
Weihnachtszeit und alles Gute für 2018.**

Steiermärkische
SPARKASSE 



Jägerkurs 2018

Die Zweigstelle Kindberg veranstaltet mit Beginn am Freitag, dem 12.01.2018 um 18:00 Uhr, in der Hauptschule in Kindberg einen Jägerkurs zur Erlangung der ersten Jagdkarte und für Kandidaten, welche die Stellung des Jagdschutzorgans anstreben.

Anmeldung zu diesem Kurs:

Online: www.jagdschutzverein.at
unter Ausbildung/Kurskalender/

Kursuche/Anmeldung ausfüllen und anmelden.

Oder bei: Karl Mixner, Brucknerweg 1, 8662 St. Barbara i. M., Tel.: 0664/750 23 886

In Ausnahmefällen ist eine Anmeldung direkt bei Kursbeginn möglich.

Die Kursdauer beträgt ca. 4 Monate. Der Kursbeitrag ist bei Kursbeginn zu bezahlen.

Kurszeiten

Wochenendseminar – ideal für berufstätige Menschen:

jeden Freitag von 18 bis 21 Uhr
jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr

Auch die praktischen Übungen sind am Wochenende.

Waidmannsheil
Karl Mixner

Die 4 Elemente – Ausstellung von Walter Wölfler

Wölfler Walter, geborener Mitterdorfer und jetzt Brucker, fand vor zwei Jahren in St. Radegund während eines Kuraufenthalts zu der Malerei. Für ihn ist die Malerei eine späte Berufung, beruhigend und leidenschaftliche Passion. Seither hat er schon über 500 Bilder gemalt.

Bis Ende Dezember stellt er einen Teil dieser Kunstwerke in Bruck an der Mur im „Café aktiv“ unter dem Titel „Die 4 Elemente“ aus.



HOCHSTEIERMARK

gleitschirm
checkcenter

Tandemfliegen
ab € 70,-

Geschenkgutscheine erhältlich

Auch im Winter ein
besonderes Erlebnis

Roman Wasylkiw
Morrestraße 8
8662 St. Barbara/Witterdorf

Tel.: +43 678 124 3456 - e-mail: office@checkcenter.at - www.checkcenter.at



Du wolltest...

dir immer schon mal, den ältesten Menschheits Traum, das Fliegen, ermöglichen?

Dann komm zu uns und flieg mit einem unserer professionellen Tandempiloten/Innen auf einem unserer zahlreichen Flugberge.

Gleitschirm Checkcenter

Hochsteiermark, Roman Wasylkiw
Morrestraße 8, 8662 St. Barbara

JEDEM KIND ALLE CHANCEN!

Schön, dass du da bist!

JEDES Kind ist willkommen.

Vielfalt ermöglicht Weiterentwicklung.

Gemeinsam sind wir einzigartig.

Wir vertrauen Kindern.

volkshilfe.
kidz

**BEI UNSEREN
TAGESMÜTTERN**

**SIND ab September
NOCH PLÄTZE FREI!**

Egal ob Ihr Karenzanspruch zu Ende ist oder ob Sie eine Nachmittagsbetreuung für Ihr Schulkind benötigen - gerade eine Tagesmutter kann durch die familienähnliche Struktur und die flexible Zeiteinteilung auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder genau eingehen.

Was Ihr Kind und Sie im Speziellen erwartet:

- altersgemischte Kleinstgruppe
- familienähnliche Atmosphäre
- gemeinsame gesunde Mahlzeiten
- Unterstützung bei Hausaufgaben sowie ausreichend Zeit für Spiel, Spaß, Ausflüge und kreatives Gestalten
- gratis bis zu einem Familiennettoeinkommen von € 1.649,17 für Kinder im Alter von 3-6 Jahren



Kontaktadresse:

**Volkshilfe Sozialzentrum Mürzzuschlag Tel.: 03852-6688
sozialzentrum.mz@stmk.volkshilfe.at**

*Frohe
Weihnachten*
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



GeneralAgentur Kahr

Walter Kahr
Mittergasse 5, 8662 St. Barbara
T +43 (0)664 1920580
walter.kahr@helvetia.at

Unsere Bürozeiten:
Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
oder nach telefonischer Terminvereinbarung
unter +43 (0)664 1920580

Ihre Schweizer Versicherung.

**Partner der
helvetia**



Wir lassen sie nicht im steich!

Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle, seriöse und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung von Klienten und Personenbetreuern im Laufe der gesamten Betreuung möglich.



Das neue AIS Center in Wolfsberg

Im **neuen AIS Center** in Wolfsberg / Kärnten werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten bestens vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** unserer lokalen Ansprechpartner ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. **100%ige Rechtssicherheit** sowie die **gesamte organisatorische Abwicklung** gehören unter anderem zum Leistungsinhalt der AIS 24 Stunden Betreuung.



www.ais-24stundenbetreuung.com



Wir lassen sie nicht im steich!

Kostenlose Beratungsgespräche • Laufende Kontrollen • Vertrauen • Zuverlässigkeit durch lokale Ansprechpartner vor Ort • Flexibilität

Ihre Ansprechpartner

Bereichsleitung für:
Niederösterreich,
Steiermark, Burgenland

Gebietsbetreuung in:
Steiermark
Weiz, Birkfeld, Fischbach

Burgenland
Mattersburg, Eisenstadt,
Neusiedler See, rund um den
Neusiedler See



Sabine Lair-Huber

Mobil: 0664 / 88 73 38 71
sabine.lair-huber@ais-agentur.com



Peter Stix

Mobil: 0664 / 88 46 57 40
peter.stix@ais-agentur.com

Gebietsbetreuung in:

Niederösterreich
Neunkirchen

Steiermark
Mürztal, Bruck an der Mur

Burgenland
Burgenland Mitte –Mattersburg
Oberpullendorf bis Oberwart

www.ais-24stundenbetreuung.com

Spaß und Innovation im EKiZ Mürztal



Ein volles Programm gibt's auch im Winter im Eltern-Kind-Zentrum Mürztal und das Jahr 2018 startet gleich mit vielen spannenden Angeboten.

Auch 2018 sind Spiel und Spaß für unsere Kleinen im Eltern-Kind-Zentrum Mürztal (EKiZ) garantiert. In den Winter-Spielgruppen wird gesungen und getanzt, in den Workshops gebastelt und experimentiert und mit dem Kasperl mitgefiebert. In den Eltern-Cafes am Freitag Vormittag können sich Eltern austauschen, während die Kinder spielen, in den Babytreffs steht eine Hebamme für Fragen zur Verfügung und natürlich können Ihre Kinder auch ihren Geburtstag im EKiZ feiern!

Auf unserer Website haben Sie nicht nur die Chance, unkompliziert im bunten EKiZ-Programm zu schmökern, sondern sich auch schnell und einfach für unsere Angebote anzumelden. Tolle Veranstaltungstipps, Infos zu Restplätzen

oder besondere Neuigkeiten gibt es außerdem auf Facebook, über mehrere WhatsApp-Gruppen oder in unseren regelmäßigen Newslettern.

Rund um den Jahreswechsel dürfen wir Sie besonders auf diese spannenden EKiZ-Angebote hinweisen:

- Nächste Babytrefftermine sind der 19. Jänner und der 16. Februar
- Unsere kommenden Workshops: Gemeinsames Experimentieren am 26. Jänner und unser Faschingsfest am 9. Februar
- Die nächsten Elternveranstaltungen: „Sprechen lernen“ am 15. Jänner, „Kinder stark machen“ ab 24. Jänner, „Die 5 Säulen der Erziehung“ am 5. Februar und „Regeln und Rituale“ am 26. Februar
- Unser Kochworkshop findet am 31. Jänner statt

Unsere EKiZ-Leiterin Sabine Ellmeier bastelt mit ihrem Team aber auch schon jetzt am nächsten Pro-

gramm, das ab Februar wieder in Gemeindeämtern, Kindergärten, Geschäften und Apotheken zum Mitnehmen bereit liegt. Lassen Sie sich überraschen: es wird wie immer viel Neues und Innovatives dabei sein.

Das EKiZ Mürztal-Team wünscht allen Familien aus St. Barbara ein wunderschönes Weihnachtsfest, erholsame Ferien- & Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2018!

Bis bald im EKiZ Mürztal - wir freuen uns auf Sie!



Kindergarten Mitterdorf



Spaß beim Spielen



Gemeinsame Jause am Vormittag



Erlebnisse im Garten



Bewegung macht Freude



Spannender Besuch beim Puppentheater



Alljährliche Abwechslung für die Senioren



Hr. Bgm. Jochen Jance verteilt Striezel...



...die allen besonders gut schmeckten



Ich gehe mit meiner Laterne!



...wurle, wurle, Gänschen...

Wir wünschen allen Bewohnern
von St. Barbara ein besinnliches

Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr!

Das KigaTeam

Die Musikvolksschule berichtet

„Nach Wissen suchen, heißt Tag für Tag dazu gewinnen.“ (Laotse)

In der MVS Mitterdorf sind wir gemeinsam immer auf der Suche nach neuem Wissen und gewinnen dadurch nicht nur neue Eindrücke, Erfahrungen und Bildung, sondern auch neue Freunde und Kollegen dazu. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres fanden viele neue Gesichter Platz in unserer Schule!

„Man lernt am schnellsten und besten, indem man andere lehrt.“ (Rosa Luxemburg)

Nach einigen Jahren weiblicher Vorherrschaft in Mitterdorf dürfen wir in diesem Schuljahr gleich drei männliche Kollegen willkommen heißen. Kollege Herwig Panhofer übernahm die 3. Klasse als Klassenlehrer, Kollege Gert Raithofer packt als Stützlehrer und als Lehrer für „Deutsch als Zweitsprache“ kräftig mit an und Kollege Christoph Stoppacher ergänzt mit seinen

Ideen unseren Sportunterricht. Wir wünschen unseren neuen Kollegen ein erfolgreiches Schuljahr und freuen uns auf eine gelungene Zusammenarbeit!

„Wer von Kindern nichts lernen will, der handelt dumm und ungerecht gegen sie, wenn er verlangt, dass sie von ihm lernen sollen.“ (Johann Georg Hamann)

22 kleine Tafelklassler wurden heuer in der 1. Klasse empfangen. Mit großer Vorfreude nahmen sie ihre Plätze in den Schulbänken ein und starteten mit ihrer Lehrerin Lisa Weber ins erste Schuljahr. Da die Kinder bereits mit ihren Kindergärtnerinnen öfters in der Schule zu Besuch waren, kannten sie ihre neue Lehrerin bereits sehr gut und fühlten sich sofort wohl. Mit vielen schönen Bildern und Basteleien gestalteten sie ihren Klassenraum und wurden herzlich von den größeren Schülern aufgenommen.

„Was man sehen, hören, erfahren kann, dem gebe ich den Vorzug.“ (Heraklit von Ephesos)

Auch bei unserem Hauspersonal gab es heuer Veränderungen. Michael Mixner entschloss sich, die Tätigkeit als Schulwart zurückzulegen und übergab seine Arbeit an Hannes Weissenbacher. Wir wünschen Michi viel Kraft und Freude für seine neuen Aufgaben als Gemeindebediensteter und heißen Hannes in der VS Mitterdorf herzlich willkommen.

„Schon oft hat das Lesen eines Buches jemandes Zukunft beeinflusst.“ (Ralph Waldo Emerson)

Das Lesen und Vorlesen zu später Stunde ist für Kinder spannend, weil es die Ausnahme von der Regel darstellt. Umso begeisterter waren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, als die Klassenlehrerinnen für sie eine Lese- und Gruselnacht am 31. Oktober 2017 vorbereiteten. Das Programm reichte hier von einer Leseschnitzeljagd im Dunkeln, über verschiedene Lesespiele bis hin zum Erfinden eigener Schaudermärchen in Form von Kettengeschichten. Natürlich gab es für die Kinder auch genügend Zeit zum freien Lesen in ihren mitgebrachten Büchern und einem ausgewählten Sortiment abgestimmt zur Hallo-



Gert Raithofer



Herwig Panhofer



Christoph Stoppacher



Die Schulanfänger erhielten heuer zum Schulanfang von Silke's Gebäckladen eine Breze. Die Kinder waren begeistert.

weennacht aus der Bibliothek. Nach der gemeinsam verbrachten Nacht in der Schule, freuten sich die Kinder auf ein Frühstück mit Tee und Striezel.

Die besondere Atmosphäre dieser Lese- und Gruselnacht schaffte bei

allen Kindern einen positiv besetzten Zugang zum Lesen, zu Büchern und zur Bibliothek.

Die LehrerInnen und SchülerInnen der MVS Mitterdorf laden Sie herzlich zum jährlichen Adventsingen

am 21.12.2017 um 17:30 Uhr im Festsaal der VS Mitterdorf ein!

Das Team der MVS Mitterdorf wünscht ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest!



Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf – Friedenslicht

Am 23. Dezember wird in Graz an die Jugend der Freiwilligen Einsatzorganisationen in einer würdigen Feier das Friedenslicht übergeben. Bei dieser Feier wird auch heuer wieder die Feuerwehrjugend der Feuerwehr Mitterdorf teilnehmen und für den Bereichsfeuerwehrverband Mürzzuschlag das Friedenslicht 2017 entgegennehmen.

Samstag, 23. Dezember, ab 18 Uhr

Die MTK Mitterdorf umrahmt stimmungsvoll die Ankunft des Friedenslichtes, Ausgabe des Friedenslichtes (18 bis 20 Uhr).

Sonntag, 24. Dezember, ab 9 Uhr

Sie können das Friedenslicht im oder vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdorf entgegennehmen (ab 9 Uhr).

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdorf wünschen allen GemeindegängerInnen von St. Barbara ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!



Tischtennisclub Mitterdorf

Tischtennisclub Mitterdorf auf Herbstmeisterkurs

Drei Runden vor Saisonende befindet sich der Tischtennisclub Mitterdorf auf Kurs Richtung Herbstmeister in der Gebietsliga Nord-Ost. MIDO1 mit Erwin Rosenbichler, Robert Hödl, Adrian Sabadas, Alfred Kögerl und Andreas Töglhofer liegen derzeit auf Platz 1 der Tabelle.

Wichtig sind dabei in den letzten Runden noch die direkten Begeg-

nungen gegen Mannschaften wie Bruck und Leoben, welche ebenfalls um den Meistertitel mitkämpfen. In Leoben konnten wir uns bereits knapp mit einem 6:4 durchsetzen. Vor einer tollen Zuschauerkulisse hoffen wir auch im Frühjahr in stärkster Besetzung antreten zu können, um am Ende der Saison den angestrebten Meistertitel und somit den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse zu schaffen.

Mit neuem Mannschaftsführer

Konrad Hölbling und neuer Motivation startete auch MIDO 2 in die neue Saison. Mit Martin Rosenbichler, Gabor Gallo sen., und Gabor Gallo jun. liegt die Mannschaft kurz vor Halbzeit auf Platz 4 der Tabelle, mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer.

Neue Homepage

Wie bereits angekündigt, ist der Tischtennisclub Mitterdorf nun auch mit einer eigenen Homepage online. Unter „TT-MIDO-St.Barbara“ sind Spieltermine, Ergebnisse, Fotos und News ersichtlich. Auch auf der Daheim App gibt es immer wieder interessante Neuigkeiten über uns zu erfahren.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des Tischtennisclub Mitterdorf



MIDO 1: Erwin Rosenbichler, Adrian Sabadas, Gabor Gallo (von MIDO2), Robert Hödl, Andreas Töglhofer

Eisstockverein Schneeflocken St. Barbara

Die Schneeflocken melden sich vor der Wintersaison noch einmal zurück da sie in den Sommermonaten nicht untätig waren, denn sie haben die Zeit genutzt um in der Pilgerhütte zum Wohle unserer treuen Gäste für sie da zu sein. In

diesem Sinne möchte ich mich im Namen der Schneeflocken für ihren Besuch herzlich bedanken. Gleichzeitig sage ich danke bei den Schneeflocken, die jedes Jahr ihre Freizeit zum Wohle unserer Gäste zur Verfügung stellen.

Zum Schluss wünsche ich dass wir alle gesund bleiben, damit wir die Wintersaison gut über die Runden bringen. Ein herzliches „Stock Heil“ wünscht die Obfrau Emi Maierhofer!



Alpenverein Mitterdorf



Die Sektion Mitterdorf des Österreichischen Alpenvereins besteht seit 2002 und hat einen Mitgliederstand 2017 von 221 Personen. In diesem Zeitraum wurden 421 Veranstaltungen, Touren und sonstige Aktivitäten unternommen.

Auch heuer können wir auf ein spannendes Jahr zurück blicken. Unsere Tourenführer haben sich wieder alle Mühe gegeben besondere und anspruchsvolle Ski- und Wandertouren zu planen und zu organisieren. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr unser Sommerfest zu unserem 15. Jährigen Vereinsjubiläum. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei unseren Besuchern und vor allem bei unseren fleißigen Helfern bedanken. Auch wenn das Wetter nicht optimal war, hatten wir ein gemütliches und lustiges Fest.

Mehrere besondere und anspruchsvolle Touren konnten auch

heuer wieder durchgeführt werden. Vom 23.08. bis 27.08. waren wir am Karnischen Höhenweg. Insgesamt hatten wir 5300 Hm im Aufstieg, 32 Stunden Gehzeit und 67 km Strecke. Das Wetter spielte heuer bei unseren Touren auch mit. Besonders schön waren die Besteigung der Spielmäuer und die alpine Wanderung im Gesäuse.

Sämtliche Touren wurden wieder, so wie in den letzten Jahren, unfallfrei durchgeführt. Das zeigt auch die gute Ausbildung unserer Tourenführer, die richtige Tourenwahl und die gute Disziplin aller Beteiligten.

Am Jahresanfang 2018 erscheint wieder die Vereinszeitung, „Das Murmer!“, gefüllt mit Berichten und Fotos vom vergangenen Jahr und den aktuellen Terminen für 2018 sowie Tipps und Tricks für diverse Touren.

Durch eine Mitgliedschaft beim österreichischen Alpenverein erwirbt das Mitglied viele Vorteile (Versicherungsschutz, ermäßigte Preise auf Berghütten, Wetterdienst uvm.) damit einem sicheren Touren- und Bergziel, unabhängig von Schwierigkeit und Länge nichts im Wege steht. Für weitere Information steht Ihnen gerne der Obmann, Franz Lueger, unter der Telefonnummer 0676 / 564 46 61, oder auch ein Mitglied unserer Sektion, jederzeit zur Verfügung, Ihr findet auch Infos auf der Homepage unter:

<http://www.alpenverein.at/mitterdorf-im-muerztal/>

Wir wünschen allen Bergkameraden von St. Barbara friedvolle Weihnachten, sowie wunderschöne und unfallfreie Bergtouren für 2018! Euer, Franz Lueger



Mitterdorfer Laienbühne

Kinder wie die Zeit vergeht...

sagt man mal ganz schnell, aber es ist tatsächlich so. Wieder ist ein "Theaterjahr" vorüber und unsere Aufführungen liegen schon wieder hinter uns. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen treuen aber auch neuen Besuchern für ihr Kommen. Es war uns eine Freude für sie zu spielen.

Natürlich wird es für uns von Jahr

zu Jahr immer schwieriger ein passendes Stück zu finden, gibt es uns doch schon 31 Jahre! Und – wir möchten natürlich jeden einzelnen von Ihnen zufrieden stellen, aber das ist eine fast unmögliche Aufgabe und deshalb versuchen wir eine gute Mischung aus modernen und bäuerlichen Stücken zu finden. Was wir Ihnen für die nächsten Vorstellungen versprechen können: es wird wieder zünftiger!

Für die letzten Wochen in diesem Jahr wünschen wir Ihnen friedliche, ruhige und besinnliche Tage. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie die Stunden im Kreise Ihrer Familie.

Frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes, neues Jahr 2018 wünscht Ihnen die Mitterdorfer Laienbühne.



Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf

Bezirksmusikertreffen in Neuberg

Am 24. Juni fand in Neuberg an der Mürz anlässlich dem 140 Bestandsjubiläums des MV Trachtenkapelle Neuberg das Bezirksmusikertreffen 2017 statt. Gut gelaunt und voller Konzentration nahmen wir mit fünf anderen Kapellen bei der Marschwertung in der Stufe D teil und konnten am Ende die Tageshöchstwertung erzielen und so den Wanderpokal des Bezirks wieder zurück nach Mitterdorf holen.



Jungmusikerseminar

Auch heuer veranstalteten wir wieder ein Musikcamp in der NMMS Mitterdorf für unser Jugendblasorchester "Bläserwind" an welchem 17 Jungmusiker teilnahmen. Wir organisierten ein abwechslungsreiches Probenprogramm und so kam bei den Jugendlichen der Spaß nicht zu kurz. Zwischen mehreren Teilproben war immer genug Freizeit für Spaß & Spiel. Am Abend wurde nach einer kleinen Marschprobe gegrillt. Im aufgebauten Matratzenlager wurde übernachtet, ehe dann am Sonntag nach dem Frühstück, noch eine Gesamtprobe als Vorbereitung für das Sommerkonzert abgehalten wurde.

Sommerkonzert

Am 2. Juli fand erstmalig unser Sommerkonzert in der Stolz-/Lisztstraßen Siedlung statt. Das Konzert startete mit unserem Jugendorchester das mit schwungvollen Musikstücken viele Besucher anlockte. Anschließend setzte die MTK mit ihrem Konzert fort. Der

Wettergott hat uns mit blauem Himmel und warmen Sonnenstrahlen die perfekten Gegebenheiten für das Konzert beschert und es waren alle Besucher und Musiker in super Konzertaune. Nach dem Konzert sorgte das Duo "Steirmandl" weiter für gute Stimmung und super Musik. Bei Grillwürstl, Mehlspeisen und kalten Getränken wurden gemütliche Stunden mit der Bevölkerung verbracht und der Abend war ein voller Erfolg.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Freunden für die Unterstützung, ohne die das nicht möglich gewesen wäre und natürlich bei den vielen Besuchern und Siedlungsbewohnern die unser Konzert besucht haben und uns gezeigt haben, das Blasmusik hier erwünscht ist.

Konzert beim Dorffest

Nach der Sommerpause hatten wir unseren ersten Auftritt beim Dorffest am Hauptplatz in Mitterdorf mit einem gemütlichen Frühschoppen. Die Musiker hatten viel Spaß und freuten sich, endlich wieder gemeinsam musizieren zu können und das Publikum erfreute sich an unserem neuen Programm.

Konzertreise zum Bezirksmusikfest nach Leobendorf

Unser Musikkollege und Freund Walter Reindl, lud uns zu seinem Bezirksmusikfest nach Leobendorf-Kreuzenstein ein und so reisten wir Ende September nach Niederösterreich. Es erwartete uns ein großes Festzelt und ein riesen Blasmusikspektakel. Am frühen Nachmittag begann der Festakt wo wir mit den anwesenden Kapellen aus dem Musikbezirken Tulln, Korneuburg, Bayern und Oberösterreich musikalisch das Fest umrahmten. Anschließend startete die Marsch-

wertung mit 22 teilnehmenden Kapellen. Wir nahmen in der Stufe D teil und erreichten wieder einen ausgezeichneten Erfolg. Nach unserem Einsatz ging es im Festzelt weiter und der Auftritt der Jungen Pongauer Tanzmusi und der Gruppe Pro Solist'y sorgten für einen tanzfreudigen und langen Abend. Ebenso überraschte uns ein Spontanauftritt von Jazz Gitti, die auch beim Fest vorbeischaute.

Am Sonntag spielten wir im Festzelt einen Frühschoppen bevor wir uns dann von unseren Musikkollegen in Niederösterreich wieder verabschiedeten. Es war ein grandioses Fest und wir hatten sehr viel Spaß.



Ein aufregendes und ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Deshalb möchten wir uns bei der Marktgemeinde Sankt Barbara für die Unterstützung und bei allen Mitterdorfer/innen für Ihre Treue zum Musikverein bedanken und laden Sie wieder zu unserem traditionellen Dreikönigskonzert am 6. Jänner 2018 um 17.00 Uhr im Festsaal in Mitterdorf ein.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Steirischer Jagdschutzverein Zweigstelle Kindberg



Der Steirische Jagdschutzverein – eine unabhängige und parteiunpolitische Vereinigung, deren Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, will das Waidwerk und die Lebensräume aller wildlebenden Tiere in der Steiermark schützen, fördern und erhalten – ist bestrebt, mit der Steirischen Landesjägerschaft, der Körperschaft des öffentlichen Rechtes, zusammen zu arbeiten und diese zu unterstützen.

Auch heuer fand am 28. Oktober die traditionelle Hubertusfeier zu Ehren des Hl. Hubertus, Schutzpatron der Jagd, im Schloss Fast Pichl in Mitterdorf statt.

Die Hubertusandacht wurde von Herrn Pfarrer Dechant Mag. David Schwingenschuh gehalten. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe Allerheiligen. Einer der Höhepunkte, wie jedes Jahr, war die Angelobung der Jung- und AufsichtsjägerInnen und die Überreichung der Jägerbriefe.

Im Anschluss konnten die Besucher den Abend beim gemeinschaftlichen „Grünen Abend“ bei Speis und Trank gemütlich ausklingen lassen.

Gerade in der heutigen Zeit ist es

wichtig an Traditionen festzuhalten, denn sie machen uns nicht nur zu dem was wir sind, sondern stärken auch die Gemeinschaft und das Miteinander.

Die Jägerschaft würde sich auch in Zukunft weiterhin über den Besuch von NichtjägerInnen freuen, denn es ist wichtig auch die Bevölkerung in jagdliche Traditionen zu integrieren und das Waidwerk näherzubringen.

Wir wünschen allen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Waidwerk verpflichtet.
Marco Stanie



Tennisclub Mitterdorf

Viel zu schnell ist sie wieder vergangen – die Sommersaison des TC Mitterdorf. Um genau zu sein, hat sie heuer genau von April – Oktober stattgefunden, aber für all jene, die das Tennisfieber gepackt hat, ist das auch noch viel zu kurz. Aber bevor wir mit vollem Elan in die Hallensaison starten, möchten wir noch über die vielen tollen Veranstaltungen und Aktionen berichten. Eine dieser tollen Aktionen war mit Sicherheit der Tenniskurs, den unser Trainer Deutschmann Thomas von Juli – September abgehalten hat. Unter dem Motto „Sport verbindet Menschen und Familien“ hat der Kurs wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche auf die Anlage des TC Mitterdorf gelockt um den Trendsport Tennis zu erlernen. Als krönenden Abschluss ging am 14.9.2017 das Abschlussturnier mit anschließender Preisverleihung und Grillfeier über die Bühne. Aufgrund des großen Interesses, wird das Training auch

im Sommer 2018 wieder stattfinden. Um die Wartezeit bis dahin zu verkürzen, wird es voraussichtlich auch im Winter die Möglichkeit eines Trainings geben, bzw. ist geplant, auch zu Ostern und über die Sommermonate ein Tenniscamp stattfinden zu lassen. Genaue Informationen dazu können jederzeit unserer neuen Facebook-Seite „TC Mitterdorf“ entnommen werden, die neben aktuellen Informationen auch mit vielen tollen Fotos punktet.

Nicht nur innerhalb der Gemeinden hat es ein Zusammenwachsen gegeben – auch die Tennisvereine Veitsch und Mitterdorf sind näher zusammengerückt und haben heuer das erste Mal als Spielgemeinschaft an der Tennismeisterschaft beim Steirischen Tennisverband teilgenommen. Mit insgesamt 3 Mannschaften wurden teils hochkarätige Matches ausgetragen und auch tolle Einzelerfolge eingefahren.

Auch über die sportlichen Erfolge hinweg gibt es vom TC Mitterdorf etwas zu berichten: Aufgrund der tollen Rückmeldungen aus den letzten Jahren, hat der TC Mitterdorf wieder an zwei Wochenenden die Teichhütte bewirtschaftet. Die vielen selbstgemachten Köstlichkeiten haben wieder einige Unterstützer angelockt, die einige gemütliche Stunden mit unseren Mitgliedern verbracht haben. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle wie immer den freiwilligen Helfern, die mit ihren Bemühungen maßgeblich zum Gelingen der beiden Wochenenden beigetragen haben.

Zu gut der Letzt, wünschen wir allen Mitgliedern eine erfolgreiche Hallensaison und viele spannende Matches.

Der TC Mitterdorf wünscht allen Mitgliedern und Unterstützern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018!



Naturfreunde Mitterdorf



Zu Pfingsten, vom 2. – 5. Juni wurde wieder fleißig geradelt, und zwar im Bereich Wallern. Diese Radwandertage zählen schon zu den Fixpunkten und werden 2018 im Bereich Linz stattfinden.

Am 11. Juni besuchten wir den Edlseer Hoamatweg in Birkfeld. Auf einer Strecke von ca. 12 km führt der beschilderte Rundweg auf sehr gemütlichen Wegen Richtung Ratten bis zum Stausee und dann wieder retour, vorbei am ehem. GH Kristofferitsch. Ausgangspunkt ist der Bahnhof Birkfeld.



Der Ebenstein sollte am 17. Juni unser Ziel sein. Doch da das Wetter alles andere als schön war, beschlossen wir nur bis zur Sonn-schienenalm zu gehen und nach einer kurzen Rast wieder zur Jassingalm zurück zu gehen.

Vom 9. – 14. Juli fand unsere Wanderwoche in Sexten statt. Wir fuhrten mit drei VW-Bussen nach Südtirol, wo wir verschiedene Touren im Bereich der Sextner Dolomiten durchführten. Auf dem



Programm standen Wanderungen und Klettersteige. Auf Grund der starken Nachfrage wird es auch 2018 wieder eine Wanderwoche in Sexten geben. Interessierte auf Grund beschränkter Plätze bitte rasch anmelden.



Die für 18./19. August geplante Tour zum Großen Buchstein musste leider wetterbedingt abgesagt werden. Auch wenn sich diese Tour schon seit Jahren verschiebt, aufgeschoben ist nicht aufgehoben und wir werden es wieder versuchen.

So wie alle Jahre hatten wir wieder am letzten Augustwochenende Hüttendienst auf der Hundskopfhütte. Wir konnten unsere Gäste mit gutem Essen und dem einen oder anderen gutem Stamperl versorgen. Wir möchten uns bei all unseren Besuchern recht herzlich bedanken und auch 2018 steht das Team Conny, Jürgen und Jürgen wieder zur Verfügung und würde sich über regen Besuch freuen.

Am 9. September fand der diesjährige Naturfreundetag auf der Grimminghütte statt. Verschiedene Routen rund um den Grimming

(inklusive Grimmingüberschreitung) wurden angeboten.

Die 3. St. Barbarawanderung wurde heuer am 23. September von unserer Ortsgruppe organisiert. Gemeinsam mit unseren Freunden aus Wartberg und Veitsch ging es von der Naturfreundegalerie in Veitsch Richtung Mirl und Holzer zum Birkhofer. Hier wurden wir köstlich versorgt und brachen dann zur letzten Etappe nach Mitterdorf auf, wo wir im Vereinslokal die Wanderung gemütlich ausklingen ließen.



So wie jedes Jahr haben wir versucht, eine gute Mischung bei unseren Veranstaltungen anbieten zu können. Bei Wünschen und Anregungen einfach bei einem unserer Funktionäre oder per Mail melden.

Mit diesem Rückblick auf das vergangene Jahr möchte ich Ihnen allen eine friedvolle, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 wünschen.

Mit einem herzlichem „Berg Frei“ Ihre Ulrike Bauer, Vorsitzende



Pensionistenverband Mitterdorf

Herbstfest der OG-Mitterdorf als Frühschoppen

Am 21.10.2017 fand in unserem Treff unser erstes Herbstfest mit Tanz statt. Die Gäste wurden von unseren Mitgliedern bestens mit verschiedenen Würsten, Gebäck und herrlichen Getränken bewirtet. Besonderen Zuspruch hatten die herrlichen Weißwürste mit süßem Senf und Laugenbrezen. Die Gäste fühlten sich sehr wohl und feierten mit uns bis in die Abendstunden. Diese Veranstaltung werden wir auf allgemeinen Wunsch auch im nächsten Jahr wiederholen.

Ausflug zu den „Schwimmenden Almhütten“ in Großraming

Am 25.10.2017 waren wir mit einer 60- Personengruppe in Großraming in OÖ. Auf einer Staustufe der Enns fuhren wir mit einer „Schwimmenden Almhütte“ den Staubereich entlang. Nach Kaffee und Kuchen wurden auch andere Getränke serviert und konsumiert. Im Anschluss gab es ein herrliches Mittagessen in der „Flößerstube“ und danach besuchten wir das Kut-

schmuseum. Die Besitzer der Museen haben uns über die Entstehung der Museen und die vielen herrlichen Exponate ausführlich informiert. Es ist unwahrscheinlich wie viele Ausstellungsstücke jeweils zu sehen waren und fast zu allen gibt es eine Geschichte. Die Teilnehmer waren sich einig, dass dies ein toller Ausflug war.

Geburtstags-Jubiläumsfeier

Am 11.11.2017 feierten wir wie in jedem Jahr mit unseren Geburtstagjubilaren welche heuer 70, 75, 80, 85, 90 und älter als 90 wurden. In diesem Jahr ehrten wir 61 Jubilare. Im Anschluss an die Gratulation und Geschenkübergabe gab es ein gemeinsames Essen zu dem die Jubilare eingeladen waren.

Wir freuen uns, dass wir so viele rüstige Mitglieder haben und wünschen auf diesem Weg allen unseren Mitgliedern viel Freude in unserer Gemeinschaft und weiterhin gute Gesundheit. Fotos von allen Veranstaltungen gibt es auf Facebook, auf unserer Homepage und natürlich auf dem großen TV-Bildschirm in unserem Treff.

Jahresprogramm 2018

Unser Programm für das kommende Jahr haben wir bereits fertig und zum Druck gegeben. An alle Mitglieder wird dieses zum Jahreswechsel von den Sprengelbetreuern überbracht. Alle Reisetilnehmer aus 2017 bekommen das Programm zum Jahreswechsel per Post zugesandt.

Falls jemand an unseren Reisen, welche wir für „Seniorenreisen Austria“ veranstalten, Interesse hat, so kann man das Programm bei Karl Rohrleitner unter Mobil: +43 676 9368600 oder per E-Mail unter: karl@rohrleitner.com anfordern. Wir organisieren seit Jahren Fahrten in die Therme Topolsica in Slowenien, Badeurlaube in Umag, Wandertage (diesmal in Zauchensee) und eine Kulturfahrt diesmal in die Toskana. An diesen Reisen sind alle Mitglieder des Pensionistenverbandes Österreich (egal von welcher OG) teilnahmeberechtigt.

Wir wünschen schon jetzt einen guten Jahreswechsel, viel Gesundheit und allen Mitreisenden eine gute Reise.



Kindergarten Veitsch



Der Herbst zeigt sich wieder in seinen schönsten Farben. So wie in der Natur ist auch bei den Kindern die Zeit der Reife gekommen. Viele Kinder beginnen das erste Kindergartenjahr und alle anderen Kinder freuen sich, ihre Freunde wieder zu sehen. Die vielfältigen Spielmöglichkeiten bieten den Kindern neue Erfahrungen für ihr Spielverhalten.



Ob im Garten, im Wald oder in der näheren Umgebung, die Natur bietet den Kindergartenkindern eine Vielzahl an Entdeckungen und Bewegungsmöglichkeiten.



Das Erntedankfest ist unser erstes Fest im Kindergartenjahr. Heuer war diese Feier mit einer großen Gratulation verbunden. Unser Herr Pfarrer Franz Higatzberger feierte sein 80jähriges Geburtstagsjubiläum und wir gratulierten mit einem Lied und einem Singspiel.



Der gut gefüllte Erntedankwagen brachte dem Kindergarten viele Möglichkeiten, sich in der kleinen Küche zu betätigen.



Es entstanden ein Apfelkompott, ein Zwetschkuchen, und verschiedene Suppen.



Eine große Freude bereitete uns die Steiermärkische Sparkasse mit einem Puppentheater im Volks-

haus Wartberg. Für die Kinder war die Fahrt mit dem Autobus und das Theater ein großes Erlebnis.



Von Kindergartenbeginn an warten schon viele auf das Laternenfest, das Gestalten der Laternen, das Singen der Laternenlieder und die Vorfreude ist bei den Kindern zu spüren. Am 9. November 2017 war es dann soweit, die Kinder haben stolz ihre Lieder und Tänze allen Gästen präsentiert. Viel Applaus war der Erfolg ihrer Bemühungen. Für die Köstlichkeiten in Form von Kuchen und Keksen möchten wir uns bei allen Bäckerinnen und Bäckern recht herzlich bedanken.



Der Kindergarten Veitsch wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Freiwillige Feuerwehr Veitsch

Katastrophenhilfsdienst Übung in Bad Radkersburg

Übungsannahme für die diesjährige KHD-Übung „RA2017“ war ein schweres Unwetter im Raum Bad Radkersburg. Durch die großen Mengen an Niederschlag drohte die Mur an mehreren Stellen über die Ufer zu treten.

Da die örtlich zuständigen Feuerwehren schon seit mehreren Tagen im Einsatz standen, entschied der Landesfeuerwehrverband einzelne KHD-Einheiten in die betroffenen Gebiete zu versetzen. Die KHD-Züge des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag wurden um 14.45 Uhr nach Bad Radkersburg verlegt und trafen dort um 17.30 Uhr im Bereitstellungsraum ein. Die zusammengesetzte Mannschaft aus Freiwilliger Feuerwehr Veitsch und Betriebsfeuerwehr Veitsch Radex GmbH & Co wurde mit dem Rüstlöschfahrzeug angefordert. Am Übungsort, im slowenischen Gornja Radgona, bestand die Aufgabe innerhalb des 2. Zuges im Aufbau des mobilen Hochwasserschutzes, sowie in der Beleuchtung der Einsatzstelle aufgrund der einsetzenden Dunkelheit. Für die KHD Einheit 54 (Bereich Mürzzuschlag) war die Übung um 21.00 Uhr beendet.



Topleistung beim Funkleistungsabzeichen in Bronze

Nach wochenlangen Vorbereitungen stellten sich am 07. Oktober neun Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch der Prüfung um das Funkleistungsabzeichen in Bronze.



Bei dieser Prüfung wurden die Grundkenntnisse des Feuerwehrfunkes getestet und verinnerlicht. Dazu zählen die Abfrage eines Einsatzbefehles, das Absetzen einer Einsatzfortmeldung, Kartenkunde und noch vieles mehr. Das gesetzte Ziel, das Abzeichen am Ende des Tages an der Uniform zu tragen, konnte von jedem bzw. jeder KameradIn erreicht werden. Durch den Ehrgeiz der Teilnehmer konnten insgesamt fünf Pokale in die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch geholt werden. Besonders stolz sind wir hier auf die Leistung von Jungfeuerwehrmann Fabian Stablhofer, der den Sieg in seiner Wertungsklasse holen konnte. Diese Leistungen wurden unter anderem durch die Unterstützung des Funkbeauftragten der BTF Veitsch-Radex HLM d.F. Fritz Weichelbauer ermöglicht. Weiters wirkte LM d.V. Florian Tahsler als Bewerter im Berechnungsausschuss beim Funkleistungsabzeichen. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch gratuliert zu den hervorragenden Leistungen und hofft weiterhin auf ehrgeizigen Einsatz im Bereich des Feuerwehrfunkes!

Freimachen von Verkehrswegen

Auch den Ortsteil Veitsch ließ das vorhergesagte Sturmtief am 29. Oktober 2017 nicht verschont.

Um 13.34 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Veitsch mittels „Stillem Alarm“ zu zwei umgestürzten Bäumen, welche die Straße in der Klein Veitsch blockierten, alarmiert. Während der Abarbeitung der ersten Schadensstelle, wurden weitere umgestürzte Bäume der Mannschaft des Rüstlöschfahrzeuges bekannt gegeben. Zeitgleich stand eine Mannschaft mit dem LFB-A bei einer Fahrzeugbergung im Einsatz. Insgesamt standen RLFA 2000 Veitsch, LFB-A Veitsch und MTFA Veitsch mit 14 Einsatzkräften sowie der Entstörungsdienst der Energienetze Steiermark im Einsatz.



Um auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie unsere Webseite www.ff-veitsch.at besuchen, oder Sie markieren unsere Facebook-Seite mit einem „Gefällt mir“.



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und Ihnen sowie uns ein unfallfreies Jahr 2018!

Landjugend Veitsch

Im Sommer 2017 war viel los bei der Landjugend Veitsch. Auch in diesem Jahr waren wir beim Veitscher Dorffest und beim Schichtschluss in der Veitsch dabei.

Unseren Maibaum auf der Brunalm haben wir im August zu Fall gebracht. Beim Umschneiden wurde das Theaterstück „So a Gschär mitn Schollabär“ aus der Feder von Christian Schögggl aufgeführt.

In diesem Sommer durften wir auch bei einigen Hochzeiten dabei sein. Dazu gehörte Aufwecken, Absperren, Spalier stehen, Braut stehen und Nachgehen. Wir ha-

ben uns sehr gefreut, euch an diesem besonderen Tag begleiten zu dürfen und wünschen den Brautpaaren nochmals alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Im Oktober haben wir traditionellerweise die Erntekrone der Pfarre Veitsch gebunden und mit verschiedenen Erntegaben geschmückt. Am Erntedanksonntag haben wir dann die Messe mitgefeiert, heuer im Freien im Arkadenhof.

Natürlich haben wir auch beim Herbststanz der Landjugend Bezirk Mürzzuschlag unseren Beitrag geleistet und uns heuer um die Küche gekümmert.

Anstatt unseres Sommerausflugs, gab es in diesem Jahr einen Herbstausflug in die Südsteiermark. Zuerst besuchten wir in Vogau das Genussregal und erfuhren viel über die regionalen Produkte wie Kürbiskernöl, Weine, Essig und viele mehr. Diese Produkte konnten auch verkostet und dort erworben werden. Nach dem Mittagessen ging es dann zum Weinlesefest nach Gamlitz.

Die Landjugend Veitsch wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Naturfreunde Veitsch

Vor rund sieben Jahren wurde unser Vereinshaus, „Die Galerie“ mit fast 300 m² Grund & Gehsteig um 5.000 € erworben. Nach lediglich zehn Wochen intensiver Umbauzeit, mit zahlreichen Helfern, wurde daraus ein für unseren Ort gern besuchter Kommunikationspunkt.

Durch unsere vielseitigen Aktivitäten, platzen wir mittlerweile aus allen Nähten und wir mussten uns wieder einmal auf die Suche nach Räumlichkeiten begeben. Nach reichlichen Überlegungen fanden wir das für uns passende Objekt. Wir beschlossen das angrenzende

Gebäude (vor vielen Jahren als Rossstall erbaut) zu adaptieren. Die vorhandenen Räumlichkeiten sollen nun Platz für Tischtennis, Fotostudio & Clubraum für Fotografie, sowie Lager usw. bieten. Wir erledigen diese Arbeiten nach dem „Grießkoch-Prinzip“ – Löffelweise!

Sämtliche Arbeiten werden nachhaltig ausgeführt, um die künftigen anfallenden Erhaltungskosten so gering wie möglich zu halten. Eine besondere Herausforderung wird die dritte Ausbaustufe der Heizung sein, in der wir eine kleine Photovoltaik-Anlage errichten werden. Nach der Fertigstellung, können

unsere Mitglieder jederzeit den Tischtennisraum, sowie unsere aktiven Fotografen im Verein, das mittlerweile fast professionelle Fotostudio nutzen.

Für die finanziellen Ausgaben haben wir wieder in vielen örtlichen Geschäften „BAUSTEINE“ aufgelegt. Natürlich besteht auch die Möglichkeit uns übers Internet unter www.naturfreunde-veitsch.at zu unterstützen. Vielen Dank für die bereits erworbenen Bausteine!

Die nächsten wichtigen Termine:

- Kinderschikurs auf der Brunnalm vom 26. – 30. Dezember 2017
- Schiurlaub Nassfeld vom 21. – 25. Jänner 2018
- Rad- und Badewoche in Portorož, wahlweise vom 9. – 18. Mai 2018
- Jahresreise 2018: RIO DOURO MIT LISSABON vom 16. – 26. Juli 2018

Wir stehen jeden Dienstag ab 16:00 Uhr in unserer Galerie für Fragen und Infos zur Verfügung. Auch auf DEINEN Besuch würden wir uns freuen!

Das Team der Veitscher Naturfreunde wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Franz Huber, Obmann



Seniorenzentrum Veitsch feiert 70 Jahre Volkshilfe

Wir feiern Geburtstag und alle feiern mit! So lautete das Motto der Volkshilfe Steiermark anlässlich ihres 70jährigen Jubiläums am 3. Oktober 2017. Auch das Volkshilfe Seniorenzentrum Veitsch schloss sich den Feierlichkeiten gerne an – zur besonderen Freude der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen, die so in den süßen Genuss einer kunstvoll gestalteten Jubiläumstorte kamen...

„Gegründet wurde die Volkshilfe in der Nachkriegszeit, in der die Hauptaufgaben in der Bekämpfung von Hungersnot, Arbeitslosigkeit und mangelhafter Gesund-

heitsversorgung lagen. Um dem Elend entgegenzuwirken, stellte die Volkshilfe damals zum Beispiel warme Mahlzeiten für in Not geratene Kinder zur Verfügung“, berichtet Hausleiterin Andrea Pöschl über den Entstehungshintergrund der Volkshilfe.

Heute zählt diese zu einer der größten steirischen Sozialinitiativen. An die 700 ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind vor allem in der Armutsbekämpfung und gegen Einsamkeit im Alter engagiert. Knapp 3.000 Angestellte arbeiten in Einrichtungen der Pflege und Kinderbetreuung sowie in diversen

Beratungseinrichtungen quer durch das gesamte Land.

„Unser Pflegeheim in der Veitsch ist eines von 25 Volkshilfe Seniorenzentren in der Steiermark. Die Volkshilfe hat sich in den letzten 70 Jahren also unter anderem zu einem großen Träger stationärer Pflege und Betreuung entwickelt und legt dabei besonderen Wert auf die Qualität ihrer Dienstleistungen. Wir sind stolz darauf, dass unser Haus zur großen Volkshilfe-Familie gehört und haben dieses schöne Jubiläum natürlich gerne mitgefeiert“ so Pöschl.



Werkskapelle Veitsch

Die Werkskapelle Veitsch gratuliert folgenden JungmusikerInnen zur erfolgreichen Ablegung ihrer Leistungsabzeichen im Jahr 2017:

Junior:

Seitinger Saskia, Saxophon
Schein Maximilian, Querflöte
Iurasec Agnes, Querflöte
Gerstbrein Michelle, Saxophon

Bronze:

Mosbacher Lena, Oboe
Scheikl Erik, Tenorhorn
Lammer Katharina, Klarinette
Schröcker Selina, Klarinette

Vielen Dank an die Eltern für ihre Unterstützung, aber vor allem an unseren Musikschulzweigstellenleiter, Jugendorchesterleiter und Kapellmeister-Stv. Rudolf Gstättnner für seine intensive Vorbereitung!

Voller Motivation und Tatendrang ging es für die Werkskapelle Veitsch in der zweiten Jahreshälfte unseres Jubiläumsjahres weiter: Den Anfang machten gleich 3 MusikerInnenhochzeiten innerhalb von 14 Tagen im Juli: Wir gratulieren unseren Mitgliedern Alexandra Grabenhofer, Nicola Berger (geb. Tauder) und Markus Geierhofer zu

ihren Hochzeiten und wünschen ihnen und ihren EhepartnerInnen von ganzem Herzen alles Gute für die gemeinsame Zukunft! Die letzte Ausrückung vor der Sommerpause bildete das Veitscher Dorffest bei dem wir nach einem mit viel Beifall bedachten Einmarsch ein Platzkonzert am Feuerwehrplatz gaben und anschließend eine Ausschank betrieben. Danke an dieser Stelle allen Gästen!

Nach unserer Sommerpause wurde die Herbstsaison Anfang September mit einer Wanderung auf die Almhütte unseres Mitglieds Alfred Fuchsbichler in Klein-Veitsch gestartet.

Eine Woche später folgten wir der Einladung des JUFA Veitsch einen Frühschoppen mit Grillerei musikalisch zu umrahmen.

Danach stand der September ganz im Zeichen der Marschwertung in Judenburg an der wir als Gastkapelle am letzten Samstag im September teilnahmen. Nach der Marschwertung gaben wir das kürzeste Konzert der Vereinsgeschichte (3 Stücke in 12 Minuten) und wirkten ebenso am Bezirksmusikertreffen am Judenburger

Hauptplatz musikalisch mit. Mit einem Ergebnis von 92,93 Punkten sind wir die steiermarkweit dritterfolgreichste Kapelle in der zweithöchsten Wertungsstufe D.

Vielen Dank an den FC Veitsch für die Zurverfügungstellung des Fußballplatzes als Probenort, sowie an die Freiwillige Feuerwehr Veitsch für die Unterstützung während der Intensivprobenphase am Veitscher Feuerwehrplatz! Danke auch an die Marktgemeinde St. Barbara im Mürztal für die Sperre des Feuerwehrplatzes im Rahmen der beiden Generalproben.

Den Abschluss der Freiluftkonzertsaison bildete das traditionelle Konzert im Volkshilfeheim Groß-Veitsch in dessen Rahmen wir etwas Abwechslung in den Alltag unserer Dorfältesten bringen konnten.

Neben den traditionellen Ausrückungen wie Allerheiligen, Narrenwecken am 11.11. in Wartberg und der Barbarafeier der RHI im Veitscher Arkadenhof Anfang Dezember bildete das Kirchenkonzert in der Veitscher Pfarrkirche Ende November den Abschluss unseres Jubiläumsjahres.

Die Werkskapelle Veitsch wünscht all ihren Fans, Gönnern, Aktiven, Unterstützenden sowie Ehrenmitgliedern bzw. deren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Kalenderjahr 2018!



Frauenkomitee von St. Barbara – Ortsteil Veitsch

Kostenlose Kindernachmittagsbetreuung 2018

In der Zeit von 15–18 Uhr werden einmal im Monat im Kindergarten Veitsch von unserem Frauenkomitee Team eine kostenlose Betreuung ihrer Kinder ab dem Alter von 2½-Jahren angeboten. Es sind Hausschuhe eine kleine Jause sowie etwas zum Trinken mit zu bringen. Willkommen sind auch



Kinder aus den anderen Ortsteilen von St. Barbara.

Voraussichtliche Termine:

23.01., 27.02., 20.03., 17.04., 29.05., 26.06., 25.09., 16.10., 20.11., 18.12.

Änderungen werden rechtzeitig im INFO KANAL oder im Kindergarten bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euer Kommen! Ihre Regionalfrauen – Vorsitzende Doris Dieter sowie das Frauen-Komitee-Team

Haussammlung des SPÖ-Frauenkomitees aller drei Ortsteile für die ehrenamtliche Volkshilfe:

Im November veranstaltete das Frauenkomitee wieder eine Haus-

sammlung in allen drei Ortsteilen. Mit dieser unterstützen wir bedürftige Menschen in St. Barbara.

Wir haben heuer Schulstartgutscheine, sowie für 8 Mindestpensionisten aus allen 3 Ortsteilen eine Woche Gratisurlaub in St. Jakob im Walde ermöglicht.

Mit den ganzjährlichen Einnahmen aus den verschiedensten Aktivitäten des Frauenkomitees in unseren Ortsteilen konnten wir wieder viele Menschen unterstützen, was meinem Team und mir viel Freude bereitet.

Ein frohes und gesundes Jahr 2018 wünscht Ihnen die Regionalfrauenvorsitzende Doris Dieter.

Strickrunde Veitsch

Wie im Vorjahr, haben wir auch heuer wieder Kranke, Arme und Waisenkinder zu einer Urlaubsaktion in die Veitsch eingeladen. Die Kinder waren heuer zwischen 12 bis 15 Jahre und waren überhaupt das erste Mal im Ausland. Begleitet wurden sie von 5 Betreuerinnen. Die Dokumente für die Einreise der Kinder sind teilweise sehr schwer zu bekommen und auch mit hohen Kosten verbunden (meistens fehlt ein Elternteil). Wir bemühten uns daher besonders, diesen Kindern den Aufenthalt bei uns so schön wie möglich zu machen.

Eine von uns geführte Wanderung brachte sie sogar auf die Klein-Veitsch-Alm (für die Flachländer eine enorme Leistung!).

Die Finanzierung gelingt uns zum Teil mit dem Erlös aus dem Verkauf unserer Strickwaren. Alles weitere

finanzieren wir Dank der edlen Spender, das sind (wie fast jedes Jahr): Die Gemeinde St. Barbara, das Frauenkomitee Veitsch, der Betriebsrat der RHI, die ÖVP-Betriebsleitung, das Ärztezentrum Dr.Schalk/Dr. Pichler Wien, die Raika Veitsch, die Sparkasse Veitsch, die Fa. Leitner mit Schokolade für die Kinder, Josefa Eisner mit Milch sowie die Bäuerinnen für die täglichen Kuchen und nicht zuletzt unser Herr Pfarrer mit der Unterkunft. Euch allen gilt unser besonderer Dank.



Daher auch gleich wieder unsere Bitte an Sie: Sie können die Stricksachen bei uns das ganze Jahr über kaufen. Wir sind jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Taverne der Pfarre Veitsch beim Stricken. Sollten Sie außerhalb dieser Zeit etwas benötigen, genügt ein Anruf. Es ist jeder, der gerne strickt herzlich willkommen. Sollte jemand auch Interesse haben bei uns mitzustricken, Sie sind jederzeit gerne willkommen.

Für Wollspenden (jede Menge und Farbe) sind wir sehr dankbar!! Wir sammeln in der Pfarre auch weiterhin jede Art von Kleidung, Bettwäsche, Möbel, Küchengeschirr, Schuhe und alles was noch in Ordnung und brauchbar ist!

Wir wünschen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Steirischer Seniorenbund - OG Veitsch

Das Highlight des heurigen Sommerprogrammes war der Bezirkswandertag auf der Brunnalm, der von unserer Ortsgruppe, unter Mithilfe vieler fleißiger Hände, organisiert wurde. Älteste Teilnehmerin war auch eine Veitscherin, Rosina Boiger, mit 90 Jahren. Ein besonderes Jubiläum feierte heuer unser Gründungsmitglied Klara Schrittwieser mit stolzen 95 Jahren. Wir wünschen ihr weiterhin noch viel Gesundheit.

Die erste Autofahrt führte uns über Gloggnitz nach Hernstein zum Pecherhof, wo wir über die Harzgewinnung bis zur Verwendung alles erfahren haben.



Die Abschlussfahrt führte uns über Strallegg nach Birkfeld zur Schokoladenfabrik Felber, wo wir über die Schokoherzeugung genau aufgeklärt wurden. Auch die Verkostung kam nicht zu kurz.

Vom 1. bis 4. Oktober führte uns der Bezirksausflug heuer ins Stubaital, auch zum Aachensee sowie in den Ahornboden. Wir haben unter der Reiseleitung des Bezirksobermannes Hr. Drexler vier wunderbare Tage erlebt.

Am 19. Oktober nahmen wir Veitscher mit 20 Personen an der Bundeswallfahrt zum Salzburger-Dom teil. Das war ein ganz besonderes Erlebnis, da die Messe von einem Steirer, nämlich vom Erzbischof Lackner gefeiert wurde.



Zum Jahresausklang gab es heuer zum ersten Mal ein gemütliches Sturmfest im Arkadenhof. Das war ein gelungenes Fest, da uns Herr Baumann sen. mit Maroni und Hr. Brettenhofer mit Grillwürstl bestens versorgten. Sturm, Kaffee und Kuchen haben natürlich auch nicht gefehlt. Ganz besonders hat uns die musikalische Umrahmung von Heribert Hofbauer und Manfred Preiß gefreut. Ihnen ein großes „Danke“.

Wir freuen uns jetzt auf eine rege Teilnahme bei der Adventfeier beim Fredi (Veitschtalwirt) und wünschen noch ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Obfrau Adele Baumgartner und ihre Mitarbeiter

Brunnalm Hohe Veitsch

Bitte beachten Sie den Brunnalm Hohe Veitsch-Infofolder zum Heraustrennen in der Heftmitte.



Das Friedenslicht kann am Heiligen Abend von 08.00 Uhr bis zum Ende der Christmette beim Rüsthaus Markt-Veitsch abgeholt werden.



Pensionistenverband St. Barbara – OG Veitsch

Am 21. Oktober 2017 wurde im Veitscherhof die Mitgliederhauptversammlung mit Jubilarehrungen abgehalten.

Der Mitgliederstand mit Oktober 2017 beträgt 370 Mitglieder.

Der bestehende Ausschuss wurde einstimmig wieder gewählt.

42 langjährige Mitglieder wurden geehrt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Rosa Tauder und Margarethe Thonhofer geehrt.



40 Jahre Mitgliedschaft:
Rosa Tauder und Margarethe Thonhofer

Aus gesundheitlichen Gründen scheidet Brandl Peter, Spitzer Franz und Fraiss Maria aus dem Ortsausschuss aus. Und wurden von der Landesvorsitzenden Sophie Bauer für ihre Funktionsausübung mit der Silbernen Ehrennadel und Urkunde geehrt.



Scheidende Funktionäre: Peter Brandl,
Franz Spitzer und Maria Fraiss

Rückblick unserer Tätigkeiten im Sommer 2017.

■ Urlaub im Dreiländereck in Kärnten am Presseggersee vom 2.7. – 7.7.2017

■ Tagesausflug nach Vorau ins bäuerliche Freilichtmuseum.

■ Schichtschluss im Juli wurde mit 120 Besuchern belohnt.

■ Tagesausflug nach Fohnsdorf ins Bergwerksmuseum mit Führung von Dr. Kopp ehemaliger Werksdirektor von Veitsch-Radex.

■ Tagesausflug zum Red Bull nach Zeltweg mit Führung.

■ Mitarbeiterausflug zu den Wildalpen zum Wiener Wasserleitungsmuseum.

■ Die Jahresabschlussreise ging nach Polen, in die Masurische Seenplatte, mit Besichtigungen der



Urlaub am Presseggersee

Stadt Breslau, Dreistadt Danzig, der Oberländerkanal mit Schifffahrt, wobei die Schiffe mit Wasserkraft über Land gezogen werden. Das Hauptquartier Wolfschanze Hitlers, Aufenthaltsort wo Oberst Stauffenberg ein fehlgeschlagenes Attentat an Adolf Hitler verübte.

Ankündigung 2018

■ Abschlussreise im Oktober 2018 Elbflorenz (Dresden) Sächsische Schweiz, Erzgebirge – Oberlausitz Bei Interesse bitte anmelden bei Rl. Lopan Margit

Werte Veitscher/innen!

Der Pensionistenverband Veitsch bedankt sich bei allen Teilnehmern der Ausflüge und Reisen für das Mitmachen und den Mitarbeitern und Funktionären für die Hilfe und Ihren Einsatz.

Mit freundschaftlichen Grüßen
und frohe Weihnachten!
Andreas Singer



Jahresabschlussreise nach Polen



Tagesausflug nach Vorau

Veitschtal-Xang

Wie lange noch? Diese Frage wird immer aktueller.

Trotz aller Bemühungen und Versuchen neue Sänger für unseren Männerchor in St. Barbara zu finden, wird es immer schwerer den Veitschtal-Xang aufrecht zu halten. Speziell die Situation im 1. Tenor ist sehr kritisch, da meistens nur ein Sänger zur Verfügung steht. Es wäre wirklich schade wenn sich unser traditioneller Kulturträger auflösen müsste. 2020 würde unser Verein sein hundertjähriges Bestandsjubiläum feiern. Zudem haben wir mit unserer Chorleiterin Anita Ferstl eine kompetente Person, die sicher gewillt ist den Veitschtal-Xang noch län-

ger zu leiten. Deshalb appelliere ich nochmals an alle sangesfreudigen Männer in St. Barbara doch mal unverbindlich bei einer Probe vorbei zu schauen oder sich unter folgender Telefonnummer zu melden: Tel. 0699 / 1414 8889.

Dass aber trotz all dieser Sorgen im Verein ein gutes Klima ist, beweisen alljährlich die Mitwirkungen beim Schichtschluss und Dorffest. Selbstverständlich ist es uns ein Anliegen bei diversen Veranstaltungen wie Maifeier oder Barbarafeier nach unseren Möglichkeiten gesanglich teilzunehmen. Ein fixer Bestandteil unser Tätigkeiten soll auch unser Liederabend bleiben.

Ich hoffe und würde mir wünschen, dass der Veitschtal-Xang auch von der Bevölkerung von St. Barbara als eine Bereicherung für unsere Gemeinde gesehen wird.

Im diesem Sinne möchte ich mich bei allen Gönnern und Sponsoren für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ich wünsche der Bevölkerung von St. Barbara besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018

Franz Scheickl
Vorsitzender



Volksschule Veitsch



Zukunftsforscher unterwegs

Der Abfallwirtschaftsverband Mürzverband führt in Kooperation mit Liese Esslinger das Projekt „Zukunftsforscher unterwegs“ in Schulen und Kindergärten durch.

In diesem Schuljahr konnten wir dieses Projekt mit der „Müllhexe“ Rosalie an unsere Schule holen.

Jeden Monat bekommen die Kinder Besuch von Rosalie und lernen ganz viel Interessantes zu folgenden Themen:

- Mülltrennung
- Metalle
- Kunststoffe
- Glas
- Kompostierung
- Wasserkreislauf
- Kleidung
- Handy

Mit viel Anschauungsmaterial werden die schwierigen Themenbereiche kindgerecht aufbereitet und anschaulich erklärt.



Bewegungscoach Christoph Stoppacher begeistert die Volksschulkinder.

Tägliche Turnstunde

Ein „Sehr gut“ gibt es für die Volksschule in Bewegung und Sport. Sie setzt seit Schulstart auf die „Tägliche Sport- und Bewegungseinheit“.

Die Planung der täglichen Turnstunde stellte die Schulleiterin vor organisatorische Herausforderun-

gen. Doch die Mühe lohnte sich. „Die Jugendlichen freuen sich auf jede weitere Turnstunde, sie bietet Abwechslung im Schulalltag, macht Spaß, hat einen positiven Aspekt für Gesundheit und Selbstwert und motiviert Sport in der Freizeit auszuüben,“ weiß die Schulleiterin nur Positives zu berichten. Alle 57 Schüler/innen der VS Veitsch machen mit.

Ein runder Geburtstag wurde gefeiert

Unser Herr Pfarrer feierte am 24.09.2017 bei guter Gesundheit und bester Laune seinen 80. Geburtstag.



Rosalie „hext“ in der VS Veitsch



Die Volksschulkinder und das Lehrerteam gratulierten dem Jubilar sehr herzlich und wünschen ihm noch viele schöne und gesunde Jahre.

Lehrer und Polizei halfen Schulkindern „auf die Pedale“

Die Kinder der vierten Klasse stellten heuer erstmals schon im Oktober ihr Können bei der Radfahrprüfung unter Beweis. Nach einigen Übungsfahrten und intensiver Vorbereitung in der Schule haben alle SchülerInnen die Radfahrprüfung bestanden und sind, sobald sie das 10. Lebensjahr erreicht haben, stolze BesitzerInnen

ihres ersten Führerscheins. Das Lehrerteam gratuliert zu dieser tollen Leistung und wünscht euch immer gute Fahrt!

Die LehrerInnen und SchülerInnen wünschen fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2018!



Berg- und Naturwacht Veitsch

Ein arbeitsreiches aber schönes Jahr geht zu Ende. Unsere Tätigkeiten sind sehr abwechslungsreich und vielfältig: wöchentliche Kontrolle am Parkplatz auf der Brunnalm, besondere Kontrollaufsicht am 15. August und dabei Einzäunung eines Ameisenhügels, Mithilfe bei der Renovierung der Stützpunkthütte in Mürzsteg, Radwegreinigung von Mitterdorf

nach Veitsch, Begehung im Gebiet Hundskopf wegen der giftigen Blume Bärenklau und drei Einsätze wegen Schlangengefahr.

Beim Bezirkstag wurden 4 Mitglieder der Berg- und Naturwacht geehrt: Johann Lohner, Boiger Alfred, Hoch Gerfried und Pinterits Gerhart für 25 Jahre aktive Arbeit geehrt. Wir gratulieren recht herzlich

und danken für die langjährige, gewissenhafte Arbeit!

Wir wünschen allen Bewohnern von St. Barbara ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Berg-Jahr!

Mit freundlichen Grüßen
Hans Lohner
Einsatzleiter



Ehrung verdienter Mitglieder – von links: Alfred Boiger, Gerhard Pinterits, Johann Lohner, Gerfried Hoch



Blumentafel auf der Brunnalm – sie wurde gemeinsam mit dem Tourismusverband zur Information der Wanderer und Pilger errichtet

VEITSCH

MSV Schwarze Sau

Dieses Jahr sind wir innerhalb einer Woche auf unseren Mopeds ca. 1.000 km über die Grenzen von Österreich hinaus durch insgesamt acht Länder unterwegs gewesen. Steiermark, Jogelland, Burgenland, Ungarn, Niederösterreich, Slowakei, Tschechien und Oberösterreich. Es war ein abenteuerlicher Ausflug, ohne Stürze, schönes Wetter und sehr viel Spaß.

Erster Tag: Veitsch – Kőszeg (Ungarn), ca. 150 km

Zweiter Tag: Kőszeg (Ungarn) – Malacky (Slowakei), ca. 190 km

Dritter Tag: Malacky (Slowakei) – Retz, ca. 140 km

Vierter Tag: Retz – Krumau an der Moldau (Tschechien), ca. 170 km

Fünfter Tag: Krumau an der Moldau (Tschechien) – Frynbuk nad Vitavou (Tschechien), ca. 40 km

Sechster Tag: Frynbuk nad Vitavou (Tschechien) – Ybbs an der Donau, ca. 160 km

Siebenter Tag: Ybbs an der Donau – Lunz am See, ca. 60 km

Achter Tag: Lunz am See – Veitsch, ca. 90 km



Das Team von links nach rechts:

Gerald Frühwirth: Der Mann, der die unverwüstliche Puch MS 50 „Rustikana“ fuhr.

Ronald Sackl: Der „Selfie Man“ und das immer gestylte Model der Crew.

Anton Paunger: Der Servicewagenfahrer, liebt Benzindämpfe und füllt mit seiner Fahrweise die im Servicewagen befindlichen Reisetaschen mit Reservebenzin.

Roland Em: Das junge Nesthäkchen, der diesmal ohne Panne davonkam.

Manfred Christoph: Einer der beiden

Benzinbrüder, die immer aufs richtige Gemisch achteten.

Martin Lohner: Der Präsident und Pechvogel, zerstörte mit seiner Fahrweise sogar 2 unverwüstliche Schwarze Sau-Motoren.

Christian Fladl: Das Schlusslicht des Konvois, hat immer alles im Auge und ist bei Problemen sofort zur Stelle.

Otto Streimel: Einer der beiden Benzinbrüder, Navigator der immer eine Kurve der Partie voraus ist und zusätzlich Chefmechaniker. Er war rund um die Uhr im Einsatz.



Grenzübertritt mit der Fähre über die March Österreich – Slowakei



Die Benzinbrüder sind sich mit dem Mischungsverhältnis noch nicht einig, 1:25 oder doch 1:50



Emfi, der Sonnenschein im Bunde, genießt am Lipnostausee die tschechische Abendstimmung



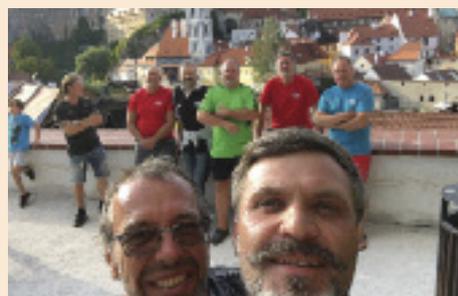
Krumau an der Moldau bei Nacht, der Pechvogel überlegt was wohl morgen an seiner Puch MV50 kaputt sein wird



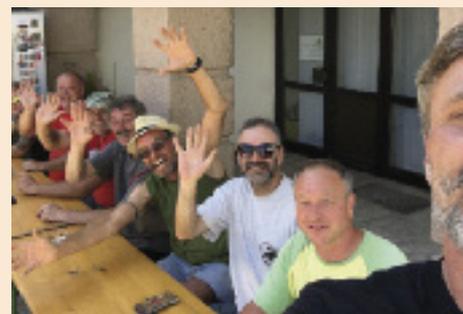
Otto der Chefmechaniker in der fahrenden Werkstatt bei der Arbeit



Anton & Ron chillen ab



Gruppenfoto in Krumau an der Moldau



Eine ausgelassene Stimmung zum Abschluss in Lunz am See

Biotonne (Braune Tonne) für Ortsteil Veitsch

Biomüll ist gesetzlich verpflichtend getrennt zu sammeln und entweder im Liegenschaftsbereich ordnungsgemäß zu kompostieren oder für die öffentliche Sammlung bereitzustellen (Biotonne). Auf vielfachem Wunsch der Bevölkerung wird nun auch der Ortsteil Veitsch mit 1.1.2018 auf die Biotonne (öffentliche Abfuhr) umgestellt.

Anschlusspflicht

Grundsätzlich besteht eine Anschlusspflicht. Das heißt, die LiegenschaftseigentümerInnen der im Abfuhrbereich gelegenen Grundstücke sind berechtigt und verpflichtet, diese an die öffentliche Abfuhr anzuschließen und die auf ihren Grundstücken anfallenden Siedlungsabfälle (u. a. Biomüll) durch die öffentliche Abfuhr sammeln und abführen zu lassen. Eine bloß zeitweilige Benützung des Grundstückes (z. B. Zweitwohnung, Ferienhaus oder Kleingartenanlage) begründet keine Ausnahme von der Anschlusspflicht.

Beistellung der Biotonne

Die Beistellung der Biotonne (Mindestvolumen 120 Liter/Haushalt

bzw. Grundstück) erfolgt durch die Firma Saubermacher im Zeitraum vom 18. – 29. Dezember 2017.

Entleerung der Biotonne

Die erstmalige Entleerung der Biotonne durch das von der Gemeinde beauftragte Sammelunternehmen erfolgt in der ersten Kalenderwoche 2018 (2. – 5. Jänner 2018). In weiterer Folge wird die Entleerung der Biotonne in der kälteren Jahreszeit (Oktober – April) 14-tägig und in der wärmeren Jahreszeit (Mai – September) wöchentlich durchgeführt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender.

Kein Plastik in der Biotonne

Die Qualität des über die Biotonne gesammelten Biomülls ist für eine ökologische und wirtschaftliche Verwertung zu Komposterde entscheidend. Deshalb dürfen keine „Plastiksackerl“, auch keine kompostierbaren, in die Biotonne eingebracht werden. Aus diesem Grund werden seitens der Gemeinde besonders geeignete Papiersackerl für die Vorsammlung

im Haushalt bereitgestellt und sind bei den Bürgerservicestellen kostenlos erhältlich.

Anschlusspflicht – Ausnahme

Jeder/Jede LiegenschaftseigentümerIn kann eine Ausnahme von der Anschlusspflicht bei der Gemeinde beantragen, sofern nachgewiesen werden kann, dass der im jeweiligen Verantwortungsbereich anfallende Biomüll einer ordnungsgemäßen Behandlung (Kompostierung im Haus- bzw. Hofbereich) zugeführt wird. Ein entsprechender Antrag ist bis spätestens 22.12.2017 mündlich oder schriftlich bei der Marktgemeinde St. Barbara einzubringen.

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

■ Marktgemeinde St. Barbara im Mürztal, Herr Ing. Mario Ellmeier (0699/15300602) und Frau Silvia Fötsch (03858/2203-323)

■ Umwelt- und Abfallberatungsstelle des Abfallwirtschaftsverbandes Mürztalverband, Helmut Prade (0664/21 55 003)



Papiersäcke für die Biotonne sind in den Gemeindeämtern kostenlos erhältlich.



WARTBERG

Gemeindekindergarten Wartberg

Gleich zu Beginn des Kindergartenjahres feierten wir mit Herrn Pfarrer Obenauf unser Erntedankfest. Mit selbstgestalteten Erntedankkörbchen und einem geschmückten Erntewagen zogen wir in Begleitung vieler Eltern und Verwandten zur Pfarrkirche. Mit einigen Liedern bedankten wir uns für die Erntegaben. Aus dem Gemüse wurde später eine Gemüsesuppe zubereitet und der Kürbis aus dem Erntedankwagen diente zu Halloween für ein gruseliges Kürbisgesicht.



Am Welttierschutztag besuchte uns Frau Schapfel mit ihrem Hund Nala. Die Kinder erfuhren wissenswertes über Hunde, durften Nala streicheln und ihr Leckerlis geben, das machte viel Spaß.



Einen lustigen Vormittag verbrachten die Kinder bei einer Aufführung des Knax-Puppentheaters im Volkshaus Wartberg.



In der „Österreich-liest-Woche“ lud uns Frau Eveline Mautner zu einer spannenden Vorlese- und Erzählstunde in die Gemeindebücherei ein. Zwischendurch wurde gesungen, getanzt und gemeinsam auch Papierflieger gefaltet. Eine besondere Freude hatten die Kinder beim Schmökern in den vielen tollen Bilderbüchern.



Der Namenstag des heiligen Martin am 11. November ist alljährlich Anlass, um mit den Kindern das Laternenfest zu feiern. Mit selbstgebastelten Laternen sangen die Kinder Lieder, sagten Gedichte auf und spielten die Legende des Mantelteilens nach. Dank der großzügigen Unterstützung vieler Eltern, gab es neben Glühwein, Tee und Maroni auch Kuchen, selbstgebackenes Brot und köstliche Aufstriche.



Wir wünschen allen Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Das Kindergartenteam

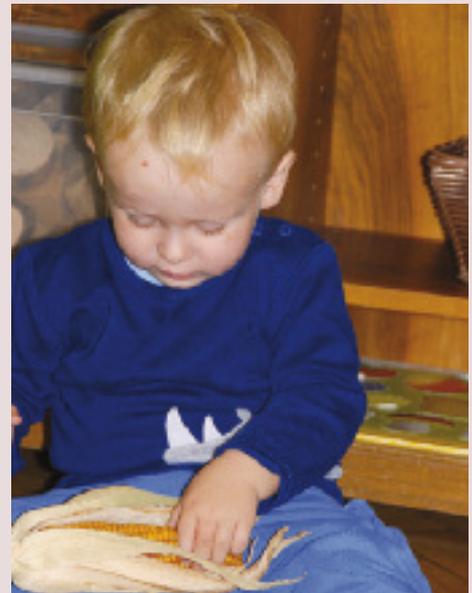


Die Welt die mich umgibt – Zaubervilla

In unserer Jahresplanung möchten wir, die Kinder auf die kleinen Dinge aufmerksam machen, die unsere Natur zu bieten hat. Gleichzeitig sollen die Kinder erfahren, wie wichtig ihre Entdeckungen sind. Der Spaß am Entdecken der Natur fördert gleichzeitig den Wissensdurst und die Motivation der Kinder, so lernen die Kinder große und kleine Dinge im Wald, auf der Wiese oder im Garten auch wertzuschätzen:

„Ich erkenne die Schönheit in allem, was mich umgibt!“

Das Team der Zaubervilla wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde St. Barbara eine besinnliche, wertschätzende Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!



Volksschule Wartberg



Ab ins Wasser!

Die Mädchen und Buben der 3. Klasse der VS Wartberg waren zum ersten Mal im Schwimmbad der Landesberufsschule Mitterdorf. „Klein aber sehr fein“ fanden die Kinder das Schwimmbad und genossen das Schwimmen und Tauchen im Becken.

Das reichliche Angebot an Schwimmutensilien motivierte die Kinder und sie freuten sich über den sehr abwechslungsreichen Sportunterricht.

Wir danken Herrn Breidler für die liebevolle Aufnahme in der LBS und der Gemeinde St. Barbara für die Übernahme der Kosten.



Früh übt sich, wer ein guter Verkehrsteilnehmer werden will

Die Straßenverkehrsverordnung ermöglicht Kindern ab 10 Jahren das Radfahren auf öffentlichen Straßen. Vorausgesetzt ist der positive Abschluss der Radfahrprüfung. Im Herbst war es wieder so weit: 14 Kinder der 4. Klasse der VS Wartberg traten zur theoretischen und praktischen Abschlussprüfung an. Resultat: Am 10. Geburtstag erhalten alle 14 Kids den begehrten Radausweis. Schulleitung und Lehrerteam gratulieren sehr herzlich!



Geübt wurde auch im Verkehrserziehungspark in Krieglach.

Der Wald in den 4 Jahreszeiten

„Raus vom Klassenzimmer und hinein in den Wald“ heißt es in diesem Schuljahr für die 2. Klasse der VS Wartberg, im Rahmen unseres Jahresprojektes „Der Wald in den 4 Jahreszeiten“.

In der Natur lernt es sich doch am leichtesten diese auch zu verstehen und zu begreifen, besonders wenn unser bekannter Waldpädagoge, Herr Peter Luegger dabei ist.

Mit viel Witz und Humor wird den Mädchen und Buben der Wald in all seiner Vielfalt näher gebracht und dabei darf auch das Spielen nicht fehlen. Bei unserem Waldbesuch im Herbst bauten die Kinder gemeinsam in der Gruppe einen Kobel für das Eichhörnchen.

Zum Abschluss kam wirklich ein Eichhörnchen vorbei, was uns alle sehr erfreute.

Wir warten schon sehnsüchtig auf unseren nächsten Waldbesuch im Winter und sind sehr neugierig was Peter wieder mit uns vorhat.



Besonders der Wald eignet sich Wissen über den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu vermitteln.

Aktionstag der Bäuerinnen

Anlässlich des Welternährungstages besuchte die Gemeindebäuerin Frau Pfannhofer die 1. Klasse. Sie erzählte über die Arbeit am Bauernhof und erklärte sogar, wie der Apfel in den Apfelsaft kommt. Nach dem Motto „Lebensmittel sind kostbar“ wollte die Bäuerin die Kinder zu einem verantwor-

tungsvollen und bewussten Umgang mit regionalen Lebensmitteln bewegen.

Eine gemeinsam zubereitete gesunde Jause war der Höhepunkt des Besuchs.



Frau Pfannhofer erklärt verschiedene gesunde Produkte vom Bauernhof.



Herstellen der eigenen Butter.

Das Thema „Gesunde Ernährung“ wurde danach auch zum Mittelpunkt des Zeichenunterrichts. Die Schüler/innen gestalteten ihre eigenen „Gesunden Gesichter“.



Tägliche Turnstunde bewegt

Ein „Sehr gut“ gibt es für die Volksschulen in St. Barbara. Zumindest in Bewegung und Sport. Sie setzen seit Schulstart auf die „Tägliche Sport- und Bewegungseinheit“.

Die Planung der täglichen Turnstunde stellte die Schulleiterin vor organisatorische Herausforderungen. Doch die Mühe lohnte sich. „Die Jugendlichen freuen sich auf jede weitere Turnstunde, sie bietet

Abwechslung im Schulalltag, macht Spaß, hat einen positiven Aspekt für Gesundheit und Selbstwert und motiviert Sport in der Freizeit auszuüben,“ weiß die Schulleiterin nur Positives zu berichten. Fast alle Schüler/innen der VS Wartberg machen mit.

Das Lehrerteam der VS Wartberg und die Schülerinnen und Schüler wünschen fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2018!



Betreutes Wohnen Wartberg

Im Juli wurde mit viel Energie, Freude und Spaß das Projekt „Altern mit Zukunft“, begonnen. Viele Aktivitäten haben wir dadurch bewusster gemacht. Durch die Mobilisierung des Bewegungsapparates wurde das Gleichgewicht, Ausdauer, Sinneswahrnehmung, Selbstwertgefühl und Lebensfreude gestärkt. Fr. Mautner zeigte uns, welche tolle Dinge man aus alten Büchern zaubern kann.

Mit den Kindern der Zaubervilla wurde Erntedank gefeiert. Dieses

Fest war für alle wirklich sehr schön!

Am 18. Oktober haben wir dieses Projekt mit einer Urkundenübergabe und einem kleinen Fest beendet. Dies heißt aber nicht, dass wir mit Projektende damit aufhören, im Gegenteil, wir lassen das Erlernte auch weiterhin in unseren Alltag einfließen.

Die Bräuche im Jahreskreis und Geburtstage wurden ebenso gefeiert. Es wird das Gedächtnis auf

Vordermann gebracht, gelacht, gespielt und geredet. Bei uns im Haus kommt keine Langeweile auf!



Unser Motto:

„Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie!

Wohnbetreuerin Claudia Fasching



WARTBERG

Kinderfreunde Ortsgruppe Wartberg



Und wieder geht ein turbulentes Kinderfreunde-Jahr zu Ende.

Schon zur Tradition geworden ist unser Sommerlager in den Ferien. Das Schloss Stibichhofen in Trofaiach bietet beste Voraussetzungen für gemeinsame, lustige Tage und auch der Wettergott meinte es gut mit uns. Ein dichtes Programm füllte wieder unseren Wochenplan (Kinderdisco, Geschicklichkeitsspiele, Baden, Fußball, Lagerfeuer u.v.m....).



Auch bei den Ferienspielen wirkten wir wieder mit und verbrachten eine „gruselige“ Nacht auf der Ruine Lichtenegg. Als Andenken an unseren Ausflug wurde heuer die Ruine in Miniatur gemauert, welche wieder für alle Burgbesucher zu besichtigen ist. Die nächtliche Wanderung mit einigen Überraschungen war so manchem schon etwas unheimlich. Nach lustigen Liedern am Lagerfeuer machten wir es uns dann im Ross-

stall gemütlich, mit uns auch wieder ein lieber Siebenschläfer.



Auch sportlich waren wir heuer sehr aktiv. Beim Ortspokal nahmen wir mit einer reinen Damenmannschaft teil und haben uns tapfer geschlagen. Sehr gut vertreten wurden wir von einem Fußballteam beim diesjährigen Altherren-Turnier. Unsere Mannschaft erreichte den stolzen 6. Platz. Danke für euren tollen Einsatz.



Am 7. Oktober machten wir einen lustigen Herbstausflug, wo es mit dem Zug nach Knittelfeld zum Kinderfest ging. Wir erlebten einen sonnigen Nachmittag mit Klettern, Reiten, Streichelzoo, Zuckerwatte, bunten Palatschinken und sogar einige Saurier waren da.



Da Lesen sehr wichtig ist, führten wir an zwei Tagen in der Wartberger Bibliothek gemeinsam mit der Leiterin Eveline Mautner eine Buchausstellung durch. Jedes Kind hatte hiermit wieder die Möglichkeit, sich das Weihnachtsgeschenk selber auszusuchen.

Bei unserem Workshop für „Klein“, lernten Kleinkinder auf spielerische Weise, was man in diesem Alter schon alles über gesunde Ernährung wissen sollte.

Am 5. Dezember besuchte der Nikolaus natürlich wieder alle braven Kinder und brachte eine süße Überraschung mit. Leider vergeht die Zeit viel zu schnell und so planen wir schon wieder für das kommende Jahr.

Daher möchten wir euch gleich den Termin für unseren Kindermaskenball ankündigen. Da der Fasching 2018 wieder sehr kurz ist, wird unser Ball bereits am 27.01.2018 stattfinden.

Somit möchten wir euch ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, sowie eine guten Rutsch ins Jahr 2018!

FREUNDSCHAFT

Freiwillige Feuerwehr Wartberg

Einsatzreicher Sommer 2017

Der Ortsteil Wartberg wurde auch dieses Jahr von schweren Unwettern heimgesucht. Es mussten zahlreiche Auspump- und Sicherungsarbeiten durchgeführt werden. Aufgrund der hohen Anzahl an Schadenstellen, wurde auch die Feuerwehr Mitterdorf zur Unterstützung angefordert. Insgesamt mussten 20 Einsätze innerhalb von zwei Tagen abgearbeitet werden. Weiters wurde die Feuerwehr Wartberg zu zwei überörtlichen Wasserdiensteseinsätzen gerufen: Menschenrettung aus der Mürz in Kindberg und Aufziehen einer Ölsperre mit dem Boot in Mürzschlag. Im Juli kam es in Wartberg zu einem Müllinselbrand neben der großen Linde. Der Brand war schnell unter Kontrolle und konnte rasch gelöscht werden.



Übung Wirtschaftsgebäudebrand

Übungsannahme war ein Brand im Dachbereich beim Anwesen Winkelmayer in der Dorfstraße. Ziel der Übung war eine Menschenrettung und Tierrettung unter Atemschutz durchzuführen. Weiters wurde eine Zubringleitung vom Tiefbrunnen in der Volksheimstraße zum Brandobjekt gelegt. Die einzelnen Aufgaben wurden mit Bravour gemeistert, jedoch kam man zur Erkenntnis, dass der Tiefbrunnen zu wenig Wasser für einen

effektiven Löschangriff liefert. Im Realfall dient der nahegelegene Hydrant und in weiterer Folge die Mürz als Wasserentnahmestelle. Im Anschluss wurden wir noch auf ein Spanferkel eingeladen. Recht herzlichen Dank dafür!



Feuerwehrjugend Wartberg sucht Nachwuchs!

Die Freiwillige Feuerwehr Wartberg ist auf der Suche nach Mädchen und Burschen ab 10 Jahren. Bei der Feuerwehrjugend kann man alle wichtigen Grundbegriffe rund um Brandbekämpfung, Gerätekunde, Erste Hilfe, Zivilschutz und vieles mehr erlernen.



Bereits während der Ausbildung werden die Jugendlichen auf die späteren Aufgaben in der Feuerwehr spielerisch vorbereitet. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Ac-

tion und jede Menge Spaß sind bei Übungen, Jugendlagern, Wettbewerben und vielen anderen Aktivitäten garantiert.



Du hast Interesse?

- ...bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?
- ...möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
- ...hast Lust anderen Menschen zu helfen?
- ...möchtest neue Freunde kennenlernen?
- ...möchtest einen eigenen Feuerwehrhelm?
- Dann bist du bei uns genau richtig!

Melde dich bei Interesse per E-Mail unter ff.wartberg@aon.at, telefonisch unter 0664 / 475 9014 (Alfred Geßlbauer – Kommandant) oder 0681/ 1021 0283 (Günter Pripfel – Jugendbeauftragter).

Gerne bieten wir dir eine Extradurchführung durch unser Rüsthaus mit deinen Freunden oder Eltern an.

Vorankündigung:

Im Mai 2018 findet ein Tag der offenen Tür statt, an dem Kinder mit ihren Eltern die Tätigkeiten in der Feuerwehr näher kennenlernen können.

Die Freiwillige Feuerwehr Wartberg wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Faschingsverein St. Barbara



Pünktlich am 11.11 um 11 Uhr 11 stürmte der Faschingsverein St. Barbara das Rathaus in Wartberg. Danke an dieser Stelle an unseren Bürgermeister, Jochen Jance. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um die sogenannte „Schlüsselübergabe“ live mitzerleben. Ganz besonders gefreut hat es uns, dass die Bewohnerinnen und Bewohner vom „betreuten Wohnen“ auch dabei waren, danke Claudia Fasching für deinen Einsatz. Die Narren regieren nun ja bekanntlich bis Faschingsdienstag das Gemeindeamt. Unser Prinzenpaar Bernhard Kammerhofer und Anita-Christine Atzler (Obfrau vom Faschingsverein St. Barbara), welche von einigen Mitgliedern vorgeschlagen und gewählt wurde, nahm samt den Hofnarren den „Sturm“ vor und bekamen den heißbegehrten Schlüssel vom Hausherrn überreicht.



Der ATUS Wartberg, welcher wieder gemeinsam mit dem Faschingsverein den „Sturm auf das Rathaus“ organisierte, sorgte in der Zwischenzeit für das leibliche Wohl, danke an Georg Taufner samt Team. Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung vom



MV Harmonie Wartberg, danke Angelika Kornberger für die gute Zusammenarbeit. Da der Faschingsverein wirklich viele fleißige Helfer auch im Hintergrund hat, möchten wir uns an dieser Stelle bei noch zwei weiteren Herren sehr herzlich bedanken: 1.) Herr Gerd Zeilbauer, half uns ohne zu Zögern beim Siedeln (wir sind ja heuer im Sommer von der Steiermärkischen Sparkasse in Wartberg in die Volksschule in Wartberg übersiedelt und Gerd war sofort mit seinem Anhänger zur Stelle und half uns einen ganzen Tag beim Siedeln.) Auch an Hans Atzler ein großes Dankeschön, der wirklich immer für uns da ist und zu guter Letzt Haellmeister Kornelie, die auch immer für uns Zeit hat. DANKE!

Apropos Vereinslokal: es besteht die Möglichkeit, sich Kostüme gegen eine kleine Spende auszulihen. Nähere Infos bei unserer Obfrau. Wer Mitglied beim Faschingsverein werden will, oder in der Whats App Gruppe dabei sein will, möge sich bitte ebenfalls bei unserer Obfrau melden.



Nun laufen ja die Vorbereitungen schon für unsere große Faschings-sitzung am 10.2. und 11.2.2018. Wir werden den EU Bauern vom Villacher Fasching als unseren Special Guest begrüßen dürfen, der auch ein kleines Programm an beiden Tagen vorbereitet hat (geplant ist auch am 11.2. vor der Faschings-sitzung noch ein Frühschoppen mit dem EU Bauern, aber dazu mehr dann auf unseren Plakaten).

Da wir diese beiden Veranstaltungen wieder gemeinsam mit dem ATUS Wartberg durchführen werden, findet am 10.2. im Anschluss an die Faschings-sitzung noch ein „Sportler Gschnas“ statt. Musikalisch wird uns das Mugl Duo unterhalten. Dieses Mal kommt auch die steirische Tradition sicher nicht zu kurz, aber alles wollen wir ja auch nicht verraten. Am besten ist es, sich die Faschings-sitzung live anzusehen. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten werdet ihr dann auch in Wartberg beim Eichtinger, Kammerhofer und in Mitterdorf in der Bunten Ecke erhalten (näheres wird am Plakat bekannt gegeben).

Wer nun aktiv als Gruppe oder Einzelperson bei der Faschings-sitzung teilnehmen will, egal ob aus St. Barbara oder den Nachbargemeinden, möge sich bitte bei unserer „Chefin“ Anita-Christine Atzler bis spätestens 10. Jänner 2018 anmelden: anita.atzler@gmx.net oder per Telefon 03865 / 3340

Abschließend wünschen wir all unseren Freunden, Sponsoren und Gönnern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Mit närrischen Grüßen, Anita Atzler
Faschingsverein St. Barbara



Danke an die Kinder der Volksschule Wartberg und Veitsch für die tolle Unterstützung

Naturfreunde Wartberg



■ Mountainbiken im Tal der Almen – Großarlal, stand am Fronleichnam Wochenende auf dem Programm. Wir konnten zwar nicht alle 43 bewirtschafteten Hütten besuchen, aber bei ca. 10 Bauern konnten wir uns mit ihren qualitativ hochwertigen Eigenerzeugnissen stärken! Tolle Gegend – super Produkte – steile Berge – großer Hunger!



■ Ferienspiele 2017 - Die rechte Seite der Einzäunung des Kogelspielplatzes, wurde von den Kindern unter Anleitung unserer Kinderbetreuer bunt und farbenfroh gestaltet. Das Motto „wir malen uns die Welt, so wie sie uns gefällt“ war ein absoluter Hammer, an die 50 Kinder durften wir an diesem Nachmittag begrüßen! Fort-



setzung folgt 2018 mit der linken Seite.



■ Die 3. St. Barbara Naturfreundewanderung wurde dieses Jahr von der OG Mitterdorf durchgeführt. Es ist immer wieder interessant, welche schönen Plätzchen im Umfeld unserer Marktgemeinde erkundet werden können. Dieses Jahr wanderten wir über die Veitsch – Richtung Mirl – Holzer – Birkhofer – Mitterdorf.



■ Herbstfahrt: Nachdem uns voriges Jahr das Wetter nicht wohlgesonnen war, fuhren wir nochmals nach St. Stefan in die Schilcherregion. Bei guten Bedingungen konnten 32 Wanderfreunde dieses Vorhaben in einer landschaftlich wunderschönen Gegend umsetzen. Die Sturm- und Kastanienzeit ist ja doch der Höhepunkt der

Herbstzeit und immer eine Reise wert!



■ Jubilarfeier: Wie schon Tradition, werden zum Saisonabschluss unsere Jubilare auf die Hundskopfhütte eingeladen. Die alten Geschichten machten bei Speis und Trank wieder ihre Runden. Es ist schön zu beobachten, dass viele Vereinsmitglieder in 5 Jahren kaum Veränderungen zeigen und noch viele Treffen besuchen können! Einzig, die Müdigkeit tritt früher auf.



Abschließend möchte ich mich bei allen Helfern, Mitarbeitern, Gönnern, Sponsoren, Hüttdiensten, wie auch bei unseren zahlreichen Besuchern der Hundskopfhütte für ein super erfolgreiches Vereinsjahr bedanken.

Allen Lesern der St. Barbara Gemeindenachrichten, sowie den oben Genannten, ein schönes Weihnachtsfest, sowie die besten Wünsche und Gesundheit für das Jahr 2018, wünscht, mit einem herzlichen Berg frei, Leonhard Bauernhofer.

WARTBERG

Turnverein 1901 Wartberg-Mitterdorf

Am Beginn des heurigen Jahres stand wieder am Faschingsdienstag das traditionelle Masken-Eischießen am Programm. Bei föhningem Wetter und etwas Wasser auf der Fraydl-Eisbahn konnten wir uns vor der köstlichen Jause ein bisschen bewegen.



Die diesjährige Mitgliederversammlung war mit einer Neuwahl verbunden, wobei der alte Vorstand bestätigt wurde. Auch für langjährige Vereinsmitglieder gab es Ehrungen, die wir mit großem Dank erwähnen:

50 Jahre Helmbrecht Kern sowie 40 Jahre Irene Lechner, Ursula Stoppacher und Ing. Günter Wilfinger. Außerdem durften wir heuer folgenden Geburtstagsjubilaren gratulieren: Ehrenmitglied Erich Wilfinger 85 Jahre, Hans Fuchs, OMR Dr. Horst Neumann, DI Vinzenz Pengg-Bürten und Helga Pischny 80 Jahre. Herzliche Glückwünsche!

Die Frühjahrswanderung führte uns bei wechselhaftem, stürmischem Wetter vom Ziesler Anger über das Schneidhofer Kreuz zur



Edelweißhütte (Waldtoni) und schließlich zum Schlagobersbauern, wo wir wieder zu Kräften kamen.

Der herbstliche Turnbetrieb wurde nach Schulbeginn im Turnsaal der VS Wartberg aufgenommen – in vier Riegen wird geturnt, gespielt und Gymnastik betrieben (Mädchen 8 – 14, Frauen, Seniorinnen 60+ und Männer). Ein besonderer Dank gilt wieder den Vorturnerinnen und Vorturnern!



Ende September erfolgte ein Hüteneinsatz auf der Grashütte (Tautplitzalm) und bei diesem „Fast-Regenwetter“ führten wir die im Vorjahr verschobene Wanderung



auf die Gurniser Alm in St. Katharein/Laming durch, wobei uns einige Kathareiner Wanderfreunde begleiteten.

Die Herbstfahrt führte uns zunächst nach Stift Rein, wo wir eine interessante Führung genossen und hinüber nach Bärnbach, wo wir quasi als Kontrastprogramm die Hundertwasser-Kirche in Augenschein nahmen. Ein Buschenschankbesuch in Alt-Reiteregg ließ den Tag ausklingen.



Zu Allerseelen legten wir am Turner-Denkmal am Kogel einen Kranz nieder und am 8.12. schlossen wir mit einer vorweihnachtlichen Feier das Jahr ab.

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde St. Barbara für die gewährte Subvention und wünschen allen Mitgliedern sowie allen BewohnerInnen unserer Gemeinde ein frohes Fest und viel Glück und Gesundheit für das nächste Jahr!

Ing. Herwig Brauneis
Obmann

Oldtimerclub Wartberg

Nach 20-jährigem Bestehen des OTC Wartberg wendet sich die Saison 2017 für die oldtimerbegeisterten Mitglieder des OTC Wartberg zu Neige.

So wurden im heurigen Jahr 11 OTC Clubabende abgehalten, an denen sowohl aktuelle Veranstaltungen und Ausfahrten organisiert, als auch aktuelle Themen für Besitzer von historischen Fahrzeugen erörtert wurden. Nicht zu kurz kommen der zwischenmenschliche Kontakt der Mitglieder und der Erfahrungsaustausch.

In den Wintermonaten, wo die Witterungsverhältnisse es nicht ermöglichen unsere historischen Fahrzeuge zu bewegen, haben wir zahlreiche andere Aktivitäten in unserem Veranstaltungskalender. Eisstockschießen und ein Kegelnachmittag, sowie eine Busfahrt im April mit Museumsbesuchen und Besichtigungen stehen auf unserem Programm.

Dieses Jahr führte es uns nach

Graz in das Puch Museum und zum Flughafen Graz. Neben 5 Tagesausfahrten, welche unsere Oldtimer-Autoliebhaber vom benachbarten Burgenland über Niederösterreich auch in zahlreiche sehenswerte Örtlichkeiten der Steiermark geführt haben, standen 2017 auch eine Fahrradtour und eine Motorradausfahrt auf diversen Zweirädern vergangener Tage auf dem Veranstaltungskalender. Die Highlights der Ausfahrten bildeten auch dieses Jahr wieder die mehrtägigen Ausfahrten, so z.B. 3 Tage nach Bad Ischl und Mattsee sowie in die Wachau nach Melk und Dürnstein. Hier kamen die Teilnehmer neben dem Hauptbeweggrund unserer Ausfahrten, nämlich dem Genuss der Streckenabsolvierung in wunderschönen Naturgebieten Österreichs, auch kulturell und kulinarisch auf ihre Kosten. Und nach Besuchen örtlicher Museen, Brauereien und anderen Sehenswürdigkeiten wird beim abendlichen Zusammentreffen das Vereinsleben im gesellschaftlichen Umgang belebt.

Es ist für den Vereinsvorstand auch im heurigen Jahr wieder eine große Freude, dass an allen Veranstaltungen reges Interesse zur Teilnahme bestand.

Den Jahresabschluss bildete die OTC Weihnachtsfeier am 2. Dezember 2017 im Volkshaus Wartberg, welche neben einem Jahresrückblick der absolvierten Ausfahrten, auch durch Gedichte und Vorträge einzelner Mitglieder untermalt wurde und so auch im Kreise der Clubmitglieder auf die besinnliche Weihnachtszeit eingestimmt wurde.

Der OTC Wartberg bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und Gönnern, sowie bei der Marktgemeinde St. Barbara für die Unterstützung zur Aufrechterhaltung des Clubgeschehens und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches aber vor allem gesundes Jahr 2018.

Für die Vereinsleitung
 Michael Hartl



WARTBERG

Steirischer Seniorenbund OG Wartberg

Nach der Jahreshauptversammlung im Jänner im GH Fraydl genossen wir im Februar einen kulinarischen Ausflug im Kindtalgraben. Im April gab es eine Reise nach Kainach bei Voitsberg zum Kircherl „Zum Heiligen Wasser“ und zum Schneiderwirt und im Mai die schon zur Tradition gewordene Muttertagjause.

Einen Ausflug mit wunderschönen Ausblicken gab es im Juni auf die Nockalmstraße und über die Turracher Höhe. Der sogenannte „große“ Ausflug fand dann im Juli statt: Die Bucklige Welt stand am Programm. Über Wiener Neustadt und Bad Erlach ging es zunächst nach Pitten, wo wir den großartigen Rosengarten im Pfarrhofpark besuchten. Leider hatte das Wetter bei den „Königinnen der Blumen“ kein Einsehen mit uns.

Nach dem Essen im Krumbacher Hof, fuhren wir dann über Bad Schönau in den Passionsspielort Kirchschatz, wo wir neben der Wehrkirche zum Hl. Wolfgang

auch eine sehenswerte Rosenschau bewundern konnten.

Anschließend besuchten wir die viel gepriesene Eisgrißlerei Blochberger auf der Krumbacher Höhe, wo es köstliche Schleckereien gab, leider auch bei unfreundlichem Wetter.

Den Schlusspunkt der Fahrt setzten wir dann beim GH Diewald in Raach am Hochgebirge, wo wir jausneten. Über Schloss Wartenstein und Gloggnitz ging der trotzdem schöne Ausflug zu Ende.

Im September besuchten wir die Festenburg bei Vornau und Mönichwald, im Oktober gab es einen Kurzausflug zum Rantsch in die Veitsch.

Mit einem Dank- und Gedenkgottesdienst am 1. Adventsonntag für die verstorbenen Mitglieder (anschließend Essen im GH Kammerhofer) schlossen wir das heurige Jahr ab. Der verstorbenen Frau Maria Kurz werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Abschließend dankt der Seniorenbund der Gemeinde für die gewährte Unterstützung und wünscht allen Mitgliedern sowie allen EinwohnerInnen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für das kommende Jahr!

Annemarie Rinnerhofer, Obfrau



Kirchschatz: Rosenschau und Wehrkirche zum Hl. Wolfgang



Rosengarten im Pfarrhofpark Pitten



Eisgrißlerei Blochberger

VinziMarkt St. Barbara

Wir blicken wieder auf ein Jahr voller Ereignisse zurück. Dank unserer 36 Mitarbeiter/innen, die alle „ehrenamtlich“ (d.h. ohne Bezahlung) mithelfen, konnten wir viele Aktivitäten starten. Es ist schön, dass sich die Vinzenzgemeinschaft St. Barbara in der Gemeinde so gut etablieren konnte und auch am Vereinsleben der Marktgemeinde aktiv teilnimmt. So waren wir heuer wieder am Fronleichnam Wochenende auf der Ruine mit Speisen, Getränken und Musik vertreten.

Im Rahmen des Firmunterrichtes arbeiteten im Frühjahr Jugendliche an mehreren Nachmittagen im VinziMarkt mit. Sie halfen beim Annehmen, Sortieren und Einräumen der Waren, sowie bei der Reinigung der Regale.



Im Juli legte Constanze, Schülerin einer HBLA mit Sozialschwerpunkt aus dem Bezirk Mödling, ein Feriapraktikum bei uns im VinziMarkt ab. Mit ihrer jugendlich fröhlichen Art war sie bei Kunden und Mitarbeitern gleich beliebt.



Das absolute Highlight unserer Veranstaltungen war das „Fest für Alle“ mit Modenschau im September. Unter professioneller Leitung unserer Obfrau – Lilli Kiedl – führten sechs Damen aus St. Barbara und Krieglach in gekonnter Manier, exquisite Kleidungsstücke aus dem Fundus des VinziMarktes vor. Ein herzliches Dankeschön den „Hasenberger Buam“, die mit flotter Musik unterhielten, sowie den jungen Männern vom Rotaractclub Kapfenberg, die bei allen Arbeiten mithalfen und für die Tontechnik sorgten, wie auch der Freiwilligen Feuerwehr Wartberg, wo wir uns immer wieder die Zelte, Tische, Bänke etc. ausleihen dürfen.



Seit Oktober wird jetzt wieder wöchentlich am Donnerstagnachmittag im VinziMarkt gehandarbeitet. Die Handarbeitsrunde unter Frau Christine Schabelreiter freut sich über Teilnehmer/innen, denen auch gerne Strick-, Häkel- und Sticktipps gegeben werden.

Wie im Vorjahr brachten auch heuer die Schulkinder der 4. Klasse Volksschule ihre Erntedankspenden im VinziMarkt vorbei. Danke an Rel. Lehrerin C. Weiß-Petek.



Am 9. 12. waren wir mit unseren hausgemachten Mehlspeisen und Getränken im Adventdorf im Gemeindepark von Wartberg vertreten.

Im Dezember und Jänner erwartet unsere Kunden im VinziMarkt wieder eine kleine Überraschung.

Ein großes „Dankeschön“ allen Firmen, Vereinen und Privatpersonen, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützen. Mit diesen Gaben, mit den Erlösen aus unseren Veranstaltungen und den Einnahmen aus dem Warenverkauf, sind wir in der Lage die laufenden Betriebskosten zu decken und Menschen in Not zu unterstützen. Seit Bestehen des VinziMarktes (Juli 2015) konnten wir somit Bar- und Warenspenden in fünfstelliger Höhe tätigen. Bei der Gutscheiverteilung durch die Marktgemeinde an Bezieher des Heizkostenzuschusses, haben wir uns ebenfalls mit Warengutscheinen beteiligt.



Die Möglichkeit, in Not geratene Mitmenschen in schwierigen Situationen durch Geldspenden beizustehen, und die herzliche Atmosphäre zwischen unseren Kunden und den Mitarbeitern, gibt uns auch für die Zukunft viel Motivation und Freude.

Musikverein ‚Harmonie‘ Wartberg

So schnell vergeht die Zeit und Weihnachten klopft wieder an die Türen. Die Vorbereitungen für den letzten Teil des Jahres laufen auf Hochtouren. Was bei uns im Sommer und im Herbst alles los war:

8. Juli 2017: Sibbi-Konzert und Aufmarsch zum Abschied und Geburtstag von Dr. Hubert Zankl

Heuer durften wir die Lokalität von Sibbi nutzen, um unser traditionelles Konzert beim Kirtag wieder spielen zu können. Danke lieber Sibbi! Danke auch an die Firma Silgan. Am gleichen Tag spielten wir Dr. Zankl ein Ständchen.

13. Juli 2017: Ferienspiel mit dem Musikverein ‚Harmonie‘

Bereits zum zweiten Mal gestalten wir viele unterschiedliche Stationen für unsere kleinen BesucherInnen, welche viel Freude beim Durchführen hatten. Besonders reizvoll war das Ausprobieren der vielen Instrumente aber auch die Stationen ‚Peter und der Wolf‘, Raseln basteln oder Noten stempeln und diese vorspielen lassen fanden großen Anklang. Wir freuen uns auf viele Kinder im nächsten Jahr!



14. – 16. Juli 2017: Konzertreise nach München

Der Höhepunkt des Jahres war unsere Konzertreise nach München. Die lustige Busfahrt endete leider im Stau und im strömenden Regen. Aufgrund des nicht nachlassenden Regens, konnten wir im bzw. vor dem Hotel leider kein Konzert spielen, deshalb trat Plan B in Kraft: Teambuilding und Zeit für Gespräche! Der nächste Tag war kulturell geprägt. Es gab die Möglichkeit eines geführten Stadtrundganges,

die Therme Erding oder die Allianz-Arena zu besuchen. Natürlich durfte eine Begutachtung des legendären Hofbräuhauses nicht fehlen. Der sonnige Sonntag war dann ganz im Zeichen der Marsch- und Blasmusik. Dank Eric Pözl, einem ehemaligen Steirer, hatten wir die perfekte Location für einen Aufmarsch und ein tolles Konzert im Biergarten/Hotel/Restaurant ‚Insel Mühle‘. Wir wurden unheimlich herzlich und großzügig von Familie Pözl bewirtet. Zufrieden traten wir wieder die Heimreise an.



24. September 2017: Erntedank

Es war ein wunderbares Fest mit musikalischer Umrahmung der Messe. Das Wetter meinte es gut mit uns und so unterhielten wir die BesucherInnen anschließend mit Marschmusik.

11. November 2017: Sturm aufs Rathaus

Das zweite Mal startete die närrische Zeit mit dem Sturm auf das Rathaus. Natürlich waren auch wir zur Unterstützung des Faschingsvereins dabei.

Jeweils eine kleine Abordnung rückte bei folgenden Veranstaltungen aus: 23. September 2017 Mit-

arbeiterInnen-Fest Breitenfeld, 30. September 2017 Blasmusikwallfahrt Mariazell, 31. Oktober 2017 Heldenehrung, 01. November 2017 Allerheiligen.

Vorankündigungen

23. Dezember 2017 um 18:00 Uhr Adventblasen am Gemeindevorplatz in Wartberg

24. Dezember 2017 Christmette in Wartberg mit kleiner Abordnung

25. März 2018 um 17:00 Uhr Frühlingskonzert im Volkshaus Wartberg

Haben Sie nun Lust auf unser Vereinsleben bekommen oder reizt es Sie schon länger, ein Instrument zu lernen? Einige Musikerinnen und Musiker zeigen, dass es nie zu spät dafür ist! Kommen Sie an einem Freitag um 20:00 Uhr zu uns ins Probelokal, informieren sich über die Möglichkeiten und schnuppern ein wenig ‚Harmonie‘-Luft. Oder Sie werden, wenn Sie es nicht schon sind, unterstützendes Mitglied unseres Vereins. 12 € im Jahr sind bei uns gut investiert!

Ein Besuch auf unserer Facebook-Seite (Musikverein Harmonie Wartberg im Mürztal oder @mvwartberg) oder auf unserer Homepage (www.mv-harmonie-wartberg.at) lohnt sich allemal. Hier finden Sie Informationen, aktuelle Fotos, Interviews mit den Musikerinnen und Musikern und Veranstaltungsankündigungen.

Abschließend bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Sankt Barbara für die Unterstützung und vor allem bei unserem Publikum für die Treue zum Musikverein. Wir wünschen eine besinnliche und stressfreie Vorweihnachtszeit, ein wunderschönes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.
Ihr MV ‚Harmonie‘ Wartberg

SPÖ-Frauenkomitee-Ortsteil Wartberg

Wie schon einige Jahre, organisiert das SPÖ-Frauenkomitee den Adventmarkt auf dem Gemeindevorplatz in Wartberg.

Viele Vereine werden Sie mit Köstlichkeiten verwöhnen und in den Räumlichkeiten der Volksschule gibt es wieder tolle selbstgebastelte Geschenke und auch kunstvolle Handarbeiten.

Die Eltern werden auch wieder durch eine Kinderbetreuung in der Volksschule Wartberg entlastet. Sie können somit ohne Stress dem Christkind unter die Arme greifen oder einfach die Seele baumeln lassen.

Das SPÖ-Frauenkomitee und die Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

Auch heuer haben wir einigen Familien in einer schweren Lebenslage geholfen und wünschen diesen alles Gute.

Im Namen des SPÖ-Frauenkomitees wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018!

Obfrau Claudia Fasching

ATUS Wartberg

Der ATUS bedankt sich recht herzlich bei allen Eltern, Trainern, Spielern, Funktionären, Zuschauern, Sponsoren, unserem Platzwart Herrn Thomas Piech sowie unserer

Reinigungskraft, Frau Lotte Piech. Ein besonderer Dank für die Unterstützung gilt auch unserem Herrn Bürgermeister Jochen Jance und der Gemeindevertretung.

Der ATUS Wartberg wünscht allen Einwohnern von St. Barbara eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2018!



Unsere U8 zeigte viel Begeisterung und Spaß am Fußball womit sie sich einige Siege bei ihren Turnieren erkämpfen konnten. Mit viel Freude blicken sie nun der Wintersaison entgegen.



Unsere U12 bot im Herbst tolle Leistungen und schließt diesen mit 8 Siegen und 1 Unentschieden als ungeschlagener Tabellenführer und Herbstmeister ab.



Unsere U16 konnte im Herbst 3 Siege und 1 Unentschieden bejubeln. Damit belegen sie derzeit den 4. Tabellenplatz.



Unsere KM unter Trainer Peter Bader spielte eine gute Herbstsaison und konnte dabei 6 Siege sowie 2 Unentschieden verbuchen. Sie belegt damit den 7. Tabellenplatz in der Unterliga Nord A.

ÖKB Wartberg/Mitterdorf

Der Österreichische Kameradschaftsbund Wartberg/Mitterdorf möchte einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr 2017 geben: Mit einigen Neuaufnahmen konnten wir unseren Mitgliederstand nicht nur halten, sondern auf 104 Kameradinnen und Kameraden erhöhen. Der Frauenanteil im Ortsverband beträgt derzeit 25 Prozent, wir sind bei den Spitzenreitern im Bezirk Bruck und Mürzzuschlag (der Landesverband hat die Bezirksfusionierung nicht mitgetragen, laut Statuten gibt es den Bezirksverband Mürzzuschlag, Bruck und das Mariazellerland mit insgesamt 2200 Mitgliedern). Viele Veranstaltungen, sportlicher und kultureller Art, prägten das vergangene Jahr, nachstehend einige Auszüge.

Jahreshauptversammlung im Restaurant Kammerhofer in Wartberg, 37 Kameraden und Kameradinnen anwesend, Ehrungen und Auszeichnungen wurden überreicht. Das Osterschießen beim OV Veitsch (Pistolenwertung) konnte Ernst Ebner für sich entscheiden. Bezirks-Kegelmeisterschaften beim OV Kindberg, Petra Hauser errang in der Frauenklasse die Bronzemedaille!

Bei den Bezirksmeisterschaften in der Armbrust (Veranstalter der Ortsverband Krieglach) nahm auch eine Abordnung des Ortsverbandes teil. Spannend gestalteten sich die Bezirksmeisterschaften im Zimmergewehr in Spital, Ernst Ebner konnte sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren.

Scharfschießen mit dem Sturmgewehr STGW 77 in Judenburg Seetal, bei den Bezirksmeisterschaften holte Ernst Ebner Silber, Karl Hauser Bronze, die Frauen komplettierten mit Marion Ebner Silber und Andrea Eder Bronze einen großartigen Erfolg unseres Ortsverbandes! Mit diesen Ergebnissen konnte auch ein Antreten unserer Meisterschützen bei der Landesmeisterschaft in Graz gesichert werden.

Bezirksmeisterschaften im KK (Kleinkalibergewehr 50 m Stand) bei der privilegierten Schützengesellschaft in Neuberg – der Ortsverband beteiligte sich mit Schützen. Die Regionalmeisterschaften im Kegeln in Leoben, das Totengedenken (2017 in Wartberg), die Schwarze Kreuz-Sammlung bei unseren Friedhöfen, der Ausschank beim Adventmarkt in Wart-

berg und ein Frauenstammtisch bei der Radwirtin in der Veitsch beschließen das Jahr 2017.

Schmerzlich vermissen werden wir Kamerad Kurt Mosbacher und Ehrenobmann Kamerad Herbert Aigner, die uns in die Ewigkeit vorausgegangen sind:

„Wir werden euer immer gedenken“

Mit kameradschaftlichen Grüßen
ÖKB OV Wartberg/Mitterdorf
Ernst Ebner



Erinnerungsfoto Geburtstag (von links): Ernst Ebner, Herbert Aigner, Johann Leitner-Härle



Jahreshauptversammlung 2017 (von links nach rechts): Ing. Klaus Scheickl, Philipp Könighofer, Harald Rennhofer und Ernst Ebner



Lustige Runde beim Gölkbauer in Krieglach (Armbrustbewerb 2017)

PVÖ OG Wartberg im Mürztal

Für den diesjährigen Urlaub vom 03. bis 07. Juli, entführte uns unser Reiseleiter Karl Lackner nach Tirol ins wunderschöne Ötztal. Wie immer bestens von ihm organisiert und durchdacht. So bestaunten wir den größten Wasserfall Tirols, den Stuibenfall mit 150 m Fallhöhe, hielten Andacht in der Wallfahrtskirche Maria Locherboden und wanderten über das Mieminger Plateau. Hochsölden, der Rettenbachferner, der Tiefenbachgletscher, das Timmelsjoch sowie die Orte Vent und Hochgurgl lagen auf unserer Reiseroute. Natürlich durfte auch ein Besuch beim Haus der Fernsehserie „Der Bergdoktor“ im Kühtai nicht fehlen. Im Pitztal entdeckten wir das Anwesen von Benny Raich und schlenderten über die nach ihm benannte Brücke. Eine Pferdekutschenfahrt rund um Axams und die Aussicht auf den Pi-burger See machten diese Urlaubsreise zum absoluten Erlebnis.



Bei herrlichstem Wetter auf dem Tiefenbachgletscher.

Wie im vergangenen Jahr hat die Ortsgruppe Wartberg auch diesjährig ihren Beitrag zum Sommerprogramm für Jugendliche der Marktgemeinde beigetragen. Hat uns der Wettergott im August 2016 Gewitter und Regen beschert, so meinte er es heuer zu gut und schickte höchste Temperaturen, die wohl eher zum Baden als zum Minigolfen einluden. Zwei beharrliche junge Sportlerinnen hielten jedoch durch und absolvierten mit den anwesenden „Coachs“ den gesamten Parcours. Unsere Orts-

gruppe hat beschlossen auch im nächsten Jahr diese Aktion der Marktgemeinde St. Barbara, mit ihrer Mitwirkung, zu unterstützen.

Am 27. 9. hieß es das letzte Mal für dieses Jahr den Rucksack zu packen und die Wanderschuhe anzuziehen. Bei unserer Abschlusswanderung ging es nach Krieglach von der Lammeralm über die Mal-leisten in die Massing zur Jausenstation Haizl. Herrliches Wetter begleitete die 30 Wanderer.

Der heurige Herbstausflug führte uns nach Niederösterreich zur Hohen Wand. Mit 72 teilnehmenden Personen, aufgeteilt in 2 Bussen, starteten wir am 22. 9. zum Nachmittagsausflug. Leider war es regnerisch und kühl, deshalb war allen nicht besonders nach wandern und spazieren in dem attraktiven Gebiet. Auch die Aussicht konnte man wegen des diesigen Wetters nicht recht genießen. Der Besuch im Kohlröserlhaus, bei gutem Essen, Trinken und geselligem Beisammensitzen, entschädigte uns aber.



Man soll bekanntlich die Feste feiern wie sie fallen. Am 11. 10. gab es wieder Grund zum Feiern. Unsere Ortsgruppe durfte 34 Personen zu einem runden oder halbrunden Geburtstag bzw. zu einem besonderen Ehejubiläum gratulieren. Auch der Bezirksvorsitzende Stefan Teveli ließ es sich nicht nehmen unseren Jubilaren seine Glückwünsche auszusprechen. Beim ge-

mütlichen Mittagessen und anschließender Kaffeejause wurden Erinnerungen und Neuigkeiten ausgetauscht. So Manchen hatte man doch schon einige Zeit nicht mehr getroffen. Zu unserer großen Freude konnte, nach seiner Erkrankung, auch unser langjähriger und verlässlicher Fotograf und Freund Rudolf Mayer daran teilnehmen.



Beim diesjährigen Schnapserturnier am 10. 11. gingen 22 Teilnehmer an den Start. Mit dem nötigen Geschick und einer Portion Glück, gab es viele interessante und schöne Gewinne zu ergattern.

- 1.Preis: Herrn Kurt Hirschenberger
- 2.Preis: Herrn Josef Muri
- 3.Preis: Herrn Anton Winkelmayr



Der „BALL für JUNG und JUNG-GEBLIEBENE“ findet am Donnerstag, dem 08.02.2018 um 17:00 Uhr im Volkshaus Wartberg mit den „Birki's“ statt. Masken und auch Nichtpensionisten sind herzlich willkommen. Die Veranstalter hoffen und freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Glück und Gesundheit.

WARTBERG

Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch unsere geliebte Burgruine Lichtenegg hält „Winterruhe“. Mit der Einladung zur Mitarbeiterfeier im Oktober bedankte sich die Vereinsleitung bei allen die wiederum fleißig ihre Arbeitsleistungen vollbrachten. Ob als „Dienstschieber“ an den Wochenenden und Feiertagen, oder als „Arbeitsbienen“ im Dienste zur Erhaltung unseres Wahrzeichens von Wartberg.

Große Errungenschaften und Restaurierungen wurden zwar heuer nicht getätigt, aber wie es so schön in der Werbung heißt: „Es gibt immer was zu tun.“ So wurde im Innenhof der Wasserablauf verbessert und an der Zugangsbrücke einige Planken ausgetauscht. Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Gäste liegt uns sehr am Herzen.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren ist es nicht gelungen, alle Wochenenden und Feiertage voll mit Diensthabenden zu belegen. Recht herzlichen Dank an all diejenigen, die im letzten Moment noch eingesprungen sind. Unter anderen Familie Ulrike und Hans Jereb, Frau Anna Posch, Frau Anna Kandlbauer und Frau Gaby Ellmaier. Ab März 2018 wird sich unser Obmann Alois Preiningner

wiederum mit der Terminvergabe diesbezüglich bemühen. Meldungen vorab werden gerne entgegengenommen. Auch Neulinge sind herzlich willkommen. Zu einer „Einschulung“, falls nötig, erklären wir uns selbstverständlich bereit.

Auch für die Teilnahme am Putztag im April 2018 sind freiwillige Helfer wünschenswert. Beim aktuellen Mitgliederstand von 470 Personen könnte vielleicht doch jemand dabei sein, der auch aktiv mithelfen möchte, oder? Bitte melden!

Familie Erna und Ing. Herbert Schweiger danken wir für so manche Ausnahmeregelungen und Toleranz bei der Zufahrt zur Burganlage.

Leider haben wir Ende vergangenen Jahres unsere Geschäftsführerin Frau Sophie Krammer verloren. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand des Vereins zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie deren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück für 2018. Wir sehen uns ab Mai 2018 auf Lichtenegg.



Innenraumgestaltung • Fassadengestaltung • Vollwärmeschutz • Gerüstung
Hebebühnen • Farbenfachhandel • Farbmischcenter

ICH MAL'S MIR AUS!

MIT PRODUKTEN VON SYNTHESA.



AKTION!

Innendispersion extra
Zertifiziert mit dem Österr. Umweltzeichen

Gebindegröße 25 kg
statt bisher 57,00 €
jetzt nur **45,60 €**

Aktion gültig bis 31. Jänner 2018.



Grafik: © Silbschmiede Design: www.silbschmiede.at

Malerbetrieb Tuller

Gewerbestraße 10 • 8661 St. Barbara

Tel. 03858 23 87 • www.tuller.at

Ärzte

MR Dr. Günther Hirschberger

Ordination: 03858 - 3713
Mobil: 0664 - 355 31 59
Dorfstraße 27
8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 08:00 Uhr

Dr. Markus Matlschwaiger

Ordination: 03858 - 2625
Mobil: 0664 - 251 60 82
Rosenweg 2
8662 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08:30 – 12:30 Uhr
Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 08:30 – 13:30 Uhr
Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr
Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Labor: Montag & Mittwoch,
08:30 – 09:30 Uhr

Dr. Georg Müller

Ordination: 03856 - 2085
Rote-Kreuz-Gasse 5
8664 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:30 – 11:00 Uhr
Dienstag 07:00 – 11:00 Uhr,
15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag 07:30 – 11:00 Uhr
Freitag 07:30 – 11:00 Uhr

Labor: Unter Voranmeldung
Dienstag, 07:00 – 09:00 Uhr

Dr. Andrea Pilz

Ordination: 03858 - 20200
Mobil: 0650 - 765 54 02
Parkstraße 2 (Eingang ehem. Post)
8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 13:00 Uhr
Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 07:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr
Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 09:00 Uhr

Dr. Gerhard Antensteiner

Ordination: 03865 - 3100
Mobil: 0699 - 140 11 325
Hauptstraße 82
8650 Kindberg

Dr. Martin Ilgerl

Ordination: 03865 - 2480
Mobil: 0664 - 558 51 10
Angerweg 44
8650 Kindberg

Dr. Ulrike Thonhofer und Dr. Brigitte Stöger

Ordination: 03865 - 3391
Hauptstraße 13
8650 Kindberg



Telefonische Hilfe

Telefonseelsorge: Kurzwahl 142

Frauenschutzzentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 27 999

Weil, Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel: 0664 - 358 67 86

Krisun, Krisenunterbringung für junge Menschen: Tel. 03862 - 229 63

Rat auf Draht: Kurzwahl 147

Männernotruf: Tel. 0800 - 246 247

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese: Tel. 0676 - 874 226 04

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag: Tel. 0800 - 312 234

Drogen-Hotline: Tel. 0810 - 20 88 77, Tel. 0316 - 32 60 44

Tierarzt

Dipl. Dr. Günter Mateschitz

Dorfstraße 39
8661 Sankt Barbara
Tel. 03858 - 4442
www.mateschitz.at

Der Ärzte- und Apothekendienst unserer Region für das zweite Quartal wird Ihnen per Postwurfsendung zugesandt.

Wir hoffen, Ihnen damit wertvolle Zeit zu sparen, denn gute Information und schnelles Handeln, kann Leben retten!

NOTRUF NUMMERN

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

**Ärzte-
Notdienst: 141**

Ärztendienst Jänner 2018

- 01.01. Dr. Pilz
- 02.01. Dr. Hirschberger
- 03.01. Dr. Pilz
- 04.01. Dr. Ilgerl
- 05.01. Dr. Hirschberger
- 06.01. Dr. Hirschberger
- 07.01. Dr. Ilgerl
- 08.01. Dr. Thonhofer
- 09.01. Dr. Ilgerl
- 10.01. Dr. Antensteiner
- 11.01. Dr. Antensteiner
- 12.01. Dr. Stöger
- 13.01. Dr. Stöger
- 14.01. Dr. Thonhofer
- 15.01. Dr. Hirschberger
- 16.01. Dr. Matschwaiger
- 17.01. Dr. Pilz
- 18.01. Dr. Stöger
- 19.01. Dr. Ilgerl
- 20.01. Dr. Ilgerl
- 21.01. Dr. Müller
- 22.01. Dr. Thonhofer
- 23.01. Dr. Ilgerl
- 24.01. Dr. Müller
- 25.01. Dr. Antensteiner
- 26.01. Dr. Pilz
- 27.01. Dr. Pilz
- 28.01. Dr. Matschwaiger
- 29.01. Dr. Hirschberger
- 30.01. Dr. Matschwaiger
- 31.01. Dr. Pilz

Ärztendienst Februar 2018

- 01.02. Dr. Müller
- 02.02. Dr. Antensteiner
- 03.02. Dr. Antensteiner
- 04.02. Dr. Hirschberger
- 05.02. Dr. Thonhofer
- 06.02. Dr. Ilgerl
- 07.02. Dr. Müller
- 08.02. Dr. Antensteiner
- 09.02. Dr. Thonhofer
- 10.02. Dr. Thonhofer
- 11.02. Dr. Stöger
- 12.02. Dr. Hirschberger
- 13.02. Dr. Antensteiner
- 14.02. Dr. Pilz
- 15.02. Dr. Stöger
- 16.02. Dr. Hirschberger
- 17.02. Dr. Hirschberger
- 18.02. Dr. Ilgerl
- 19.02. Dr. Hirschberger
- 20.02. Dr. Ilgerl
- 21.02. Dr. Pilz
- 22.02. Dr. Hirschberger
- 23.02. Dr. Matschwaiger
- 24.02. Dr. Matschwaiger
- 25.02. Dr. Pilz
- 26.02. Dr. Thonhofer
- 27.02. Dr. Matschwaiger
- 28.02. Dr. Stöger

Ärztendienst März 2018

- 01.03. Dr. Ilgerl
- 02.03. Dr. Müller
- 03.03. Dr. Müller
- 04.03. Dr. Matschwaiger
- 05.03. Dr. Thonhofer
- 06.03. Dr. Stöger
- 07.03. Dr. Hirschberger
- 08.03. Dr. Ilgerl
- 09.03. Dr. Stöger
- 10.03. Dr. Stöger
- 11.03. Dr. Müller
- 12.03. Dr. Hirschberger
- 13.03. Dr. Matschwaiger
- 14.03. Dr. Pilz
- 15.03. Dr. Müller
- 16.03. Dr. Ilgerl
- 17.03. Dr. Ilgerl
- 18.03. Dr. Thonhofer
- 19.03. Dr. Thonhofer
- 20.03. Dr. Ilgerl
- 21.03. Dr. Antensteiner
- 22.03. Dr. Stöger
- 23.03. Dr. Pilz
- 24.03. Dr. Pilz
- 25.03. Dr. Antensteiner
- 26.03. Dr. Ilgerl
- 27.03. Dr. Matschwaiger
- 28.03. Dr. Pilz
- 29.03. Dr. Antensteiner
- 30.03. Dr. Antensteiner
- 31.03. Dr. Antensteiner

Schwarz = Nachtdienst (wochentags von 19 Uhr abends bis 7 Uhr morgens)

Rot = Wochenenddienst oder Feiertagsdienst



Apothekendienst Jänner – Juni 2018

LANGENWANG Apotheken-Service Tel. 03854 - 2085	KINDBERG Apotheke zum Heiligen Josef Tel. 03865 - 2584
MÜRZ. BERGAPOTHEKE Tel. 03852 - 2361	KRIEGLACH Jakobus-Apotheke Tel. 03855 - 2326
MÜRZ ZUM HL. JOSEF Apotheke zum Heiligen Josef Tel. 03852 - 2433	MITTERDORF Apotheke zur heiligen Barbara Tel. 03858 - 6160

	Mürzzuschlag 03852 - 2433 Apotheke zum Heiligen Josef							Langenwang 03854 - 2085 Andreas-Apotheke							Mürzzuschlag 03852 - 2361 Berg-Apotheke							
	Mitterdorf 03858 - 6160 Apotheke zur heiligen Barbara							Kindberg 03865 - 2584 Apotheke zum Heiligen Josef							Krieglach 03855 - 2326 Jakobus-Apotheke							
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Jänner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Februar	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
März	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		1	2	3	4
April	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
April	26	27	28	29	30	31																
April						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
April	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30							
Mai																1	2	3	4	5	6	
Mai	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Mai	28	29	30	31																		
Juni					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Juni	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30									

Der Wechsel des Bereitschaftsdienstes findet jeweils am ersten Arbeitstag der Woche um 8 Uhr statt.

VERANSTALTUNGSKALENDER

■ 21.12.17, 17:00 Uhr

ADVENTSINGEN DER VOLKSSCHULE, NEUEN MITTELSCHULE UND KIGA

Festsaal Mitterdorf

■ 23.12.17, 18:00 Uhr

ADVENTBLASEN

MV Harmonie, Gemeindevorplatz Wartberg

■ 23.12.17, 18:00 – 20:00 Uhr

ABHOLUNG DES FRIEDENSLICHTES MIT STIMMUNGSVOLLER UMRAHMUNG DER MTK

FF Mitterdorf mit MTK, FF Mitterdorf

■ 24.12.17

FRIEDENSLICHTENTNAHME

7:30 – 24:00 Uhr: FF Veitsch, Rüsthaus FF Dorf-Veitsch
ab 9:00 Uhr: FF Mitterdorf, FF Mitterdorf

■ 24.12.17

KINDER-CHRISTMETTE

15:00 Uhr: Pfarre Mitterdorf, Kirche Mitterdorf
15:30 Uhr: Pfarre Veitsch, Kirche Veitsch

■ 24.12.17

CHRISTMETTE

21:30 Uhr: Pfarre Mitterdorf, Kirche Mitterdorf
22:00 Uhr: Pfarre Veitsch, Kirche Veitsch
23:00 Uhr: Pfarre Wartberg mit dem MV Harmonie,
Kirche Wartberg

■ 24.12.17, 21:30 – 22:00 Uhr

KIRCHTURMBLASEN DER WERKSKAPELLE

Werkskapelle Veitsch, Kirche Veitsch

■ 24.12.17, 16:00 Uhr

GEMEINSAM STATT EINSAM

Anmeldungen im Gemeindeamt
BH Bruck/Mürzzuschlag, Mürzzuschlag

■ 30.12.17, ab 18:00 Uhr

BAUERNSILVESTER

Tourismusverband, Hauptplatz Mitterdorf

■ 31.12.17, 17:00 Uhr

ORGELKONZERT

Pfarre Wartberg, Kirche Wartberg

■ 06.01.18, 17:00 Uhr

DREIKÖNIGSKONZERT

MTK Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf,
Festsaal Mitterdorf

■ 12.01.18, 19:30 Uhr

HOLZKNECHTBALL

Trachtenverein Rauschkogler Veitsch, Veitscherhof

■ 13.01.18, 19:30 Uhr

OLDIEBALL

Kulturreferat, Volkshaus Wartberg

■ 31.01.18, 18:00 Uhr

VORSORGEMEDIZIN IM 21. JAHRHUNDERT

Gesundheitsstammtisch mit Dr. Müller
Gesunde Gemeinde, JUFA Veitsch

■ 08.02.18, 17:00 Uhr

BALL FÜR JUNG UND JUNGGEBLIEBENE

Pensionistenverband OG W., Volkshaus Wartberg

■ 10.02.18

VEITSCHER FASCHINGSUMZUG

Hauptplatz Veitsch

■ 10.02.18, Einlass 18:00 Uhr

FASCHINGSSITZUNG

Faschingsverein St. Barbara und ATUS Wartberg,
Volkshaus Wartberg

■ 11.02.18, Einlass 14:00 Uhr

FASCHINGSSITZUNG

Faschingsverein St. Barbara und ATUS Wartberg,
Volkshaus Wartberg

■ 11.02.18, 9:00 – 16:00 Uhr,

AK SKITAG MIT DEN JUNGEN PALDAUERN

Brunnalm Hohe Veitsch

■ 12.02.18, 15:00 Uhr,

BALL DER PENSIONISTEN

Veitscherhof, Pensionistenverband Veitsch

■ 13.02.18, 9:00 – 12:00 Uhr,

AUSSCHANK AM FASCHINGSDIENSTAG VOR DEN GEMEINDEÄMTERN

Marktgemeinde St. Barbara i.M.

■ 02.03.18, 18:00 Uhr

WELTWEITWANDERER HUGO ENGLACHNER: „UNSERE SCHÖNSTEN ORCHIDEEN UND IHRE STANDORTE“

Kulturreferat St. Barbara, Volkshaus Wartberg

■ 10.03.18, Saaleinlass 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr

SUMT, SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN

Kulturreferat St. Barbara, Festsaal Mitterdorf

■ 10.03.18, 18:00 Uhr

SKIBERGSTEIGRENNEN

Brunnalm Hohe Veitsch, Wintersportverein und
Freizeitbetriebe Veitsch

■ 03.04.18, 17:00 Uhr

HUGO ENGLACHNER: „AM AMAZONAS“

Kulturreferat St. Barbara, PVÖ Treff Mitterdorf

■ 27.04.18, 19:00 Uhr

WELTWEITWANDERER HUGO ENGLACHNER: „ÄTHIOPIEN, WIEGE DER MENSCHHEIT“

Kulturreferat, Naturfreunde Galerie Veitsch

■ 28.04.18, 20:00 Uhr

FRÜHLINGSFEST DER WIRTSCHAFT

Wirtschaft St. Barbara, Schloss Pichl

■ 30.06.18, Start 9:00 Uhr

GRENZSTAFFELLAUF

Sportreferat St. Barbara, Start Hallenbadwiese

■ 21.07.18, 16:00 Uhr

DORFFEST VEITSCH